AMTSBLATT

und Informationen mit öffentlichem Interesse

Nr. 075 WIENER ZEITUNG 19. April 2011

Inhalt

Stellenausschreibungen 31
Kundmachungen 31
Amtl. Lieferungsanzeiger 31–33
Hauptversammlungen.....32–38
Gläubigeraufforderungen 33
Firmenspaltungen 38
Bankwesen 38–39
Firmenbuch.....39–47
Bilanzen.....40–47

Kundendienst Amtsblatt

Harald Wegscheidler
01 206 99-261
harald.wegscheidler@wienerzeitung.at

Nicole Fux
01 206 99-456
nicole.fux@wienerzeitung.at

amtsblatt@wienerzeitung.at

Stellenausschreibungen

Die Rundfunk- und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) schreibt die Stelle einer/eines Geschäftsführerin/Geschäftsführers für den Fachbereich „Medien“ aus. Voraussetzung für die Bestellung sind unter anderem gute rhetorische Fähigkeiten und Kommunikationsfähigkeit.

Seite 31

Hauptversammlungen

Die Telekom Austria Aktiengesellschaft, FN 1444477t, lädt ihre Aktionäre zu der am Donnerstag, dem 19. Mai 2011, um 10.00 Uhr in der Wiener Stadthalle, stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Beschlussfassung über die Verlängerung der Ermächtigung des Vorstand zum Aktienrückkauf und damit in Zusammenhang stehende Verwendungsermächtigungen.

Seite 33

Die conwert Immobilien Invest SE lädt zu der am 20. Mai 2011, um 10.00 Uhr, am Sitz der Gesellschaft stattfindenden 10. ordentlichen Hauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl des Abschlussprüfers für den UGB-Jahresabschluss und den IFRS-Konzernabschluss für das GEschäftsjahr 2011.

Seite 34

GESUCHT!

Generalunternehmer für
Bauprojekt und Baubegleitung

Diese und weitere
Ausschreibungen
finden Sie
tagesaktuell
auf www.auftrag.at

Stellenausschreibungen

GZ BKA-180.830/0022-I/8/2011

Stellenausschreibung

Ausschreibung der Geschäftsführerin/des Geschäftsführers für den Fachbereich „Medien“ der Rundfunk- und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH)

Mit 31. Mai 2011 endet die Funktionsperiode des derzeitigen Geschäftsführers der RTR-GmbH für den Fachbereich „Medien“. Gemäß § 2 des Stellenbesetzungsgesetzes, BGBl. I Nr. 26/1998, gelangt daher diese Funktion zur Ausschreibung.

Die RTR-GmbH ist einerseits gemäß § 17 Abs. 1 KommAustria-Gesetz (KOG) ua zur Unterstützung der KommAustria bei den Regulierungsaufgaben im Bereich der elektronischen Audiomedien und der elektronischen audiovisuellen Medien sowie im Bereich der Förderungsverwaltung im Bereich der Presse eingerichtet. Zu den diesbezüglichen Aufgaben zählen insbes. die administrative Unterstützung in Verwaltungsverfahren, die fachliche Unterstützung in technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Angelegenheiten in den von der KommAustria zu führenden Verfahren, die Unterstützung bei der Digitalisierung und die Unterstützung in Angelegenheiten der Verwaltung und Vergabe von Mitteln nach dem PresseFG und nach Abschnitt II des PubFG. Dem eigenständigen Verantwortungsbereich des Geschäftsführers für den Fachbereich Medien unterliegt andererseits gemäß § 17 Abs. 6 KOG die Verwaltung und Vergabe der Mittel aus dem Digitalisierungsfonds, dem Fernsehfonds, dem Fonds zur Förderung des nichtkommerziellen Rundfunks und dem Fonds zur Förderung des privaten Rundfunks.

Voraussetzungen für die Bestellung sind:

- abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium oder gleichwertige Qualifikation;
- mehrjährige Erfahrung und Kenntnisse in Personalführung und Organisation ausgegliederter staatlicher Einrichtungen;
- gute Kenntnisse des österreichischen Medienmarktes und langjährige Erfahrungen im Bereich des Medien- und des Regulierungsrechts;
- Kenntnisse und Erfahrungen in einer Leitungsfunktion mit vergleichbarem Verantwortungsbereich, Teamfähigkeit;
- Kenntnis der aktuellen Branchensituation und Einschätzung zukünftiger Entwicklungen;
- Erfahrungen in der Führung eines mittelständischen Unternehmens;
- Kaufmännische Erfahrungen und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse;
- Erfahrungen im Förderwesen;
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen;
- Fähigkeit zu interdisziplinärem Denken;
- gute rhetorische Fähigkeiten und Kommunikationsfähigkeit;
- gute Englischkenntnisse.

Die Periode der ausgeschriebenen Funktion beginnt mit 1. Juni 2011 und ist auf fünf Jahre befristet. Auf den Abschluss des Anstellungsvertrages finden die Vertragsschablonen der Bundesregierung, BGBl. II Nr.254/1998, in der jeweils geltenden Fassung Anwendung. Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 7.474,40. Es erhöht sich auf Basis anrechenbarer Vordienstzeiten, sonstiger mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile und vertraglicher Vereinbarungen.

Bewerbungen sind mit Angabe der Bezugsvorstellungen, innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung der Ausschreibung unter Anschluss eines Lebenslaufs und Anführung der Gründe, die die Bewerberin/den Bewerber für die Funktion als geeignet erscheinen lassen, beim Bundeskanzleramt, Sektion I, 1010 Wien, Ballhausplatz 2, einzubringen.

15. April 2011 432989

Für den Bundeskanzler:
SCHITTENGRUBER

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
BMUKK-618/0047-III/5/2011

Ausschreibung

Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt an der

Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt
6020 Innsbruck, Anichstraße 26–28,

die Stelle einer Abteilungsvorständin/eines Abteilungsvorstandes der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe l 1 der Abteilung Elektrotechnik mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Mit der Funktion ist insbesondere die Leitung einer Fachabteilung in Unterordnung unter den Schulleiter im Sinne des § 51 in Verbindung mit § 55 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472, in der derzeit geltenden Fassung, verbunden.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Für die Ausübung dieser Funktion sind insbesondere nachstehende Kenntnisse und Qualifikationen zweckmäßig:

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
- Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung
- eine mindestens dreijährige Lehrtätigkeit in wenigstens zwei fachtheoretischen und/oder fachpraktischen Unterrichtsgegenständen, die für die in der Abteilung geführten Ausbildungsschwerpunkte(-zweige) eine zentrale Bedeutung haben

Die Gesuche sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, unter den weiteren Bedingungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993, in der derzeit geltenden Fassung, vorrangig zu bestellen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Wien, 6. April 2011 433010

Für die Bundesministerin:
Mag. Christian Rubin

bm:uk Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Kundmachungen

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Zl. 462.504/0079-VII/B/8/2011

Kollektivvertrag

KV 189/2011. Am 6. November 2010 haben der **Fachverband Bergwerke und Stahl,** der **Fachverband der Stein- und keramischen Industrie** und die **Gewerkschaft PRO-GE** einen Kollektivvertrag für die Arbeiter im österreichischen Bergbau abgeschlossen, der am 1. November 2010 in Kraft getreten ist. Der Kollektivvertrag gilt a) für das Gebiet der Republik Österreich; b) für alle dem Fachverband der Bergwerke und Stahl angehörenden Bergbaue sowie Österreichisches Schacht- und Tiefbauunternehmen GmbH, im Fachverband der Stein- und keramischen Industrie für das Unternehmen RIGIPS Austria GmbH; c) für alle Arbeiterinnen und Arbeiter sowie für die gewerblichen Lehrlinge; hinsichtlich der Arbeitnehmer der Österreichischen Salinen AG und der Salinen Austria AG mit den im persönlichen Geltungsbereich angeführten Bestimmungen. Der Kollektivvertrag betrifft die Regelung arbeits- und lohnrechtlicher Bestimmungen sowie der Löhne und Lehrlingsentschädigungen und wurde unter Registerzahl KV 189/2011, Katasterzahl III/22/2, beim Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz hinterlegt.

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Wien, 15. April 2011 432995

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Kollektivvertrag

KV 190/2011. Am 3. März 2011 haben der **Verband Österreichischer Zeitungen** und die **Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier, Wirtschaftsbereich 08,** einen Kollektivvertrag (Punktation) für die bei Tages- und Wochenzeitungen beschäftigten kaufmännischen Angestellten und Lehrlinge abgeschlossen, der am 1. April 2011 in Kraft getreten ist. Der Kollektivvertrag betrifft die Regelung der Gehälter und Lehrlingsentschädigungen sowie anderer Entgeltbestimmungen und wurde unter Registerzahl KV 190/2011, Katasterzahl X/43/1, beim Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz hinterlegt.

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Wien, 15. April 2011 432998

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Kollektivvertrag

KV 191/2011. Am 1. April 2011 haben die **Wiener Stadtwerke Holding AG** und die **Gewerkschaft der Gemeindebediensteten – Kunst, Medien, Sport, freie Berufe** einen Kollektivvertrag (16. Novelle zum Kollektivvertrag der Wiener Stadtwerke) für alle Arbeitnehmer und Lehrlinge der Wiener Stadtwerke Holding AG, der Wienstrom GmbH, der Wienenergie Gasnetz GmbH (Wiengas GmbH), der Wiener Linien GmbH & Co KG und der BWF Bestattung und Friedhöfe Wien GmbH, Bestattung Wien GmbH, Friedhöfe Wien GmbH und Sargerzeugung Atzgersdorf GmbH, die dem Kollektivvertrag vom 21. Juni 2001, KV 243/2001, idgF, unterliegen, abgeschlossen, der am 1. April 2011 in Kraft getreten ist. Der Kollektivvertrag betrifft die Regelung der prozentuellen Erhöhung der Gehälter, Lehrlingsentschädigungen und anderer Entgelte sowie die Novellierung des Kollektivvertragstextes in § 1, in dem der Ausdruck „BFW Bestattung und Friedhöfe Wien GmbH“ durch den Ausdruck „B&F Wien – Bestattung und Friedhöfe GmbH“ ersetzt wird und enthält weiters Änderungen arbeits- und lohnrechtlicher Bestimmungen sowie die Novellierung der Anlage 3 zum o. a. Kollektivvertrag vom 21. Juni 2001. Der Kollektivvertrag wurde unter Registerzahl KV 191/2011, Katasterzahl II/11, 12, 13/1, beim Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz hinterlegt.

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Wien, 15. April 2011 433000

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Kollektivvertrag

KV 192/2011. Am 1. Jänner 2011 haben der **Fachverband der Unternehmensberatung und Informationstechnologie** und die **Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier, Wirtschaftsbereich Elektro- und Elektronikindustrie, Telekom und IT,** einen Kollektivvertrag für Angestellte von Unternehmen im Bereich Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik abgeschlossen, der am 1. Jänner 2011 in Kraft getreten ist. Der Kollektivvertrag gilt a) für das Gebiet der Republik Österreich; b) für alle Mitgliedsbetriebe des o. a. Fachverbandes, die eine Berechtigung zur Ausübung des Gewerbes, Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik haben; c) für alle dem Angestelltengesetz unterliegenden Dienstnehmer sowie der Lehrlinge. Der Kollektivvertrag betrifft die Regelung arbeits- und lohnrechtlicher Bestimmungen sowie der Gehälter und Lehrlingsentschädigungen und wurde unter Registerzahl KV 192/2011, Katasterzahl XIX/93/3, beim Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz hinterlegt.

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Wien, 15. April 2011 433002

■ Amtlich

Am 14. April 2011 sind erschienen:

Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich

Teil II/Nr. 123 und 124

123. Verordnung: Änderung der Ausländerbeschäftigungsverordnung.
124. Kundmachung: Aktualisierung des Verzeichnisses der harmonisierten Normen für die Sicherheit von Geräten und Schutzsystemen zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen.

Teil III/Nr. 53 und 57

53. Kundmachung: Berichtigung der Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend die zwischen der Republik Österreich und der Republik Kosovo geltenden bilateralen Verträge.
54. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten.
55. Protokoll: zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Serbien zur Durchführung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Serbien über die Rückübernahme von Personen mit unbefugtem Aufenthalt samt Anhang.
56. Abkommen: zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Republik Serbien über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit (NR: GP XXIV RV 878 AB 1080 S. 96. BR: AB 8460 S. 794.).
57. Vereinbarung: zwischen dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten der Republik Österreich einerseits und dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Republik Estland andererseits über die gegenseitige Vertretung im Verfahren der Visumerteilung.

Am 15. April 2011 sind erschienen:

Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich

Teil II/Nr. 125

125. Verordnung: LMSVG-Anlagen-Aktualisierungsverordnung 2011.

Beziehen Sie die gedruckte Ausgabe des Bundesgesetzblattes im Jahresabonnement oder im Einzelverkauf bei:

Wiener Zeitung Digitale Publikationen,
Frau Ilse Preyer
(Tel.: 01/206 99/DW 295, E-Mail: i.preyer@wienerzeitung.at)

Im Internet: http://www.bgbl.at

WIENER ZEITUNG

Amtlicher Lieferungsanzeiger

Nähere Auskünfte finden Sie unter:
www.wienerzeitung.at/lieferanzeiger

Verg.-Bek. = Vergabebekanntmachung
Wettbew.-Bek. = Wettbewerbsbekanntmachung
AS = Ausschreibende Stelle
AB = Auftragsbezeichnung
EO = Erfüllungsort
Aus = Auskünfte
AU/TA = Ausschreibungsunterlagen/ Teilnehmeranträge
ST = Schlusstermin Angebote/ Teilnehmeranträge
SB = Schlusstermin Bewerbungen

Bund

Bekanntmachung. Verhandlungsverfahren. Ausschreibende Stelle: Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Stockwerks- und Arbeitsplatzdrucker 2012; **Gegenstand des Auftrags:** Lieferung, Installation und Betrieb von Stockwerks- und Arbeitsgruppendrucker in Österreich (Los 1) und weltweit (Los 2), Administration, Betreibung der Drucker, Bereitstellung des Verbrauchsmaterials (insb Toner), Servicierung und Wartung. Kein Eigentumserwerb an den Endgeräten; **CPV-Codes:** 79000000; **Erfüllungsort:** Österreich (Los 1) und weltweit (Los 2) (AT); **AU/TA:** erhältlich bis: 20.05.2011 12:00; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 20.05.2011 12:00; **Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 12.04.2011. L-487473-1325

Bekanntmachung. Verhandlungsverfahren. Ausschreibende Stelle: Gemeinde Kaprun Infrastruktur KG, Wilhelm Fazokas Strasse 20a, 5710 Kaprun; **Auftragsbezeichnung:** Baumeisterarbeiten; **Gegenstand des Auftrags:** Baumeisterarbeiten; **CPV-Codes:** 45000000; **Erfüllungsort:** 5710 Kaprun (AT); **AU/TA:** erhältlich bis: 19.04.2011 12:00; **Anzahl der Bewerber:** 5; **Schlusstermin Angebote/ Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 10.05.2011 12:00; **Anbotsöffnung:** 10.05. 2011 13:30, Gemeinde Kaprun, 5710 Kaprun. L-488133-145

Bekanntmachung über vergebene Aufträge. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: VAMED Medizintechnik GmbH, Lazarettgasse 20, 1090 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Restfertigstellung AKH Wien Projekt 202/013 - Dialyse; **Gegenstand des Auftrags:** Dialysemedienversorgung PR 202/013 - Dialyse; **CPV-Codes:** 33000000; **Auftragsvergabe: Bezeichnung: Lieferung und Montage einer Dialysemedienversorgung PR 202/013; Zuschlag an: Fresenius Medical Care Austria GmbH., Lundenburgergasse 5, 1210 Wien; Eingegangene Angebote: 4; Datum der Auftragsvergabe: 26.11.2010; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 12.04.2011. L-488469-1411

Art: Bekanntmachung über vergebene Aufträge; **Bezeichnung:** Um- und Ausbau Klinikum Malcherhof Baden; **Auftraggeber:** Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft. L-488511-1411

Art: Bekanntmachung über vergebene Aufträge; **Bezeichnung:** Um- und Ausbau Klinikum Malcherhof Baden; **Auftraggeber:** Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft. L-488528-1411

Art: Bekanntmachung über vergebene Aufträge; **Bezeichnung:** Um- und Ausbau Klinikum Malcherhof Baden; **Auftraggeber:** Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft. L-488529-1411

Bekanntmachung über vergebene Aufträge. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: VAMED Medizintechnik GmbH, Lazarettgasse 20, 1090 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Restfertigstellung AKH Wien Projekt 202/013 - Dialyse; **Gegenstand des Auftrags:** Labormikroskope PR 202/013 - Dialyse; **CPV-Codes:** 33000000; **Auftragsvergabe: Bezeichnung: Lieferung und Montage Labormikroskop; Zuschlag an: Leica AG, Hernalser Hauptstrasse 219, 1171 Wien; Eingegangene Angebote: 3; Datum der Auftragsvergabe: 26.11.2010; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 12.04.2011. L-488531-1411

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** 1210 Wien, Veterinärplatz 1, VUW - RA Zubau; **Auftraggeber:** OM Team W4; **Schlusstermin:** 09.05.2011 11:00. L-488535-1411

Bekanntmachung über vergebene Aufträge. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: VAMED Medizintechnik GmbH, Lazarettgasse 20, 1090 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Restfertigstellung AKH Wien Projekt 202/013 - Dialyse; **Gegenstand des Auftrags:** KW05 Tiefkühlschränke -80° C PR 202/013 - Dialyse; **CPV-Codes:** 33000000; **Auftragsvergabe: Bezeichnung: Lieferung Montage von 5 Stk. Tiefkühlschränken -80° C; Zuschlag an: Thermo Electron LED GmbH., Wehlistrasse 27b, 1200 Wien; Eingegangene Angebote: 2; Datum der Auftragsvergabe: 26.11.2010; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 13.04.2011. L-488565-1412

Art: Bekanntmachung über vergebene Aufträge; **Bezeichnung:** Lieferung von Dienstbekleidung 2011-2014; **Auftraggeber:** Autobahnen und Schnellstrassen Finanzierungs AG. L-488567-1412

Art: Bekanntmachung über vergebene Aufträge; **Bezeichnung:** Bodenmarkierungsarbeiten in den Jahren 2011-2014 für die ASFINAG Service GmbH, Alpenstraßen GmbH und Baumanagement GmbH; **Auftraggeber:** Autobahnen und Schnellstrassen Finanzierungs AG. L-488573-1412

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** A10 GESB Objekt A010.018 Salzburg Süd AB-km 8,28; **Auftraggeber:** ASFINAG Bau Management GmbH (Ansfelden); **Schlusstermin:** 19.05.2011 14:00. L-488578-1412

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** Marktgemeinde Allhartsberg ABA, BA 20 und WVA, BA 16 Aufschließung Graben, Südhang und Winninger; **Auf-**

traggeber: Marktgemeinde Allhartsberg; **Schlusstermin:** 23.05.2011 10:00. L-488579-1412

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** Lieferung von Biomasse – Fernwärme für die Gesundheitseinrichtungen der VAEB - Josefhof/Johannhof; **Auftraggeber:** Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau (VAEB); **Schlusstermin:** 16.05.2011 10:00. L-488582-1412

Art: Bekanntmachung über vergebene Aufträge - Sektoren; **Bezeichnung:** Reinigungsleistungen von Postobjekten in Tirol; **Auftraggeber:** Österreichische Post AG. L-488587-1413

Art: Bekanntmachung über vergebene Aufträge; **Bezeichnung:** A12 Inntal Autobahn, Roppener Tunnel, Erneuerung Leiteinrichtungen Mittelstreifen; **Auftraggeber:** ASFINAG Bau Management GmbH. L-488588-1413

Art: Bekanntmachung über vergebene Aufträge; **Bezeichnung:** S 16 Arlberg Straßentunnel/Eisenbahntunnel Flucht- und Rettungswege Ausbaustufe 2 und S16 Generalsanierung Arlberg Straßentunnel, Planung; **Auftraggeber:** ASFiNAG Bau Management GmbH (BMG) im Vollmachtsnamen der ASFiNAG. L-488590-1413

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** ABA Marchegg BA 20 Erd- und Baumeisterarbeiten; **Auftraggeber:** Stadtgemeinde Marchegg; **Schlusstermin:** 19.05.2011 11:00. L-488603-1413

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** Wartung und Reinigung von Benzinabscheider- und Gewässerschutzanlagen 2011; **Auftraggeber:** Corporate Services - Einkauf; **Schlusstermin:** 09.05.2011 09:00. L-488640-1414

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Kunsthistorisches Museum mit MVK und ÖTM W.A.ö.R., Burgring 5, 1010 Wien; **Auftragsbezeichnung:** KK_neu / Holzboden Thermoeiche; **Gegenstand des Auftrags:** Es ist ein mehrschichtiger Holzbodenaufbau auf in den Tieflagen mit Unterbeton ausgeglichenen Kappengewölben herzustellen. Der Holzboden wird bauseits in der Staffelebene mit wassergeführten Kühl-/Heizpaneelen ausgerüstet und muß den Anforderungen eines stark frequentierten Museumsbetriebs genügen.; **CPV-Codes:** 45422000; **Erfüllungsort:** Burgring 5, 1010 Wien (AT1); **AU/TA:** erhältlich bis: 11.05.2011; **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** von 01.07.2011 bis 30.11.2011; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 13.05. 2011 12:00. L-488689-1414

Andere

Art: Zusatzinformationen, Widerruf oder Berichtigung; **Bezeichnung:** IWP Liebhartstal I - Generalplanung; **Auftraggeber:** Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser. L-487807-1331

Zusatzinformationen, Widerruf oder Berichtigung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport/ Kaufmännische Abteilung, Rossauer Lände 1 Franz Josefs-Kai 7-9, 1010 Wien, 1090 Wien.**Auftragsbezeichnung:** Dieselgabelstapler 8 t für die Fliegerwerft 2 in Zeltweg; **CPV-Codes:** 42415110; **Nichtabgeschlossenes Verfahren:** Das Vergabeverfahren war erfolglos. L-488315-148

Art: Zusatzinformationen, Widerruf oder Berichtigung; **Bezeichnung:** Innovationsbegleitung RSA Verlängerung der Teilnahmefrist. Ende der Frist für Teilnahmeanträge: 27.04.2011, 12:00 Uhr; **Auftraggeber:** Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH („FFG"). L-488569-1412

Zusatzinformationen, Widerruf oder Berichtigung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: ASFINAG Service GmbH, Modecenterstraße 16, 1030 Wien.**Auftragsbezeichnung:** A2 - Tausch der Hinweistafeln km 65-81 in beiden RFB. / A2 - Tausch der Hinweistafeln km 65-81 in beiden RFB.; **CPV-Codes:** 45233110. L-488575-1412

Art: Zusatzinformationen, Widerruf oder Berichtigung; **Bezeichnung:** Winkelauflösendes Röntgenphotoelektronenspektrometer; **Auftraggeber:** Technische Universität Wien. L-488576-1412

Art: Zusatzinformationen, Widerruf oder Berichtigung; **Bezeichnung:** A 4 Ostautobahn / Notruf km 37 - 65 und Verkehrskontrollplatz Gols km 52 mit div. Verbrauchern; **Auftraggeber:** ASFINAG Bau Management GmbH. L-488595-1413

Art: Zusatzinformationen, Widerruf oder Berichtigung; **Bezeichnung:** Carrier Ethernet ASFINAG; **Auftraggeber:** ASFINAG MAUT SERVICE GMBH vertreten durch die Bundesbeschaffung GmbH. L-488596-1413

Zusatzinformationen, Widerruf oder Berichtigung. Verhandlungsverfahren. Ausschreibende Stelle: ÖBB-Infrastruktur AG, Vivenotgasse 10, 1120 Wien.**Auftragsbezeichnung:** Semmering Basistunnel Neu, Streckenplanung Detailprojekt, Ausschreibungs- und Ausführungsplanung; **CPV-Codes:** 71322000; **Berichtigung:** Schlusstermin für Unterlagenbezug, Alt: 19.04.2011, 12:00, Neu: 26.04.2011, 12:00. **Berichtigung:** Schlusstermin für Angebotsabgabe, Alt: 19.04.2011, 12:00, Neu: 26.04.2011, 12:00; **Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 13.04.2011. L-488602-1413

Art: Zusatzinformationen, Widerruf oder Berichtigung; **Bezeichnung:** div. Büromöbel; **Auftraggeber:** Österreichische Post AG (FN 180219d, HG Wien). L-488655-1414

Niederösterreich

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: via donau - österreichische Wasserstraßen-GmbH, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Umbau Standort Krems, Fassaden-Spengler-Schwarzdecker; **Gegenstand des Auftrags:** Der Auftrag umfasst die Leistungen für Schwarzdecker- Bauspengler- und Fassadenarbeiten, einschließlich der Leistungsgruppe Dachflächenfenster, Lichtkuppeln, Lichtbänder für die Errichtung eines Zubaus, den Umbau und die Adaptierung/Sanierung des bestehenden Objektes Büro- und Verwaltungsgebäude via donau / Standort Krems.; **CPV-Codes:** 45000000; **Erfüllungsort:** Krems an der Donau (AT12); **AU/TA:** via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien, Herr DI Dieter Pejrimovsky, Tel: +43 5 04321 2620, Fax: +43 5 04321 1050, office@via-donau.org, ftp.via-donau.org, erhältlich bis: 09.05.2011 12:00; **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** 21 Monate; **Schlusstermin Angebote/ Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 17.05.2011 12:00; **Anbotsöffnung:** 17.05.2011 12:00, via donau - Standort Tech Gate, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien. L-487435-1324

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: via donau - österreichische Wasserstraßen-GmbH, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Umbau Standort Krems, Elektroinstallationstechnik; **Gegenstand des Auftrags:** Der Auftrag umfasst die Beauftragung von Elektroinstallationstechnik für die Errichtung eines Zubaus, den Umbau und die Adaptierung/ Sanierung des bestehenden Objektes Büro- und Verwaltungsgebäude der via donau / Standort Krems.; **CPV-Codes:** 45311200; **Erfüllungsort:** Krems an der Donau (AT12); **AU/TA:** via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH, Zentrale (Techgate), Donau-City-Straße 1, 1220 Wien, Herr DI Dieter Pejrimovsky, Tel: +43 5 04321 2620, Fax: +43 5 04321 1050, office@via-donau.org, ftp.via-donau.org, erhältlich bis: 09.05.2011 12:00; **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** 21 Monate; **Schlusstermin Angebote/ Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 18.05.2011 12:00; **Anbotsöffnung:** 18.05. 2011 12:00, via donau - Standort Tech Gate, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien. L-487603-1328

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: via donau - österreichische Wasserstraßen-GmbH, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Umbau Standort Krems, Fassaden-Fenster-Türen-Aluminium; **Gegenstand des Auftrags:** Der Auftrag umfasst die Beauftragung von Fassaden- Fenster- Türen- Aluminium, einschließlich der Leistungsgruppe Verglaste Rohrrahmenelemente, Fenster und Fenstertüren aus Aluminium, Pfosten- Riegel- Fassadenkonstruktionen für die Errichtung eines Zubaus, den Umbau und die Adaptierung/ Sanierung des bestehenden Objektes Büro- und Verwaltungsgebäude der via donau/Standort Krems.; **CPV-Codes:** 45400000; **Erfüllungsort:** Krems an der Donau (AT12); **AU/TA:** via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien, Herr DI Dieter Pejrimovsky, Tel: +43 5 04321 2620, Fax: +43 5 04321 1050, office@via-donau.org, ftp.via-donau.org, erhältlich bis: 09.05.2011 12:00; **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** 21 Monate; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 17.05.2011 13:30; **Anbotsöffnung:** 17.05.2011 13:30, via donau - Standort Tech Gate, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien. L-487668-1328

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: via donau - österreichische Wasserstraßen-GmbH, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Umbau Standort Krems, Fenster Holz/Alu, Sonnenschutz; **Gegenstand des Auftrags:** Der Auftrag umfasst die Beauftragung von Fenster Holz-Alu, Sonnenschutz, einschließlich der Leistungsgruppe Abbrucharbeiten, Fenster und Fenstertüren aus Holz-Alu, Bewegliche Abschlüsse von Fenstern für die Errichtung eines Zubaus, den Umbau und die Adaptierung/Sanierung des bestehenden Objektes Büro- und Verwaltungsgebäude der via donau / Standort Krems.; **CPV-Codes:** 45400000; **Erfüllungsort:** Krems an der Donau (AT12); **AU/TA:** via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien, Herr DI Dieter Pejrimovsky, Tel: +43 5 04321 2620, Fax: +43 5 04321 1050, office@via-donau.org, ftp.via-donau.org, erhältlich bis: 09.05.2011 12:00; **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** 21 Monate; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 17.05.2011 15:00; **Anbotsöffnung:** 17.05.2011 15:00, via donau - Standort Tech Gate, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien. L-487670-1328

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: via donau - österreichische Wasserstraßen-GmbH, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Umbau Standort Krems, Schlosserarbeiten; **Gegenstand des Auftrags:** Der Auftrag umfasst die Beauftragung von Schlosserarbeiten für die Errichtung eines Zubaus, den Umbau und die Adaptierung/ Sanierung des bestehenden Objektes Büro- und Verwaltungsgebäude der via donau/Standort Krems.; **CPV-Codes:** 45400000; **Erfüllungsort:** Krems an der Donau (AT12); **AU/TA:** via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien, Herr DI Dieter Pejrimovsky, Tel: +43 5 04321 2620, Fax: +43 5 04321 1050, office@via-donau.org, ftp.via-donau.org, erhältlich bis: 09.05.2011 12:00; **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** 21 Monate; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 17.05.2011 16:30; **Anbotsöffnung:** 17.05.2011 16:30, via donau - Standort Tech Gate, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien. L-487673-1328

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: via donau - österreichische Wasserstraßen-GmbH, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Umbau Standort Krems, Installationstechnik; **Gegenstand des Auftrags:** Der Auftrag umfasst die Beauftragung von Installationstechnik für die Errichtung eines Zubaus, den Umbau und die Adaptierung/Sanierung des bestehenden Objektes Büro- und Verwaltungsgebäude der via donau/Standort Krems.; **CPV-Codes:** 45330000; **Erfüllungsort:** Krems an der Donau (AT12); **AU/TA:** via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien, Herr DI Dieter Pejrimovsky, Tel: +43 5 04321 2620, Fax: +43 5 04321 1050, office@via-donau.org, ftp.via-donau.org, erhältlich bis: 09.05.2011 12:00; **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** 21 Monate; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 18.05.2011 14:30; **Anbotsöffnung:** 18.05.2011 14:30, via donau - Standort Tech Gate, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien. L-487674-1328

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** LKT Mödling - 110.2 Abbrucharbeiten Akademie; **Auftraggeber:** Valet Grundstückverwaltungs Gesellschaft m.b.H.; **Schlusstermin:** 09.05.2011 10:00. L-488574-1412

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** ABA Oed BA 01/1 und Verkabelung Oed; Erd- und Baumeisterarbeiten für Ortsnetze; **Auftraggeber:** Abwassergenossenschaft Oed; **Schlusstermin:** 10.05.2011 16:00. L-488643-1414

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** 2100 Korneuburg, Brückenstraße, Justizzentrum - Sicherheitsschleuse.; **Auftraggeber:** Bundesimmobiliengesellschaft mbH; **Schlusstermin:** 10.05.2011 10:00. L-488651-1414

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** 2100 Korneuburg, Brückenstraße, Justizzentrum - Rollregale.; **Auftraggeber:** Bundesimmobiliengesellschaft mbH; **Schlusstermin:** 10.05.2011 11:00. L-488653-1414

Art: Bekanntmachung - Sektoren; **Bezeichnung:** Absdorf-Hippersdorf; Bahnhofsumbau, Planung und Bau / Errichtung von 50Hz Energieanlagen für den Umbau Bhf. Absdorf-Hippersdorf; Phase 4; **Auftraggeber:** ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft; **Schlusstermin:** 02.05.2011 08:00. L-488672-1414

Salzburg

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: ASFINAG Service GmbH, Traunuferstrasse 9, 4052 Ansfelden; **Auftragsbezeichnung:** A1 West Autobahn - Betonkantensanierung, Neuherstellung einzelner Betonfelder; **Gegenstand des Auftrags:** Betonkantensanierung, Neuherstellung einzelner Betonfelder; **CPV-Codes:** 45230000; **Erfüllungsort:** Salzburg und Umgebung (AT323); **AU/TA:** erhältlich bis: 05.05.2011 10:00; **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** von 16.05.2011 bis 22.06.2011; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 05.05.2011 11:00; **Anbotsöffnung:** 05.05.2011 11:30, ASFINAG Service GmbH, Traunuferstraße 9, A-4052 Ansfelden; **Weitere Informationen:** Grundlage für das Angebot sind ausschließlich die unter http:/www.ava-online.at kostenlos herunter zu ladenden Unterlagen. Auf Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen. Die vom AG verlangten Nachweise gem. § 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. L-488586-1413

Art: Bekanntmachung - Sektoren; **Bezeichnung:** Bahnstromleitung UW St. Johann - KW Uttendorf LtgNr.117, Erneuerung, Verstärkung der Ltg. Anlage / Gründungs- Maststell- und Seilzugsarbeiten inkl. Luftfahrtkennzeichnung; **Auftraggeber:** ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft; **Schlusstermin:** 02.05.2011 12:00. L-488683-1414

Steiermark

Bekanntmachung über vergebene Aufträge. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: ASFINAG Bau Management GmbH, Modecenterstraße 16, 1030 Wien; **Auftragsbezeichnung:** A2, INS + INB Zöbern - Pinggau, Decken- u. Brückeninstandsetzung, Baumeisterarbeiten; **Gegenstand des Auftrags:** A2, INS + INB Zöbern - Pinggau, Decken- u. Brückeninstandsetzung, Baumeisterarbeiten; **CPV-Codes:** 45233110; **Auftragsvergabe: Bezeichnung: A2, INS + INB Zöbern - Pinggau, Decken- und Brückeninstandsetzung, Bauleistung; Zuschlag an: Arge Granit GmbH - Swietelsky GmbH, Feldgasse 14, 8025 Graz; Eingegangene Angebote: 6; Datum der Auftragsvergabe: 10.03.2011; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 13.04.2011. L-488449-1411

Art: Bekanntmachung über vergebene Aufträge; **Bezeichnung:** GHK-Druckprüfmaschine 2011; **Auftraggeber:** Montanuniversität Leoben. L-488592-1413

Art: Bekanntmachung über vergebene Aufträge; **Bezeichnung:** Vertikales Retorten-Reduktionsversuchsaggregat 2010; **Auftraggeber:** Montanuniversität Leoben. L-488594-1413

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** 8010 Graz, Inffeldgasse, Institutsneubauten an der Tech. Univ. Graz - MALERARBEITEN; **Auftraggeber:** Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.; **Schlusstermin:** 09.05.2011 10:30. L-488650-1414

Wien

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** 1220 Wien, Polgarstraße 24, Erweiterung und Sanierung Handelsakademie und Handelsschule, Baumeisterarbeiten; **Auftraggeber:** Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.; **Schlusstermin:** 10.05.2011 14:00. L-484884-128

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** 1090 Wien, Währinger Straße 25a, Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Ausbau und Adaptierung, Energie-, Nachrichtentechnik- und IKT-Arbeiten; **Auftraggeber:** Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.; **Schlusstermin:** 24.05.2011 13:00. L-488211-146

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** 1090 Wien, Althanstraße 14, Biologiezentrum Universität Wien, Generalsanierung, Generalplanerleistungen; **Auftraggeber:** Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.; **Schlusstermin:** 12.05.2011 14:00. L-488324-148

Art: Vorinformation; **Bezeichnung:** 1020 Wien, Südportalstraße, Neubau Wirtschaftsuniversität Wien, Vorinformation für Konstruktiven Stahlbau W1D; **Auftraggeber:** Projektgesellschaft Wirtschaftsuniversität Wien Neu GmbH. L-488558-1412

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Stadt Wien - KAV Teilunternehmung Pflegewohnhäuser der Stadt Wien mit sozialmedizinischer Betreuung, Thomas-Klestil Platz 7/1, 1030 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Liefermöbel Pflegewohnhaus Innerfavoriten Paket 2 - Büromöbel; **Gegenstand des Auftrags:** Liefermöbel für das Pflegewohnhaus Innerfavoriten (Büromöbel); **CPV-Codes:** 39130000/39120000/39110000; **Erfüllungsort:** Pflegewohnhaus Innerfavoriten, 1100 Wien (AT130); **Auskünfte:** VCE-Consult ZT-GmbH, p.A. Diesterweggasse 3, 1140 Wien, Herr Martin Medek, Tel: +43 (1) 897 53 39-1177, Fax: +43 (1) 893 86 71, medek@vce-consult.at; **Ort der Einreichung:** VCE-Consult ZT-GmbH, p.A. Diesterweggasse 3, 1140 Wien, Herr Martin Medek, Tel: +43 (1) 897 53 39-1177, Fax: +43 (1) 893 86 71, medek@vce-consult.at; **AU/TA:** VCE-Consult ZT-GmbH, p.A. Diesterweggasse 3, 1140 Wien, Herr Martin Medek, Tel: +43 (1) 897 53 39-1177, Fax: +43 (1) 893 86 71, medek@vce-consult.at, erhältlich bis: 27.04.2011 13:00; **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** 63 Tage; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 06.05.2011 09:00; **Anbotsöffnung:** 06.05.2011 09:30, VCE Consult ZT-GmbH, p.A. Diesterweggasse 1, A-1140 Wien; **Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 13.04.2011. L-488559-1412

Art: Vorinformation; **Bezeichnung:** 1020 Wien, Südportalstraße, Neubau Wirtschaftsuniversität Wien, Vorinformation Beleuchtungskörper O2, LLC, W1D, W1E und W2; **Auftraggeber:** Projektgesellschaft Wirtschaftsuniversität Wien Neu GmbH. L-488560-1412

Art: Vorinformation; **Bezeichnung:** 1020 Wien, Südportalstraße, Neubau Wirtschaftsuniversität Wien, Vorinformation für Beleuchtungskörper FF, O1 HSZ und O1 DEP; **Auftraggeber:** Projektgesellschaft Wirtschaftsuniversität Wien Neu GmbH. L-488561-1412

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Stadt Wien - KAV Teilunternehmung Pflegewohnhäuser der Stadt Wien mit sozialmedizinischer Betreuung, Thomas-Klestil Platz 7/1, 1030 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Liefermöbel Pflegewohnhaus Innerfavoriten Paket 4 - Ohrensessel, Fußschemel, Couch; **Gegenstand des Auftrags:** Liefermöbel für das Pflegewohnhaus Innerfavoriten (Ohrensessel, Fußschemel, Couch); **CPV-Codes:** 39113000/39143110; **Erfüllungsort:** Pflegewohnhaus Innerfavoriten, 1100 Wien (AT130); **Auskünfte:** VCE-Consult ZT-GmbH, p.A. Diesterweggasse 3, 1140 Wien, Herr Martin Medek, Tel: +43 (1) 897 53 39-1177, Fax: +43 (1) 893 86 71, medek@vce-consult.at; **Ort der Einreichung:** VCE-Consult ZT-GmbH, p.A. Diesterweggasse 3, 1140 Wien, Herr Martin Medek, Tel: +43 (1) 897 53 39-1177, Fax: +43 (1) 893 86 71, medek@vce-consult.at; **AU/TA:** VCE-Consult ZT GmbH, p.A. Diesterweggasse 3, 1140 Wien, Herr Martin Medek, Tel: +43 (1) 897 53 39-1177, Fax: +43 (1) 893 86 71, medek@vce-consult.at, erhältlich bis: 27.04.2011 13:00; **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** 63 Tage; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 06.05.2011 10:00; **Anbotsöffnung:** 06.05.2011 10:30, VCE Consult ZT-GmbH, p.A. Diesterweggasse 1, A-1140 Wien; **Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 13.04.2011. L-488562-1412

Art: Vorinformation; **Bezeichnung:** 1020 Wien, Südportalstraße, Neubau Wirtschaftsuniversität Wien, Vorinformation für Glaserarbeiten Library & Learning Center (LLC); **Auftraggeber:** Projektgesellschaft Wirtschaftsuniversität Wien Neu GmbH. L-488563-1412

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Stadt Wien - KAV Teilunternehmung Pflegewohnhäuser der Stadt Wien mit sozialmedizinischer Betreuung, Thomas-Klestil Platz 7/1, 1030 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Liefermöbel Pflegewohnhaus innerfavoriten Pakte 5 - Bewohnertische; **Gegenstand des Auftrags:** Liefermöbel für das Pflegewohnhaus Innerfavoriten (Bewohnertische); **CPV-Codes:** 39120000; **Erfüllungsort:** Pflegewohnhaus Innerfavoriten, 1100 Wien (AT130); **Auskünfte:** VCE-Consult ZT-GmbH, p.A. Diesterweggasse 3, 1140 Wien, Herr Martin Medek, Tel: +43 (1) 897 53 39-1177, Fax: +43 (1) 893 86 71, medek@vce-consult.at; **Ort der Einreichung:** VCE-Consult ZT-GmbH, p.A. Diesterweggasse 3, 1140 Wien, Herr Martin Medek, Tel: +43 (1) 897 53 39-1177, Fax: +43 (1) 893 86 71, medek@vce-consult.at; **AU/TA:** VCE-Consult ZT-GmbH, p.A. Diesterweggasse 3, 1140 Wien, Herr Martin Medek, Tel: +43 (1) 897 53 39-1177, Fax: +43 (1) 893 86 71, medek@vce-consult.at, erhältlich bis: 27.04.2011 13:00; **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** 63 Tage; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 06.05.2011 11:00; **Anbotsöffnung:** 06.05.2011 11:30, VCE Consult ZT-GmbH, p.A. Diesterweggasse 1, A-1140 Wien; **Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 13.04.2011. L-488564-1412

Bekanntmachung über vergebene Aufträge. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: Bundeskanzleramt, Ballhausplatz 2, 1014 Wien; **Auftragsbezeichnung:** Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen gemäß § 25 Abs.7 und § 32 i. V. m. §§ 150 ff BVergG 2006 über die Umsetzung und der Betrieb eines Testsystems zur Personalauswahl für Dienststellen des Bundes als auch optional für andere Dienststellen inländischer Gebietskörperschaften, sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften und öffentliche Auftraggeber. Es soll eine Rahmenvereinbarung mit dem Bestbieter des Verfahrens abgeschlossen werden. Durch den Abschluss der Rahmenvereinbarung entsteht keine Verpflichtung zur Beauftragung, sondern lediglich die Möglichkeit der aufnehmenden Dienststellen des Bundes der anderen Gebietskörperschaften, sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und öffentlichen Auftraggeber aus dem im Rahmen der Ausschreibung ermittelten besten Angebot, zu Einzelpreisen pro Tests, Leistungen abrufen zu können.; **Gegenstand des Auftrags:** Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen gemäß § 25 Abs.7 und § 32 i. V. m. §§ 150 ff BVergG 2006 über die Umsetzung und der Betrieb eines Testsystems zur Personalauswahl für Dienststellen des Bundes als auch optional für andere Dienststellen inländischer Gebietskörperschaften, sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften und öffentliche Auftraggeber. Es

soll eine Rahmenvereinbarung mit dem Best-bieter des Verfahrens abgeschlossen werden.; **CPV-Codes:** 72212000; **Auftragsvergabe: Bezeichnung: GZ BKA-183.000/0023-I/8/2010; Zuschlag an: Eligo Psychologische Personalsoftware GmbH, Universitätsstraße 142, 44799 Bochum; Eingegangene Angebote: 3; Datum der Auftragsvergabe: 01.03.2011; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 12.04.2011.
L-488568-1412

Vorinformation. Ausschreibende Stelle: Orthopädisches Spital Speising GmbH, Speisingerstraße 109, 1130 Wien; **Auftragsbezeichnung:** OSS - Zentralsterilisation - Funktionsmöbel Stahl; **Gegenstand des Auftrags:** Orthopädisches Spital - Zentralsterilisation - Funktionsmöbel Stahl; **CPV-Codes:** 33192300; **Erfüllungsort:** Wien (AT130); **Vorraussichtlicher Beginn:** 01.06.2011 L-488570-1412

Vorinformation. Ausschreibende Stelle: Orthopädisches Spital Speising GmbH, Speisingerstraße 109, 1130 Wien; **Auftragsbezeichnung:** OSS - Zentralsterilisation - Fliesenlegerarbeiten; **Gegenstand des Auftrags:** Orthopädisches Spital - Zentralsterilisation - Fliesenlegerarbeiten; **CPV-Codes:** 45430000; **Erfüllungsort:** Wien (AT130); **Vorraussichtlicher Beginn:** Vergabeverfahren: 01.06.2011
L-488572-1412

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** A23 Südost Tangente / VBA A23 AS 2 + WW, Bauleistung Stahlbau/Systemtechnik; **Auftraggeber:** ASFINAG Bau Management GmbH; **Schlusstermin:** 24.05.2011 10:00. L-488577-1412

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** 1060 Wien, Getreidemarkt 9, TU Wien - Generalsanierung Bauteil BK/BK; EDV/IT Installation; **Auftraggeber:** OM Team W4; **Schlusstermin:** 06.05.2011 10:30.
L-488597-1413

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** 1020 Wien, Südportalstraße, WU Neubau, Mittelspannung, Trafo, NSHV; **Auftraggeber:** Projektgesellschaft Wirtschaft Universität Wien Neu GmbH; **Schlusstermin:** 09.05.2011 15:30. L-488598-1413

Vorinformation. Ausschreibende Stelle: Orthopädisches Spital Speising GmbH, Speisingerstraße 109, 1130 Wien; **Auftragsbezeichnung:** OSS - Zentralsterilisation - Malerarbeiten; **Gegenstand des Auftrags:** Orthopädisches Spital Speising - Zentralsterilisation - Malerarbeiten; **CPV-Codes:** 45442100; **Erfüllungsort:** Wien (AT130); **Vorraussichtlicher Beginn:** Vergabeverfahren: 01.06.2011
L-488644-1414

Vorinformation. Ausschreibende Stelle: Orthopädisches Spital Speising GmbH, Speisingerstraße 109, 1130 Wien; **Auftragsbezeichnung:** OSS - Zentralsterilisation - Bodenlegerarbeiten; **Gegenstand des Auftrags:** Orthopädisches Spital Speising - Zentralsterilisation - Bodenlegerarbeiten; **CPV-Codes:** 45430000; **Erfüllungsort:** Wien (AT130); **Vorraussichtlicher Beginn:** Vergabeverfahren: 01.06.2011
L-488645-1414

Art: Bekanntmachung über vergebene Aufträge; **Bezeichnung:** A23 Niveaufreimachung Ast Landstraße / A23 Autobahn Südosstangente Wien, Niveaufreimachung ASt Landstraße, Baulos 02 Erd- und Kunstbau; **Auftraggeber:** ASFiNAG Baumanagement GmbH. L-488658-1414

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** 1010 Wien, Wollzeile 1-3, Amtsgebäude, Sanierung, Maler- und Anstreicherarbeiten; **Auftraggeber:** Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.; **Schlusstermin:** 10.05.2011 13:00. L-488671-1414

Bekanntmachung. Offenes Verfahren. Ausschreibende Stelle: ASFINAG Bau Management GmbH, Modecenterstrasse 16, 3. Stock, 1030 Wien; **Auftragsbezeichnung:** A1 GEN Auhof - Wolfsgraben / A1 West Autobahn INSB AST Auhof; **Gegenstand des Auftrags:** Die gegenständliche Maßnahme umfaßt im wesentlichen die Instandsetzung des Fahrbahnaufbaues (km 8,6 bis km 9,4) , die Instandsetzung des Brückenobjektes A1.00C, die Errichtung einer Gewässerschutzanlage sowie die Erneuerung der Beleuchtung.; **CPV-Codes:** 45233110/IA39, 45316110/IA39, 45221119/IA39, 45230000/IA39; **Erfüllungsort:** Wien (AT13); **AU/TA:** erhältlich bis: 09.05.2011 11:00; **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:** von 11.07.2011 bis 31.10.2011; **Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung):** 09.05.2011 11:00; **Anbotsöffnung:** 09.05.2011 11:10, 1030 Wien, Modecenterstr. 16, 2. OG, Raum 001; **Weitere Informationen:** „Ausschreibungsunterlagen: Grundlage für das Angebot sind ausschließlich die auf der Vergabeplattform @-AVA-Online der ASFiNAG und ÖBB unter http://www.ava-online.at unter der Registerkarte „Veröffentlichte Ausschreibungen“ kostenlos herunterzuladenden Unterlagen. Auf die Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen. Die vom AG verlangten Nachweise gem. § 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.“. L-488674-1414

Gläubigeraufforderungen

Gläubigeraufforderung

Die **SKILL Entertainment GmbH in Liqu.** mit dem Sitz in 5754 Saalbach-Hinterglemm und der Geschäftsanschrift Reiterkogelweg 169, 5754 Hinterglemm, wurde aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich beim Liquidator **Thomas Wolf,** Haidweg 267, 5754 Hinterglemm zu melden.

432516 **Der Liquidator**

Bekanntmachung

gemäß § 91 Abs. 1 Satz 3 GmbHG

Die **EL Holding Ges.m.b.H** mit Sitz in Salzburg (FN 208045z) wurde aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich beim Liquidator **Dr. Christian Gassauer-Fleissner,** pA EL Holding Ges.m.b.H, Mandlgasse Nr. 3, 5020 Salzburg, zu melden.

433016 **Der Liquidator**

Hauptversammlungen

Telekom Austria Aktiengesellschaft

FN 144477t, Handelsgericht Wien
ISIN AT 0000720008

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

Wir laden unsere Aktionäre zu der am **Donnerstag, 19. Mai 2011, um 10.00 Uhr** in der Wiener Stadthalle, Halle F, A-1150 Wien, Vogelweidplatz 14, stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung ein.

Die Hauptversammlung wird öffentlich unter www.telekomaustria.com/hauptversammlung im Internet übertragen. Die Aufzeichnung der Hauptversammlung kann auch danach abgerufen werden. Die Übertragung endet – sofern der Verhandlungsleiter nichts anderes bestimmt – nach dem Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr.

Tagesordnung

1. **Tagesordnungspunkt:** Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Lageberichts des Vorstands, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht sowie des Corporate Governance Berichts, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2010.
2. **Tagesordnungspunkt:** Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss 2010 ausgewiesenen Bilanzgewinns.
3. **Tagesordnungspunkt:** Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2010.
4. **Tagesordnungspunkt:** Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2010.
5. **Tagesordnungspunkt:** Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2010.
6. **Tagesordnungspunkt:** Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011.
7. **Tagesordnungspunkt:** Wahlen in den Aufsichtsrat.
8. **Tagesordnungspunkt:** Bericht des Vorstands über den erfolgten Rückerwerb, den Bestand und die Verwendung eigener Aktien.
9. **Tagesordnungspunkt:** Beschlussfassung über die Verlängerung der Ermächtigung des Vorstands zum Aktienrückkauf und damit in Zusammenhang stehende Verwendungsermächtigungen.

Informationen für unsere Aktionäre

Zur Vorbereitung auf die bevorstehende Hauptversammlung stehen unseren Aktionären ab heute auf unserer Homepage unter www.telekomaustria.com/hauptversammlung und www.telekomaustria.com/ir/geschaeftsberichte.php folgende Unterlagen zur Verfügung:

1. der Geschäftsbericht 2010 samt Konzernabschluss und Konzernlagebericht, der Jahresabschluss 2010 samt Lagebericht, der Corporate Governance Bericht, der Gewinnverwendungsvorschlag und der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010;
2. der Bericht des Vorstandes zu Tagesordnungspunkt 8 über den erfolgten Rückerwerb, den Bestand und die Verwendung eigener Aktien gemäß § 65 Abs 3 AktG;
3. der Bericht des Vorstandes zu Tagesordnungspunkt 9 im Zusammenhang mit der Ermächtigung des Vorstands zur Verwendung bzw Veräußerung eigener Aktien der Gesellschaft auf andere Weise als über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot;
4. die Einberufung der Hauptversammlung;
5. Vollmachts- und Widerrufsformulare.

Spätestens ab 28. April 2011 werden auf unserer Homepage auch die Beschlussvorschläge zur Tagesordnung zur Verfügung stehen.

Diese Unterlagen stehen darüber hinaus auch zu den Geschäftszeiten (werktags von 08.00 bis 17.00 Uhr) am Sitz der Gesellschaft Telekom Austria AG, A-1020 Wien, Lassallestraße 9, zur Einsicht zur Verfügung und werden den Aktionären über Anfrage (Kontakt: Abteilung Investor Relations, Tel +43 (0)50 664 - 47500 oder e-Mail hauptversammlung.2011@telekomaustria.com) gerne per Post zugesandt.

Aufnahme von weiteren Punkten in die Tagesordnung:

Aktionäre, deren Anteile zusammen 5 % des Grundkapitals erreichen, können schriftlich (Unterschrift erforderlich) verlangen, dass Punkte auf die Tagesordnung der Hauptversammlung am 19. Mai 2011 gesetzt und bekannt gemacht werden. Jedem Tagesordnungspunkt muss ein Beschlussvorschlag (jedenfalls auch in deutscher Sprache) samt Begründung (deutsche Sprache erforderlich) beiliegen. Der schriftliche Antrag muss bis zum 21. Tag vor der Hauptversammlung (sohin dem 28. April 2011) bei der Telekom Austria AG, Abteilung Investor Relations, A-1020 Wien, Lassallestraße 9, eingelangt sein. Die Antragsteller müssen seit mindestens 3 Monaten vor Antragstellung Inhaber der Aktien sein. Dies ist gleichzeitig mit dem Antrag mittels Depotbestätigung gemäß § 10a AktG in deutscher oder englischer Sprache des depotführenden Kreditinstituts mit Sitz in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in einem Vollmitgliedstaat der OECD, die zum Zeitpunkt der Vorlage bei der Gesellschaft nicht älter als 7 Tage sein darf, nachzuweisen. Weiters muss aus dieser Depotbestätigung ersichtlich sein, dass der Antragsteller die Aktien im Zeitpunkt der Antragstellung seit mindestens 3 Monaten ununterbrochen hält. Bei mehreren Aktionären, die nur zusammen den erforderlichen Aktienbesitz in Höhe von 5 % des Grundkapitals erreichen, müssen sich die Depotbestätigungen für alle Aktionäre auf denselben Zeitpunkt (Tag, Uhrzeit) beziehen.

Beschlussvorschläge:

Bis zum Ende des 7. Werktages vor der Hauptversammlung (sohin der 10. Mai 2011) können Aktionäre, deren Anteile zusammen 1 % des Grundkapitals erreichen, der Gesellschaft zu jedem Punkt der Tagesordnung in Textform (per Fax an +43 (0)50 664 9 49040 oder per Post an Telekom Austria AG, Abteilung Investor Relations, A-1020 Wien, Lassallestraße 9, oder per e-Mail an hauptversammlung.2011@telekomaustria.com) Vorschläge zur Beschlussfassung übermitteln und verlangen, dass diese Vorschläge zusammen mit den Namen der betreffenden Aktionäre, der anzuschließenden Begründung und einer allfälligen Stellungnahme des Vorstands oder des Aufsichtsrats auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht werden. Bei einem Vorschlag zur Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds (Tagesordnungspunkt 7) tritt an die Stelle der anzuschließenden Begründung die Erklärung der vorgeschlagenen Person gemäß § 87 Abs 2 AktG. Die vorgeschlagene Person hat darin ihre fachliche Qualifikation, ihre beruflichen oder vergleichbaren Funktionen sowie alle Umstände darzulegen, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten.

Zum Nachweis der Aktionärseigenschaft ist eine Depotbestätigung gemäß § 10a AktG in deutscher oder englischer Sprache des depotführenden Kreditinstituts mit Sitz in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in einem Vollmitgliedstaat der OECD, die zum Zeitpunkt der Vorlage bei der Gesellschaft nicht älter als 7 Tage sein darf, anzuschließen. Bei mehreren Aktionären, die nur zusammen den erforderlichen Aktienbesitz in Höhe von 1 % des Grundkapitals erreichen, müssen sich die Depotbestätigungen für alle Aktionäre auf denselben Zeitpunkt (Tag, Uhrzeit) beziehen. Die Gesellschaft wird diesem Antrag spätestens am 2. Werktag nach Zugang entsprechen, außer wenn

1. er keine Begründung enthält oder die Erklärung nach § 87 Abs 2 AktG fehlt,
2. er zu einem gesetz- oder satzungswidrigen Beschluss der Hauptversammlung führen würde,
3. ein auf denselben Sachverhalt gestützter gleichsinniger Vorschlag bereits zugänglich gemacht wurde,
4. er den objektiven Tatbestand der üblen Nachrede (§ 111 StGB) oder der Beleidigung (§ 115 StGB) erfüllt oder sich der Vorstand durch das Zugänglichmachen strafbar machen würde, oder
5. die Aktionäre zu erkennen geben, dass sie an der Hauptversammlung nicht teilnehmen und sich nicht vertreten lassen werden.

Die Begründung muss nicht zugänglich gemacht werden, wenn sie insgesamt mehr als 5.000 Schriftzeichen umfasst oder soweit sie einen Tatbestand im Sinne der Ziffer 4 erfüllt. Übermitteln mehrere Aktionäre Beschlussvorschläge zu demselben Punkt der Tagesordnung, so kann der Vorstand die Vorschläge und ihre Begründungen zusammenfassen. Die Beschlussvorschläge sind jedenfalls auch in deutscher Sprache zu übermitteln; eine deutsche Version für die Begründungen ist erforderlich. Zu Tagesordnungspunkt 7 wird darauf hingewiesen, dass bei Fehlen einer Erklärung gemäß § 87 Abs 2 AktG die vorgeschlagene Person nicht in die Abstimmung mit einbezogen werden darf.

Hingewiesen wird darauf, dass jeder Aktionär berechtigt ist, in der Hauptversammlung zu jedem Punkt der Tagesordnung Anträge zu stellen. Über einen Beschlussvorschlag, der gemäß § 110 AktG auf der Internetseite der Gesellschaft bekannt gemacht wurde, ist nur dann abzustimmen, wenn er in der Hauptversammlung als Antrag wiederholt wird. Ein Aktionärsantrag auf Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds setzt zwingend die Übermittlung eines Beschlussvorschlags gemäß § 110 AktG samt einer Erklärung gemäß § 87 Abs 2 AktG (siehe oben) voraus.

Auskunftsrecht:

Jedem Aktionär ist auf Verlangen in der Hauptversammlung Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft zu geben, soweit sie zur sachgemäßen Beurteilung eines Tagesordnungspunkts erforderlich ist. Die Auskunftspflicht erstreckt sich auch auf die rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen der Gesellschaft zu einem verbundenen Unternehmen. Die Auskunftspflicht erstreckt sich auch auf die Lage des Konzerns sowie der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen.

Die Auskunft hat den Grundsätzen einer gewissenhaften und getreuen Rechenschaft zu entsprechen. Die Auskunft darf verweigert werden, soweit

1. sie nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung geeignet ist, dem Unternehmen oder einem verbundenen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen, oder
2. ihre Erteilung strafbar wäre.

Auf den Grund der Auskunftsverweigerung ist hinzuweisen.

Teilnahme:

An unserer Hauptversammlung können Aktionäre teilnehmen und anlässlich dieser Hauptversammlung die Aktionärsrechte ausüben, die am Ende des 10. Tages vor der Hauptversammlung (Nachweisstichtag), das ist der 9. Mai 2011, 24:00 Uhr MESZ (Ortszeit Wien), Aktionäre unserer Gesellschaft sind. Die Aktionärseigenschaft ist mittels Depotbestätigung in deutscher oder englischer Sprache nachzuweisen, die vom depotführenden Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in einem Vollmitgliedstaat der OECD auszustellen ist und spätestens am 3. Werktag vor der Hauptversammlung bei der Gesellschaft einzulangen hat. Bitte beachten Sie, dass diese Frist am Montag, dem 16. Mai 2011, endet.

Die Depotbestätigungen sind in Schriftform (firmenmäßige Fertigung erforderlich) an die Faxnummer +43 (0)50 664 9 49040 oder per Post an Telekom Austria AG, Abteilung Investor Relations, A-1020 Wien, Lassallestraße 9, oder an hauptversammlung.2011@telekomaustria.com (Depotbestätigung im PDF-Format dem e-Mail angefügt) zu senden. Die Übermittlung der Depotbestätigung gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Hauptversammlung. Die Depotbestätigung hat folgende Angaben zu enthalten:

1. den Aussteller durch Angabe von Name (Firma) und Anschrift oder eines im Verkehr zwischen Kreditinstituten gebräuchlichen Codes (zB BIC);
2. den Aktionär durch Angabe von Name (Firma) und Anschrift, bei natürlichen Personen zusätzlich das Geburtsdatum, bei juristischen Personen, falls vorhanden, das Register und die Nummer, unter der die juristische Person in ihrem Herkunftsstaat geführt wird;
3. die Nummer des Depots und falls keine Depotnummer vorhanden ist, eine sonstige Bezeichnung;
4. die Anzahl der Aktien des Aktionärs; ISIN (AT 0000720008);
5. die ausdrückliche Bestätigung, dass sich die Depotbestätigung auf den Nachweisstichtag, das ist der 9. Mai 2011, 24.00 Uhr MESZ (Ortszeit Wien), bezieht.

Die Entgegennahme von Depotbestätigungen über ein international verbreitetes, besonders gesichertes Kommunikationsnetz der Kreditinstitute (SWIFT) ist für diese Hauptversammlung und bis auf weiteres noch nicht möglich.

Aktionäre können Vertreter bestellen. Die Vollmacht oder deren Widerruf kann an die Gesellschaft per Post (Telekom Austria AG, Abteilung Investor Relations, A-1020 Wien, Lassallestraße 9), per Fax (+43 (0)50 664 9 49040) oder per e-Mail (hauptversammlung.2011@telekomaustria.com; im PDF-Format gescannt dem e-Mail angefügt) gesendet werden. Die Vollmacht bzw der Widerruf der Vollmacht muss bis 16.00 Uhr des Vortages der Hauptversammlung (sohin dem 18. Mai 2011) eingelangt sein. Danach ist die Vollmacht bzw der Widerruf persönlich am Tag der Hauptversammlung am Versammlungsort bei der Registrierung vorzulegen.

Für die Vollmacht oder deren Widerruf ist zumindest Textform erforderlich. Hat der Aktionär seinem depotführenden Kreditinstitut Vollmacht erteilt, so genügt es, wenn dieses zusätzlich zur Depotbestätigung die Erklärung abgibt, dass ihm Vollmacht erteilt wurde. Um die Administration der Vollmachten zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen, die auf unserer Homepage befindlichen Formulare zu verwenden.

Um einen reibungslosen Ablauf der Eingangskontrolle zu ermöglichen, werden die Aktionäre gebeten, sich rechtzeitig vor Beginn der Hauptversammlung am Ort derselben einzufinden. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Der Einlass zur Behebung der Stimmkarten beginnt um 09.00 Uhr.

Gesamtzahl der Aktien und der Stimmrechte zum Zeitpunkt der Einberufung:

Das Grundkapital der Gesellschaft von Euro 996.183.000 ist geteilt in 443.000.000 auf Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Die Gesellschaft hält im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung 436.031 eigene Aktien, wobei diese einem Stimmverbot unterliegen. Die Gesamtzahl der teilnahme- und stimmberechtigten Aktien beträgt im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung 442.563.969.

Zahlstelle: UniCredit Bank Austria AG.

Weitere Informationen zu unserer Hauptversammlung finden Sie unter www.telekomaustria.com/hauptversammlung.

Wien, 19. April 2011 432973

Der Vorstand

International Securities Identification Number (ISIN) AT 0000720008

Gut zu wissen.
WIENER ZEITUNG

conwert Immobilien Invest SE

Wien, FN 212163f

(die **„Gesellschaft“**)

Einladung

zu der am **20. Mai 2011, um 10:00 Uhr, Wiener Zeit,** im „Großen Saal“ am Sitz der Gesellschaft 1080 Wien, Albertgasse 35, stattfindenden

10. ordentlichen Hauptversammlung

der Aktionäre der conwert Immobilien Invest SE

mit folgender **Tagesordnung:**

1. Vorlage des festgestellten UGB-Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010 samt Anhang und Lagebericht, des Corporate Governance-Berichts, des IFRS-Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2010 samt Konzernanhang und -lagebericht, des Gewinnverwendungsvorschlags des geschäftsführenden Direktoriums gemäß § 41 Abs 1 SE-Gesetz, des Berichts des Verwaltungsrats gemäß § 41 Abs 2 und 3 SE-Gesetz und des Jahresberichts des Verwaltungsrats gemäß § 58 SE-Gesetz.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2010.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2010.
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des geschäftsführenden Direktoriums für das Geschäftsjahr 2010.
5. Wahl des Abschlussprüfers für den UGB-Jahresabschluss und den IFRS-Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Bereitstellung von Informationen (§ 106 Z 4 AktG):

Folgende Unterlagen liegen gemäß Art 53 SE-VO iVm § 108 Abs 3 AktG ab dem 21. Tag vor der Hauptversammlung, sohin ab 29. April 2011, am Sitz der Gesellschaft, 1080 Wien, Albertgasse 35, während der üblichen Geschäftszeiten der Gesellschaft, Montag bis Donnerstag (werktags) 9:00 bis 18:00 Uhr sowie Freitag (werktags) 9:00 bis 15:00 Uhr, jeweils Wiener Zeit, zur Einsicht der Aktionäre auf:

- UGB-Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 samt Anhang und Lagebericht;
- Corporate Governance-Bericht;
- IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 samt Konzernanhang und -lagebericht;
- Gewinnverwendungsvorschlag des geschäftsführenden Direktoriums gemäß § 41 Abs 1 SE-Gesetz;
- Bericht des Verwaltungsrats gemäß § 41 Abs 2 und 3 SE-Gesetz;
- Jahresbericht des Verwaltungsrats gemäß § 58 SE-Gesetz;
- Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten bzw Erläuterung zu Tagesordnungspunkt 1, zu dem kein Beschluss zu fassen sein wird;
- Erklärungen gemäß § 46 Abs 3 SE-Gesetz iVm § 87 Abs 2 AktG samt Lebensläufen der Kandidaten zu Tagesordnungspunkt 6;
- Lebensläufe der Kandidaten zu Tagesordnungspunkt 6.

Diese Informationen und Unterlagen werden gemäß Art 53 SE-VO iVm § 108 Abs 4 AktG ab dem 21. Tag vor der Hauptversammlung, sohin ab 29. April 2011, auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.conwert.at zugänglich gemacht. Die Einberufung ist überdies ab sofort auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich.

Ab dem 21. Tag vor der Hauptversammlung, sohin ab 29. April 2011, werden auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.conwert.at weiters zugänglich gemacht:

- Formulare für die Erteilung und für den Widerruf einer Vollmacht gemäß § 114 AktG.

Hinweis auf die Rechte der Aktionäre (§ 106 Z 5 AktG):

a) Beantragung von Tagesordnungspunkten durch Aktionäre

Gemäß § 62 Abs 1 SE-Gesetz iVm § 109 AktG können Aktionäre, deren Anteile einzeln oder zusammen fünf vom Hundert (= 5%) des Grundkapitals erreichen, schriftlich verlangen, dass zusätzliche Punkte auf die Tagesordnung der Hauptversammlung gesetzt und bekannt gemacht werden. „Schriftlich“ bedeutet eigenhändige Unterfertigung oder firmenmäßige Zeichnung durch jeden Antragsteller oder E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur iSd § 4 Abs 1 SigG. Jedem beantragten Tagesordnungspunkt muss ein Beschlussvorschlag samt Begründung beiliegen. Die Antragsteller müssen seit mindestens drei Monaten vor Antragstellung Inhaber der Aktien sein.

Zum Nachweis der für die Ausübung dieses Rechts erforderlichen Beteiligung am Grundkapital und deren Dauer genügt bei Inhabern von depotverwahrten Aktien eine Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, die zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als sieben Tage sein darf und die zu bestätigen hat, dass der oder die Aktionäre seit mindestens drei Monaten vor der Antragstellung Inhaber der Aktien sind. Wird das Verlangen auf Aufnahme zusätzlicher Tagesordnungspunkte von mehreren Aktionären erstattet, die nur gemeinsam zumindest 5% des Grundkapitals erreichen, so müssen sich die Depotbestätigungen für sämtliche Aktionäre auf denselben Zeitpunkt (Tag, Uhrzeit) beziehen. Zu den Anforderungen an eine Depotbestätigung wird auch auf die Ausführungen unter dem Punkt „Nachweis der Aktionärseigenschaft“ verwiesen.

Das Verlangen ist beachtlich, wenn es der Gesellschaft spätestens am 21. Tag vor der Hauptversammlung, sohin spätestens am 29. April 2011, zugeht, und zwar an der Adresse conwert Immobilien Invest SE, 1080 Wien, Albertgasse 35, zu Handen Frau Mag Angela Schmelzer-Ziringer, oder – bei Stellung des Verlangens durch E-Mail mit elektronischer Signatur iSd § 4 Abs 1 SigG – an der Adresse anmeldung.conwert@hauptversammlung.at.

b) Beschlussvorschläge von Aktionären

Gemäß Art 53 SE-VO iVm § 110 AktG können Aktionäre, deren Anteile einzeln oder zusammen eins vom Hundert (= 1%) des Grundkapitals erreichen, der Gesellschaft zu jedem Punkt der Tagesordnung Vorschläge zur Beschlussfassung übermitteln und verlangen, dass diese Vorschläge zusammen mit den Namen der betreffenden Aktionäre, der anzuschließenden Begründung und einer allfälligen Stellungnahme des geschäftsführenden Direktoriums oder des Verwaltungsrats auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht werden. Bei einem Vorschlag zur Wahl eines Verwaltungsratsmitglieds tritt an die Stelle der Begründung die Erklärung der vorgeschlagenen Person gemäß § 46 Abs 3 SE-Gesetz iVm § 87 Abs 2 AktG. In dieser Erklärung hat die vorgeschlagene Person ihre fachliche Qualifikation, ihre beruflichen oder vergleichbaren Funktionen sowie alle Umstände darzulegen, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten. Der Beschlussvorschlag, nicht aber dessen Begründung, muss jedenfalls auch in deutscher Sprache abgefasst sein.

Für dieses Aktionärsverlangen ist die Textform iSd § 13 Abs 2 AktG ausreichend.

Das Verlangen ist beachtlich, wenn es der Gesellschaft spätestens am siebenten Werktag vor der Hauptversammlung, sohin spätestens am 11. Mai 2011, an der Adresse conwert Immobilien Invest SE, 1080 Wien, Albertgasse 35, zu Handen Frau Mag Angela Schmelzer-Ziringer, bei Stellung des Verlangens durch E-Mail mit elektronischer Signatur iSd § 4 Abs 1 SigG an der Adresse anmeldung.conwert@hauptversammlung.at, oder per Telefax: +43 (0)1 8900 500 71, zugeht.

Der Nachweis der für die Ausübung dieses Rechts erforderlichen Beteiligung am Grundkapital muss bei Inhabern von depotverwahrten Aktien durch Depotbestätigung gemäß § 10a AktG erfolgen, die zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als sieben Tage sein darf. Wird ein Beschlussvorschlag von mehreren Aktionären erstattet, die nur gemeinsam zumindest 1% des Grundkapitals erreichen, so müssen sich die Depotbestätigungen für sämtliche Aktionäre auf denselben Zeitpunkt (Tag, Uhrzeit) beziehen. Zu den Anforderungen an eine Depotbestätigung wird auch auf die Ausführungen unter dem Punkt „Nachweis der Aktionärseigenschaft“ verwiesen.

c) Auskunftsrecht

Gemäß Art 53 SE-VO iVm § 118 AktG ist jedem Aktionär auf Verlangen in der Hauptversammlung Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft zu geben, soweit sie zur sachgemäßen Beurteilung eines Tagesordnungspunktes erforderlich ist. Die Auskunftspflicht erstreckt sich auch auf die rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen der Gesellschaft zu einem verbundenen Unternehmen. Werden in der Hauptversammlung eines Mutterunternehmens (§ 244 UGB) der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht vorgelegt, so erstreckt sich die Auskunftspflicht auch auf die Lage des Konzerns sowie der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen. Die Auskunft hat den Grundsätzen einer gewissenhaften und getreuen Rechenschaft zu entsprechen und darf verweigert werden, soweit sie nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung geeignet ist, dem Unternehmen oder einem verbundenen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen, oder ihre Erteilung strafbar wäre. Die Auskunft darf auch verweigert werden, soweit sie auf der Internetseite der Gesellschaft in Form von Frage und Antwort über mindestens sieben Tage vor Beginn der Hauptversammlung, sohin mindestens seit 13. Mai 2011, durchgehend zugänglich war und diese Informationen bis zum Ablauf eines Monats nach der Hauptversammlung, sohin mindestens bis zum 20. Juni 2011, auf der Internetseite zugänglich bleiben.

Fragen, deren Beantwortung einer längeren Vorbereitungszeit bedürfen, mögen zur Wahrung der Sitzungsökonomie zeitgerecht vor der Hauptversammlung schriftlich an die Gesellschaft übermittelt werden, und zwar unter der Adresse 1080 Wien, Albertgasse 35, zu Handen Frau Mag Angela Schmelzer-Ziringer.

d) Nachweis der Aktionärseigenschaft

Die Rechte der Aktionäre, die an die Innehabung von Aktien während eines bestimmten Zeitraums oder zu einem bestimmten Zeitpunkt geknüpft sind, können nur ausgeübt werden, wenn der Nachweis der Aktionärseigenschaft im jeweils relevanten Zeitraum oder für den relevanten Zeitpunkt durch eine Depotbestätigung gemäß § 10a AktG erbracht wird.

Die Depotbestätigung ist vom depotführenden Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in einem Vollmitgliedstaat der OECD auszustellen und hat folgende Angaben zu enthalten (§ 10a Abs 2 AktG):

- Angaben über den Aussteller: Name/Firma und Anschrift oder ein im Verkehr zwischen Kreditinstituten gebräuchlicher Code (SWIFT-Code),
- Angaben über den Aktionär: Name/Firma, Anschrift, Geburtsdatum bei natürlichen Personen, gegebenenfalls Register und Registernummer bei juristischen Personen, unter der die juristische Person in ihrem Herkunftsstaat geführt wird,
- Angaben über die Aktien: Anzahl der Aktien des Aktionärs, ISIN AT0000697750,
- Depotnummer bzw eine sonstige Bezeichnung des Depots,
- Zeitpunkt oder Zeitraum, auf den sich die Depotbestätigung bezieht.

Die Depotbestätigung wird in deutscher Sprache oder in englischer Sprache entgegengenommen. Sie darf zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als sieben Tage sein. Gemäß Punkt VII. § 20 Abs 3 der Satzung ist für Depotbestätigungen die Textform ausreichend.

Die Depotbestätigungen sind mittels SWIFT, GIBAATWGGMS (Message Type MT598, ISIN AT0000697750 bitte im Text angeben), oder per Post an conwert Immobilien Invest SE, 1080 Wien, Albertgasse 35, oder per Telefax: +43 (0)1 8900 500 71, jeweils zu Handen Frau Mag Angela Schmelzer-Ziringer, zu übermitteln. Sie können fristgerecht auch im pdf-Format als Beilage zu einem E-Mail an die E-Mailadresse anmeldung.conwert@hauptversammlung.at gesendet werden, wobei die Depotbestätigungen hierbei ebenfalls den gesetzlichen Erfordernissen gemäß § 10a AktG entsprechen müssen.

e) Informationen über das Recht der Aktionäre, Anträge in der Hauptversammlung gemäß § 119 AktG zu stellen

Jeder Aktionär ist berechtigt, in der Hauptversammlung zu jedem Punkt der Tagesordnung solche Anträge zu stellen, die keiner vorherigen Bekanntmachung bedürfen. Voraussetzung hiefür ist der Nachweis der Teilnahmeberechtigung im Sinne dieser Einberufung.

Ausdrücklich wird auf Folgendes hingewiesen: Personen zur Wahl in den Verwaltungsrat können nur von Aktionären, die zusammen mindestens 1% des Grundkapitals halten, vorgeschlagen werden. Solche Wahlvorschläge müssen spätestens am siebenten Werktag vor der Hauptversammlung, sohin spätestens am 11. Mai 2011, in der oben unter Punkt b) angeführten Weise der Gesellschaft zugehen. Jedem Wahlvorschlag ist die Erklärung gemäß § 46 Abs 3 SE-Gesetz iVm § 87 Abs 2 AktG der vorgeschlagenen Person über ihre fachliche Qualifikation, ihre beruflichen oder vergleichbaren Funktionen sowie über alle Umstände, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten, anzuschließen.

Teilnahmeberechtigung und Nachweisstichtag (§ 106 Z 6 und 7 AktG):

Gemäß Art 53 SE-VO iVm § 111 Abs 1 AktG richtet sich die Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung der Aktionärsrechte, die im Rahmen der Hauptversammlung geltend zu machen sind, nach dem Anteilsbesitz am Ende des zehnten Tages vor dem Tag der Hauptversammlung (Nachweisstichtag), sohin nach dem Anteilsbesitz am

10. Mai 2011, 24:00 Uhr.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung ist nur berechtigt, wer an diesem Nachweisstichtag Aktionär ist und dies der Gesellschaft nachweisen kann.

Bei depotverwahrten Inhaberaktien genügt für den Nachweis des Anteilsbesitzes am Nachweisstichtag die Vorlage einer Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, die der Gesellschaft spätestens am dritten Werktag vor der Hauptversammlung, sohin spätestens am **17. Mai 2011,** zugehen muss und zum Zeitpunkt der Vorlage bei der Gesellschaft nicht älter als sieben Tage sein darf. Die Depotbestätigung muss sich auf den Nachweisstichtag beziehen. Die Depotbestätigung ist vom depotführenden Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in einem Vollmitgliedstaat der OECD auszustellen und hat die in § 10a Abs 2 AktG vorgesehenen Angaben zu enthalten. Für die Depotbestätigung ist gemäß Punkt VII. § 20 Abs 3 der Satzung die Textform ausreichend. Depotbestätigungen werden in deutscher und in englischer Sprache entgegengenommen.

Für nicht depotverwahrte Inhaberaktien genügt zum Nachweis die schriftliche Bestätigung eines Notars, die der Gesellschaft spätestens am dritten Werktag vor der Hauptversammlung, sohin spätestens am 17. Mai 2011, zugehen muss.

Die Depotbestätigungen und schriftlichen Bestätigungen eines Notars bei nicht depotverwahrten Inhaberaktien sind mittels SWIFT, GIBAATWGGMS (Message Type MT598, ISIN AT0000697750 bitte im Text angeben), oder per Post an conwert Immobilien Invest SE, 1080 Wien, Albertgasse 35, oder per Telefax: +43 (0)1 8900 500 71, jeweils zu Handen Frau Mag Angela Schmelzer-Ziringer, zu übermitteln. Sie können fristgerecht auch im pdf-Format als Beilage zu einem E-Mail an die E-Mailadresse anmeldung.conwert@hauptversammlung.at gesendet werden, wobei die Depotbestätigungen hierbei ebenfalls den gesetzlichen Erfordernissen gemäß § 10a AktG entsprechen müssen.

Vertretung durch Bevollmächtigte (§ 106 Z 8 AktG):

Jeder Aktionär, der zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt ist, hat das Recht, eine natürliche oder juristische Person zum Vertreter zu bestellen, der im Namen des Aktionärs an der Hauptversammlung teilnimmt und dieselben Rechte hat wie der Aktionär, den er vertritt. Die Gesellschaft selbst oder ein Mitglied des Verwaltungsrats oder des geschäftsführenden Direktoriums darf das Stimmrecht als Bevollmächtigter nur ausüben, soweit der Aktionär eine ausdrückliche Weisung über die Ausübung des Stimmrechts zu den einzelnen Tagesordnungspunkten erteilt hat. Die Vollmacht muss einer bestimmten Person erteilt werden. Die Vollmacht muss zumindest in Textform gemäß § 13 Abs 2 AktG erteilt werden; ein Widerruf bedarf ebenfalls zumindest der Textform. Für die Erteilung der Vollmacht und deren Widerruf können die auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.conwert.at zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden. Die Verwendung dieser Formulare ist für die Erteilung der Vollmacht und deren Widerruf nicht zwingend. Die Vollmacht bzw deren Widerruf muss der Gesellschaft übermittelt und von dieser aufbewahrt werden. Es wird gebeten, die Vollmacht bzw deren Widerruf entweder bei der Registrierung am Einlass der Hauptversammlung vorzulegen oder vorab per Post an conwert Immobilien Invest SE, 1080 Wien, Albertgasse 35, oder per Telefax: +43 (0)1 8900 500 71, jeweils zu Handen Frau Mag Angela Schmelzer-Ziringer, zu übermitteln, wobei die Vollmacht bzw deren Widerruf bei den zwei zuletzt genannten Kommunikationsformen (Übermittlung per Post oder Telefax) jedenfalls bis 19. Mai 2011, 12:00 Uhr, Wiener Zeit, bei der Gesellschaft einlangen muss.

Hat der Aktionär seinem depotführenden Kreditinstitut Vollmacht erteilt, genügt es, wenn dieses zusätzlich zur Depotbestätigung die Erklärung abgibt, dass ihm Vollmacht erteilt wurde. Gemäß § 262 Abs 20 AktG und Punkt VII. § 20 Abs 4 der Satzung nimmt die Gesellschaft Erklärungen gemäß § 114 Abs 1 vierter Satz AktG zurzeit nicht über ein international verbreitetes, besonders gesichertes Kommunikationsnetz der Kreditinstitute (SWIFT) entgegen. Die Erklärungen dürfen daher ausschließlich per Post an conwert Immobilien Invest SE, 1080 Wien, Albertgasse 35, oder per Telefax: +43 (0)1 8900 500 71, jeweils zu Handen Frau Mag Angela Schmelzer-Ziringer, übermittelt werden.

Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, dass sie auch bei der Erteilung einer Vollmacht die Teilnahmevoraussetzungen, wie sie unter „Teilnahmeberechtigung und Nachweisstichtag (§ 106 Z 6 und 7 AktG)“ beschrieben sind, zu erfüllen haben.

Gesamtzahl der Aktien und der Stimmrechte zum Zeitpunkt der Einberufung (§ 106 Z 9 AktG, § 83 Abs 2 Z 1 BörseG):

Zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beträgt das Grundkapital der Gesellschaft EUR 853.592.730,– und ist in 85.359.273 Stückaktien zerlegt, von denen jede am Grundkapital im gleichen Ausmaß beteiligt ist. Jede Stückaktie gewährt das Recht auf eine Stimme in der Hauptversammlung. Per 15. April 2011, Handelsschluss der Wiener Börse, besaß die Gesellschaft 1.434.276 eigene Aktien, die kein Stimmrecht vermitteln, sodass unter Berücksichtigung dieser eigenen Aktien aktuell 83.924.997 Stimmrechte bestehen.

Um einen reibungslosen Ablauf der Eingangskontrolle zu ermöglichen, werden die Aktionäre gebeten, sich rechtzeitig vor Beginn der Hauptversammlung am Ort derselben einzufinden. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die Identität der zur Versammlung erschienenen Personen festzustellen. Sollte eine Identitätsfeststellung nicht möglich sein, kann der Einlass verweigert werden. Die Teilnehmer sind deshalb aufgefordert, einen amtlichen Lichtbildausweis (zB Reisepass oder Führerschein) zur Identitätsfeststellung mitzubringen. Der Einlass zur Behebung der Stimmkarten beginnt ab 9:00 Uhr, Wiener Zeit.

Wien, im April 2011 433013

Der Verwaltungsrat

Gut zu wissen.

WIENER ZEITUNG

ECO Business-Immobilien AG

Wien, FN 241364y

(die **„Gesellschaft“**)

Einladung

zu der am **24.5.2011, um 10:30 Uhr, Wiener Zeit,** am Sitz der Gesellschaft Albertgasse 35, A-1080 Wien, stattfindenden

8. ordentlichen Hauptversammlung

der Aktionäre der ECO Business-Immobilien AG

mit folgender **Tagesordnung:**

1. Vorlage des festgestellten UGB-Jahresabschlusses zum 31.12.2010 samt Anhang und Lagebericht, des Corporate Governance-Berichts, des IFRS-Konzernabschlusses zum 31.12.2010 samt Konzernanhang und -lagebericht, des Gewinnverwendungsvorschlags des Vorstands sowie des Berichts des Aufsichtsrats gemäß § 96 AktG.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss 2010 ausgewiesenen Bilanzgewinns.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2010.
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2010.
5. Wahl des Abschlussprüfers für den UGB-Jahresabschluss und den IFRS-Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011.
6. Wahlen in den Aufsichtsrat.
7. Änderung der Satzung in (a) § 4 Abs (2) 3. Satz zum Anspruch auf Verbriefung der Aktien im Sinne des Aktienrechts-Änderungsgesetzes 2009 (AktRÄG 2009), (b) § 9 Abs (2) zum Dirimierungsrecht eines allfälligen Vorstandsvorsitzenden bei Vorstandsbeschlüssen, (c) § 10 Abs (3) und § 10 Abs (4) zur Notwendigkeit von Ersatzwahlen in den Aufsichtsrat und der Funktionsperiode von Aufsichtsratsmitgliedern im Falle von Ersatzwahlen, (d) § 16 zur Einberufung von Hauptversammlungen und Übertragung von Hauptversammlungen im Sinne des AktRÄG 2009, (e) § 17 zur Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung im Sinne des AktRÄG 2009, (f) § 18 zur Erteilung von Vollmacht zur Teilnahme an Hauptversammlungen und Ausübung von Aktionärsrechten im Sinne des AktRÄG 2009, (g) § 21 zu Abstimmungen in Hauptversammlungen und (h) § 26a durch Streichung der Bestimmung, weil deren ursprüngliche gesetzliche Grundlage nicht mehr existiert.

Hinweis:

Mit dem Inkrafttreten des AktRÄG 2009 wurden sämtliche Bestimmungen der Satzung der Gesellschaft, die den damit in Kraft getretenen neuen Regeln nicht entsprechen, unwirksam. Anstelle der auf diese Weise unwirksam gewordenen Satzungsbestimmungen (zB § 17 der Satzung) gelten nunmehr diese neuen Bestimmungen.

Bereitstellung von Informationen (§ 106 Z 4 AktG):

Folgende Unterlagen liegen gemäß § 108 Abs 3 AktG spätestens ab dem 21. Tag vor der Hauptversammlung, sohin spätestens ab 3.5.2011, am Sitz der Gesellschaft, A-1080 Wien, Albertgasse 35, während der üblichen Geschäftszeiten der Gesellschaft, Montag bis Donnerstag (werktags) 9:00 bis 18:00 Uhr sowie Freitag (werktags) 9:00 bis 15:00 Uhr, jeweils Wiener Zeit, zur Einsicht der Aktionäre auf:

- UGB-Jahresabschluss zum 31.12.2010 samt Anhang und Lagebericht;
- Corporate Governance-Bericht;
- IFRS-Konzernabschlusses zum 31.12.2010 samt Konzernanhang und -lagebericht;
- Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands;
- Bericht des Aufsichtsrats gemäß § 96 AktG;
- Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten bzw Erläuterung zu Tagesordnungspunkt 1, zu dem kein Beschluss zu fassen sein wird;
- Erklärungen gemäß § 87 Abs 2 AktG samt Lebensläufen der Kandidaten zu Tagesordnungspunkt 6;
- Lebensläufe der Kandidaten zu Tagesordnungspunkt 6;
- Satzungsgegenüberstellung.

Diese Informationen und Unterlagen werden gemäß § 108 Abs 4 AktG spätestens ab dem 21. Tag vor der Hauptversammlung, sohin spätestens ab 3.5.2011, auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.eco-immo.at zugänglich gemacht. Die Einberufung ist überdies ab sofort auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich.

Spätestens ab dem 21. Tag vor der Hauptversammlung, sohin spätestens ab 3.5.2011, werden auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.eco-immo.at weiters zugänglich gemacht:

- Formulare für die Erteilung und für den Widerruf einer Vollmacht gemäß § 114 AktG.

Hinweis auf die Rechte der Aktionäre (§ 106 Z 5 AktG):

a) Beantragung von Tagesordnungspunkten durch Aktionäre

Gemäß § 109 AktG können Aktionäre, deren Anteile einzeln oder zusammen fünf vom Hundert (= 5%) des Grundkapitals erreichen, schriftlich verlangen, dass Punkte auf die Tagesordnung der Hauptversammlung gesetzt und bekannt gemacht werden. „Schriftlich“ bedeutet eigenhändige Unterfertigung oder firmenmäßige Zeichnung durch jeden Antragsteller oder E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur iSd § 4 Abs 1 SigG. Jedem beantragten Tagesordnungspunkt muss ein Beschlussvorschlag samt Begründung beiliegen. Die Antragsteller müssen seit mindestens drei Monaten vor Antragstellung Inhaber der Aktien sein.

Zum Nachweis der für die Ausübung dieses Rechts erforderlichen Beteiligung am Grundkapital und deren Dauer genügt bei Inhabern von depotverwahrten Aktien eine Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, die zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als sieben Tage sein darf und die zu bestätigen hat, dass der oder die Aktionäre seit mindestens drei Monaten vor der Antragstellung Inhaber der Aktien sind. Wird das Verlangen auf Aufnahme zusätzlicher Tagesordnungspunkte von mehreren Aktionären erstattet, die nur gemeinsam zumindest 5% des Grundkapitals erreichen, so müssen sich die Depotbestätigungen für sämtliche Aktionäre auf denselben Zeitpunkt (Tag, Uhrzeit) beziehen. Zu den Anforderungen an eine Depotbestätigung wird auch auf die Ausführungen unter dem Punkt „Nachweis der Aktionärseigenschaft“ verwiesen.

Das Verlangen ist beachtlich, wenn es der Gesellschaft spätestens am 21. Tag vor der Hauptversammlung, sohin spätestens am 3.5.2011, zugeht, und zwar an der Adresse ECO Business-Immobilien AG, A-1080 Wien, Albertgasse 35, zu Handen Frau Mag Alexandra Hönigsperger, oder – bei Stellung des Verlangens durch E-Mail mit elektronischer Signatur iSd § 4 Abs 1 SigG – an der Adresse hv.anmeldung-1@oekb.at.

b) Beschlussvorschläge von Aktionären

Gemäß § 110 AktG können Aktionäre, deren Anteile einzeln oder zusammen eins vom Hundert (= 1%) des Grundkapitals erreichen, der Gesellschaft zu jedem Punkt der Tagesordnung Vorschläge zur Beschlussfassung übermitteln und verlangen, dass diese Vorschläge zusammen mit den Namen der betreffenden Aktionäre, der anzuschließenden Begründung und einer allfälligen Stellungnahme des Vorstands oder des Aufsichtsrats auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht werden. Bei einem Vorschlag zur Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds tritt an die Stelle der Begründung die Erklärung der vorgeschlagenen Person gemäß § 87 Abs 2 AktG. In dieser Erklärung hat die vorgeschlagene Person ihre fachliche Qualifikation, ihre beruflichen oder vergleichbaren Funktionen sowie alle Umstände darzulegen, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten. Der Beschlussvorschlag, nicht aber dessen Begründung, muss jedenfalls auch in deutscher Sprache abgefasst sein.

Für dieses Aktionärsverlangen ist die Textform iSd § 13 Abs 2 AktG ausreichend.

Das Verlangen ist beachtlich, wenn es der Gesellschaft spätestens am siebenten Werktag vor der Hauptversammlung, sohin spätestens am 13.5.2011, an der Adresse ECO Business-Immobilien AG, A-1080 Wien, Albertgasse 35, zu Handen Frau Mag Alexandra Hönigsperger, bei Stellung des Verlangens durch E-Mail mit elektronischer Signatur iSd § 4 Abs 1 SigG an der Adresse hv.anmeldung-1@oekb.at, oder per Telefax an die Nummer +43 (0)1 928 90 60, zugeht.

Der Nachweis der für die Ausübung dieses Rechts erforderlichen Beteiligung am Grundkapital muss bei Inhabern von depotverwahrten Aktien durch Depotbestätigung gemäß § 10a AktG erfolgen, die zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als sieben Tage sein darf. Wird ein Beschlussvorschlag von mehreren Aktionären erstattet, die nur gemeinsam zumindest 1% des Grundkapitals erreichen, so müssen sich die Depotbestätigungen für sämtliche Aktionäre auf denselben Zeitpunkt (Tag, Uhrzeit) beziehen. Zu den Anforderungen an eine Depotbestätigung wird auch auf die Ausführungen unter dem Punkt „Nachweis der Aktionärseigenschaft“ verwiesen.

c) Auskunftsrecht

Gemäß § 118 AktG ist jedem Aktionär auf Verlangen in der Hauptversammlung Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft zu geben, soweit sie zur sachgemäßen Beurteilung eines Tagesordnungspunktes erforderlich ist. Die Auskunftspflicht erstreckt sich auch auf die rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen der Gesellschaft zu einem verbundenen Unternehmen. Werden in der Hauptversammlung eines Mutterunternehmens (§ 244 UGB) der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht vorgelegt, so erstreckt sich die Auskunftspflicht auch auf die Lage des Konzerns sowie der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen. Die Auskunft hat den Grundsätzen einer gewissenhaften und getreuen Rechenschaft zu entsprechen und darf verweigert werden, soweit sie nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung geeignet ist, dem Unternehmen oder einem verbundenen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen, oder ihre Erteilung strafbar wäre. Die Auskunft darf auch verweigert werden, soweit sie auf der Internetseite der Gesellschaft in Form von Frage und Antwort über mindestens sieben Tage vor Beginn der Hauptversammlung, sohin mindestens seit 17.5.2011, durchgehend zugänglich war und diese Informationen bis zum Ablauf eines Monats nach der Hauptversammlung, sohin mindestens bis zum 24.6.2011, auf der Internetseite zugänglich bleiben.

Fragen, deren Beantwortung einer längeren Vorbereitungszeit bedürfen, mögen zur Wahrung der Sitzungsökonomie zeitgerecht vor der Hauptversammlung schriftlich an die Gesellschaft übermittelt werden, und zwar unter der Adresse A-1080 Wien, Albertgasse 35, zu Handen Frau Mag Alexandra Hönigsperger.

d) Nachweis der Aktionärseigenschaft

Die Rechte der Aktionäre, die an die Innehabung von Aktien während eines bestimmten Zeitraums oder zu einem bestimmten Zeitpunkt geknüpft sind, können nur ausgeübt werden, wenn der Nachweis der Aktionärseigenschaft im jeweils relevanten Zeitraum oder für den relevanten Zeitpunkt durch eine Depotbestätigung gemäß § 10a AktG erbracht wird.

Die Depotbestätigung ist vom depotführenden Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in einem Vollmitgliedstaat der OECD auszustellen und hat folgende Angaben zu enthalten (§ 10a Abs 2 AktG):

- Angaben über den Aussteller: Name/Firma und Anschrift oder ein im Verkehr zwischen Kreditinstituten gebräuchlicher Code (SWIFT-Code),
- Angaben über den Aktionär: Name/Firma, Anschrift, Geburtsdatum bei natürlichen Personen, gegebenenfalls Register und Registernummer bei juristischen Personen, unter der die juristische Person in ihrem Herkunftsstaat geführt wird,
- Angaben über die Aktien: Anzahl der Aktien des Aktionärs, ISIN AT0000617907,
- Depotnummer bzw. eine sonstige Bezeichnung des Depots,
- Zeitpunkt oder Zeitraum, auf den sich die Depotbestätigung bezieht.

Die Depotbestätigung wird in deutscher Sprache oder in englischer Sprache entgegengenommen. Sie darf zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als sieben Tage sein. Die Depotbestätigung bedarf der Schriftform.

Für nicht depotverwahrte Inhaberaktien genügt zum Nachweis der Aktionärseigenschaft die schriftliche Bestätigung eines Notars, die der Gesellschaft spätestens am dritten Werktag vor der Hauptversammlung, sohin spätestens am 19.5.2011, zugehen muss.

Die Depotbestätigungen sind mittels SWIFT, OEKOATWWHVS (Message Type MT598, ISIN AT0000617907 bitte im Text angeben), oder per Post an ECO Business-Immobilien AG, A-1080 Wien, Albertgasse 35, zu Handen Frau Mag Alexandra Hönigsperger, oder durch E-Mail mit elektronischer Signatur iSd § 4 Abs 1 SigG an die Adresse hv.anmeldung-1@oekb.at oder per Telefax an die Nummer +43 (0)1 928 90 60 zu übermitteln, wobei die Depotbestätigungen hierbei ebenfalls den gesetzlichen Erfordernissen gemäß § 10a AktG entsprechen müssen.

e) Informationen über das Recht der Aktionäre, Anträge in der Hauptversammlung gemäß § 119 AktG zu stellen

Jeder Aktionär ist berechtigt, in der Hauptversammlung zu jedem Punkt der Tagesordnung solche Anträge zu stellen, die keiner vorherigen Bekanntmachung bedürfen. Voraussetzung hiefür ist der Nachweis der Teilnahmeberechtigung im Sinne dieser Einberufung.

Ausdrücklich wird auf Folgendes hingewiesen: Personen zur Wahl in den Aufsichtsrat können nur von Aktionären, die zusammen mindestens 1% des Grundkapitals halten, vorgeschlagen werden. Solche Wahlvorschläge müssen spätestens am siebenten Werktag vor der Hauptversammlung, sohin spätestens am 13.5.2011, in der oben unter Punkt b) angeführten Weise der Gesellschaft zugehen. Jedem Wahlvorschlag ist die Erklärung gemäß § 87 Abs 2 AktG der vorgeschlagenen Person über ihre fachliche Qualifikation, ihre beruflichen oder vergleichbaren Funktionen sowie über alle Umstände, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten, anzuschließen.

Teilnahmeberechtigung und Nachweisstichtag (§ 106 Z 6 und 7 AktG):

Gemäß § 111 Abs 1 AktG richtet sich die Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung der Aktionärsrechte, die im Rahmen der Hauptversammlung geltend zu machen sind, nach dem Anteilsbesitz am Ende des zehnten Tages vor dem Tag der Hauptversammlung (Nachweisstichtag), sohin nach dem Anteilsbesitz am

14.5.2011, 24:00 Uhr.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung ist nur berechtigt, wer an diesem Nachweisstichtag Aktionär ist und dies der Gesellschaft nachweisen kann.

Bei depotverwahrten Inhaberaktien genügt für den Nachweis des Anteilsbesitzes am Nachweisstichtag die Vorlage einer Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, die der Gesellschaft spätestens am dritten Werktag vor der Hauptversammlung, sohin spätestens am **19.5.2011,** zugehen muss und zum Zeitpunkt der Vorlage bei der Gesellschaft nicht älter als sieben Tage sein darf. Die Depotbestätigung muss sich auf den Nachweisstichtag beziehen. Die Depotbestätigung ist vom depotführenden Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in einem Vollmitgliedstaat der OECD auszustellen und hat die in § 10a Abs 2 AktG vorgesehenen Angaben zu enthalten. Die Depotbestätigung bedarf der Schriftform. Depotbestätigungen werden in deutscher und in englischer Sprache entgegengenommen.

Für nicht depotverwahrte Inhaberaktien genügt zum Nachweis die schriftliche Bestätigung eines Notars, die der Gesellschaft spätestens am dritten Werktag vor der Hauptversammlung, sohin spätestens am 19.5.2011, zugehen muss.

Die Depotbestätigungen oder schriftlichen Bestätigungen eines Notars bei nicht depotverwahrte Inhaberaktien sind mittels SWIFT, OEKOATWWHVS (Message Type MT598, ISIN AT0000617907 bitte im Text angeben), oder per Post an ECO Business-Immobilien AG, A-1080 Wien, Albertgasse 35, zu Handen Frau Mag Alexandra Hönigsperger, oder durch E-Mail mit elektronischer Signatur iSd § 4 Abs 1 SigG an die Adresse hv.anmeldung-1@oekb.at oder per Telefax an die Nummer +43 (0)1 928 90 60 zu übermitteln, wobei die Depotbestätigungen hierbei ebenfalls den gesetzlichen Erfordernissen gemäß § 10a AktG entsprechen müssen.

Vertretung durch Bevollmächtigte (§ 106 Z 8 AktG):

Jeder Aktionär, der zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt ist, hat das Recht, eine natürliche oder juristische Person zum Vertreter zu bestellen, der im Namen des Aktionärs an der Hauptversammlung teilnimmt und dieselben Rechte hat wie der Aktionär, den er vertritt. Die Gesellschaft selbst oder ein Mitglied des Vorstands oder des Aufsichtsrats darf das Stimmrecht als Bevollmächtigter nur ausüben, soweit der Aktionär eine ausdrückliche Weisung über die Ausübung des Stimmrechts zu den einzelnen Tagesordnungspunkten erteilt hat. Die Vollmacht muss einer bestimmten Person erteilt werden. Die Vollmacht muss zumindest in Textform gemäß § 13 Abs 2 AktG erteilt werden; ein Widerruf bedarf ebenfalls zumindest der Textform. Für die Erteilung der Vollmacht und deren Widerruf können die auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.eco-immo.at zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden. Die Verwendung dieser Formulare ist für die Erteilung der Vollmacht und deren Widerruf nicht zwingend. Die Vollmacht bzw deren Widerruf muss der Gesellschaft übermittelt und von dieser aufbewahrt werden. Es wird gebeten, die Vollmacht bzw deren Widerruf entweder bei der Registrierung am Einlass der Hauptversammlung vorzulegen oder vorab per Post an ECO Business-Immobilien AG, A-1080 Wien, Albertgasse 35 oder per Telefax an die Nummer +43 (0)1 928 90 60, zu Handen Frau Mag Alexandra Hönigsperger, zu übermitteln, wobei die Vollmacht bzw deren Widerruf bei den zwei zuletzt genannten Kommunikationsformen (Übermittlung per Post oder Telefax) jedenfalls bis 23.5.2011, 12:00 Uhr, Wiener Zeit, bei der Gesellschaft einlangen muss.

Hat der Aktionär seinem depotführenden Kreditinstitut Vollmacht erteilt, genügt es, wenn dieses zusätzlich zur Depotbestätigung die Erklärung abgibt, dass ihm Vollmacht erteilt wurde. Gemäß § 262 Abs 20 AktG nimmt die Gesellschaft Erklärungen gemäß § 114 Abs 1 vierter Satz AktG zurzeit nicht über ein international verbreitetes, besonders gesichertes Kommunikationsnetz der Kreditinstitute (SWIFT) entgegen. Die Erklärungen dürfen daher ausschließlich per Post an ECO Business-Immobilien AG, A-1080 Wien, Albertgasse 35, zu Handen Frau Mag Alexandra Hönigsperger, oder per Telefax an die Nummer +43 (0)1 928 90 60 übermittelt werden.

Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, dass sie auch bei der Erteilung einer Vollmacht die Teilnahmevoraussetzungen, wie sie unter „Teilnahmeberechtigung und Nachweisstichtag (§ 106 Z 6 und 7 AktG)“ beschrieben sind, zu erfüllen haben.

Gesamtzahl der Aktien und der Stimmrechte zum Zeitpunkt der Einberufung (§ 106 Z 9 AktG, § 83 Abs 2 Z 1 BörseG):

Zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beträgt das Grundkapital der Gesellschaft EUR 341.000.000,– und ist in 34.100.000 Stückaktien zerlegt, von denen jede am Grundkapital im gleichen Ausmaß beteiligt ist. Jede Stückaktie gewährt das Recht auf eine Stimme in der Hauptversammlung. Zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung besitzt die Gesellschaft keine eigenen Aktien.

Um einen reibungslosen Ablauf der Eingangskontrolle zu ermöglichen, werden die Aktionäre gebeten, sich rechtzeitig vor Beginn der Hauptversammlung am Ort derselben einzufinden. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die Identität der zur Versammlung erschienenen Personen festzustellen. Sollte eine Identitätsfeststellung nicht möglich sein, kann der Einlass verweigert werden. Die Teilnehmer sind deshalb aufgefordert, einen amtlichen Lichtbildausweis (zB Reisepass oder Führerschein) zur Identitätsfeststellung mitzubringen. Der Einlass zur Behebung der Stimmkarten beginnt ab 9:30 Uhr, Wiener Zeit.

Wien, im April 2011 433018

Der Vorstand

Gut zu wissen.

WIENER ZEITUNG

conwert Immobilien Invest SE

Wien, FN 212163f

(die **„Gesellschaft“**)

Bekanntmachung der Abberaumung

der

10. ordentlichen Hauptversammlung

der Aktionäre der conwert Immobilien Invest SE

Die ursprünglich für **3. Mai 2011, um 10:00 Uhr (Wiener Zeit)** am Sitz der Gesellschaft 1080 Wien, Albertgasse 35, einberufene Hauptversammlung der Gesellschaft wird abberaumt. Die am 5. April 2011 bekannt gemachte Einberufung zur 10. ordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre der Gesellschaft ist sohin gegenstandslos. Die Abberaumung erfolgt zum Zwecke der Sicherstellung der Gleichbehandlung aller Aktionäre der Gesellschaft, da festgestellt wurde, dass die Bekanntmachung der Einberufung über ein elektronisches Informationsverbreitungssystem mit europaweiter Reichweite nicht fristgerecht erfolgte.

Die 10. ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre der Gesellschaft findet nunmehr am 20. Mai 2011 statt, wobei die Einberufung zu dieser Hauptversammlung am heutigen Tag separat bekannt gemacht wird.

Wien, im April 2011 433014

Der Verwaltungsrat

ECO Business-Immobilien AG

Wien, FN 241364y

(die **„Gesellschaft“**)

Bekanntmachung der Abberaumung

der

8. ordentlichen Hauptversammlung

der Aktionäre der ECO Business-Immobilien AG

Die ursprünglich für **2. Mai 2011, um 10:30 Uhr (Wiener Zeit)** am Sitz der Gesellschaft, Albertgasse 35, A-1080 Wien, einberufene Hauptversammlung der Gesellschaft wird abberaumt. Die am 2. April 2011 bekannt gemachte Einberufung zur 8. ordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre der Gesellschaft ist sohin gegenstandslos. Die Abberaumung erfolgt zum Zwecke der Sicherstellung der Gleichbehandlung aller Aktionäre der Gesellschaft, da festgestellt wurde, dass die Bekanntmachung der Einberufung über ein elektronisches Informationsverbreitungssystem mit europaweiter Reichweite nicht fristgerecht erfolgte.

Die 8. ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre der Gesellschaft findet nunmehr am 24. Mai 2011 statt, wobei die Einberufung zu dieser Hauptversammlung am heutigen Tag separat bekannt gemacht wird.

Wien, im April 2011 433019

Der Vorstand

Bergbahn Brixen im Thale Aktiengesellschaft

6364 Brixen im Thale, Liftweg 1

Einladung

Der Vorstand der Bergbahn Brixen im Thale Aktiengesellschaft ladet die Aktionäre der Gesellschaft zu der **am Freitag, den 27. Mai 2011 um 20.00 Uhr** im Hotel Restaurant Loipenstuben, 6364 Brixen im Thale, stattfindenden

16. ordentlichen Hauptversammlung

ein.

Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2010 sowie des Berichtes des Aufsichtsrates.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses des Geschäftsjahres 2010.
3. Beschlussfassung über die Entlastung
   a) des Mitgliedes des Vorstandes und
   b) der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010.
4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011.
5. Allfälliges

Information für Aktionäre:

Zur Vorbereitung der Hauptversammlung stehen den Aktionären ab dem 6. Mai 2011 folgende Unterlagen zur Verfügung:

– die in Tagesordnungspunkt 1. angeführten Unterlagen.
– die gemeinsamen Beschlussvorschläge des Vorstandes und des Aufsichtsrates zu den Tagesordnungspunkten 2., 3., und 5.
– Der Beschlussvorschlag des Aufsichtsrates zu Tagesordnungspunkt 4.

Jeder Aktionär ist berechtigt, in den Geschäftsräumlichkeiten der Gesellschaft in 6364 Brixen im Thale, Liftweg 1, während den Geschäftszeiten Einsicht in diese Unterlagen zu nehmen bzw. auf Verlangen Abschriften zu erhalten.

Teilnahme an der Hauptversammlung:

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind nur die Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien spätestens am 20. Mai 2011 bei einem österreichischen öffentlichen Notar, bei der Hauptniederlassung einer inländischen Bank oder bei der Gesellschaft während der Geschäftsstunden für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung hinterlegen.

Die Hinterlegungsstellen haben die Bescheinigung über die erfolgte Hinterlegung spätestens am 3. Werktag vor der Hauptversammlung bei der Gesellschaft einzureichen. Weiters sind zur Teilnahme an der Hauptversammlung nur die Aktionäre berechtigt, die im Aktienbuch eingetragen sind und sich spätestens am 24. Mai 2011 schriftlich bei der Gesellschaft anmelden.

Brixen im Thale, im April 2011 432980

Der Vorstand

Bank Austria Real Invest GmbH

Einladung

zu der **am Mittwoch, den 26. Mai 2011, um 10:30 Uhr** in den Räumen der Gesellschaft, 1020 Wien, Lassallestraße 5, 1. Stock stattfindenden

Gewinnscheininhaberversammlung

der

Inhaber der Bank Austria Wohnbaugewinnscheine, Serie 6

mit folgender Tagesordnung:

1) Bericht über das Rechnungsjahr 2010
2) Delisting der Bank Austria Wohnbaugewinnscheine, Serie 6
3) Änderung der Gewinnscheinbedingungen:
   Ersatzlose Streichung der §§ 6, 11 und 13 mit Wirkung ab 1. August 2011
4) Allfälliges

Zur Teilnahme an der Gewinnscheininhaberversammlung sind nur die Gewinnscheininhaber berechtigt, die bei einem österreichischen öffentlichen Notar, bei der Hauptniederlassung einer in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft betriebenen inländischen Bank oder bei der Gesellschaft selbst

bis spätestens 13. Mai 2011

während der Geschäftsstunden ihre Besucherberechtigung bis zur Beendigung der Gewinnscheininhaberversammlung hinterlegen.

Wien, im April 2011 432984

Die Geschäftsführung

Bank Austria Real Invest GmbH

Bank Austria Immo-Gewinnscheinfonds 1

Einladung

zu der **am Mittwoch, den 26. Mai 2011, um 11:30 Uhr** in den Räumen der Gesellschaft, 1020 Wien, Lassallestraße 5, 1. Stock stattfindenden

Gewinnscheininhaberversammlung

der

Inhaber der Bank Austria-Immobilien-Gewinnscheine

Serie A (ISIN: AT 0000767504),
Serie B (ISIN: AT 0000767512)

mit folgender Tagesordnung:

1) Bericht über das Rechnungsjahr 2010
2) Allfälliges

Zur Teilnahme an der Gewinnscheininhaberversammlung sind nur die Gewinnscheininhaber berechtigt, die bei einem österreichischen öffentlichen Notar, bei der Hauptniederlassung einer in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft betriebenen inländischen Bank oder bei der Gesellschaft selbst

bis spätestens 13. Mai 2011

während der Geschäftsstunden ihre Besucherberechtigung bis zur Beendigung der Gewinnscheininhaberversammlung hinterlegen.

Wien, im April 2011 432985

Die Geschäftsführung

Bank Austria Real Invest GmbH

Einladung

zu der **am Mittwoch, den 26. Mai 2011, um 10:30 Uhr** in den Räumen der Gesellschaft, 1020 Wien, Lassallestraße 5, 1. Stock stattfindenden

Gewinnscheininhaberversammlung

der

Inhaber der Bank Austria Wohnbaugewinnscheine, Serie 2–4

mit folgender Tagesordnung:

1) Bericht über das Rechnungsjahr 2010
2) Allfälliges

Zur Teilnahme an der Gewinnscheininhaberversammlung sind nur die Gewinnscheininhaber berechtigt, die bei einem österreichischen öffentlichen Notar, bei der Hauptniederlassung einer in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft betriebenen inländischen Bank oder bei der Gesellschaft selbst

bis spätestens 13. Mai 2011

während der Geschäftsstunden ihre Besucherberechtigung bis zur Beendigung der Gewinnscheininhaberversammlung hinterlegen.

Wien, im April 2011 432982

Die Geschäftsführung

Bank Austria Real Invest GmbH

Einladung

zu der **am Mittwoch, den 26. Mai 2011, um 10:30 Uhr** in den Räumen der Gesellschaft, 1020 Wien, Lassallestraße 5, 1. Stock stattfindenden

Gewinnscheininhaberversammlung

der

Inhaber der Bank Austria Wohnbaugewinnscheine, Serie 5

mit folgender Tagesordnung:

1) Bericht über das Rechnungsjahr 2010
2) Delisting der Bank Austria Wohnbaugewinnscheine, Serie 5
3) Änderung der Gewinnscheinbedingungen:
   Ersatzlose Streichung der §§ 6, 11 und 13 mit Wirkung ab 1. August 2011
4) Allfälliges

Zur Teilnahme an der Gewinnscheininhaberversammlung sind nur die Gewinnscheininhaber berechtigt, die bei einem österreichischen öffentlichen Notar, bei der Hauptniederlassung einer in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft betriebenen inländischen Bank oder bei der Gesellschaft selbst

bis spätestens 13. Mai 2011

während der Geschäftsstunden ihre Besucherberechtigung bis zur Beendigung der Gewinnscheininhaberversammlung hinterlegen.

Wien, im April 2011 432983

Die Geschäftsführung

BDI – BioEnergy International AG

Grambach, FN 149076f

BDI

Einladung

Wir laden hiermit unsere Aktionärinnen und Aktionäre ein zur

5. ordentlichen Hauptversammlung

am Dienstag, dem 17. Mai 2011, um 11.00 Uhr

im Seminarraum Nikolai des Hotel Weitzer, 8020 Graz, Grieskai 12–16.

Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate Governance-Bericht zum 31. Dezember 2010, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2010, des Vorschlages für die Gewinnverwendung und des Berichts des Aufsichtsrates gemäß § 96 Aktiengesetz („AktG“) für das Geschäftsjahr 2010
2. Beschlussfassung über die Verteilung des im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 ausgewiesenen Bilanzgewinnes
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2010
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2010
5. Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011
6. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011

1. UNTERLAGEN ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Folgende Unterlagen liegen ab 26. April 2011 zur Einsicht der Aktionäre in den Geschäftsräumen am Sitz der Gesellschaft in 8074 Grambach, Parkring 18, Vorstandssekretariat, Andrea Ossenagg, auf:

– Jahresabschluss samt Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010;
– Konzernabschluss samt Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2010;
– Corporate Governance-Bericht für das Geschäftsjahr 2010;
– Gewinnverwendungsvorschlag für das Geschäftsjahr 2010;
– Bericht des Aufsichtsrates gemäß § 96 Abs 1 AktG für das Geschäftsjahr 2010;
– Beschlussvorschläge des Vorstands und des Aufsichtsrates zu den Tagesordnungspunkten 2–5;
– Beschlussvorschläge des Aufsichtsrates zu dem Tagesordnungspunkt 6;

Auf Verlangen erhält jeder Aktionär unverzüglich und kostenlos eine Abschrift dieser Unterlagen zugesandt.

Diese Unterlagen, sowie der vollständige Text dieser Einberufung und das Formular für die Erteilung und den Widerruf einer Vollmacht, sind ab 26. April 2011 außerdem im Internet unter www.bdi-bioenergy.com zugänglich und werden auch in der Hauptversammlung aufliegen.

2. HINWEIS AUF DIE RECHTE DER AKTIONÄRE GEM. §§ 109, 110 UND 118 AKTG

Aktionäre, deren Anteile zusammen 5% des Grundkapitals erreichen und die seit mindestens drei Monaten vor Antragstellung Inhaber dieser Aktien sind, können schriftlich verlangen, dass zusätzliche Punkte auf die Tagesordnung dieser Hauptversammlung gesetzt und bekannt gemacht werden, wenn dieses Verlangen in Schriftform spätestens am 26. April 2011 der Gesellschaft ausschließlich an der Adresse 8074 Grambach, Parkring 18, Vorstandssekretariat, Andrea Ossenagg, oder per Telefax unter der Telefax-Nummer +43 316 4009-110 zugeht. Zum Nachweis der Aktionärseigenschaft genügt bei depotverwahrten Inhaberaktien die Vorlage einer Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, in der bestätigt wird, dass die antragstellenden Aktionäre seit mindestens drei Monaten vor Antragstellung Inhaber der Aktien sind und die zum Zeitpunkt der Vorlage bei der Gesellschaft nicht älter als sieben Tage sein darf. Hinsichtlich der übrigen Anforderungen an die Depotbestätigung wird auf die Ausführungen zur Teilnahmeberechtigung verwiesen.

Aktionäre, deren Anteile zusammen 1% des Grundkapitals erreichen, können zu jedem Punkt der Tagesordnung in Textform Vorschläge zur Beschlussfassung samt Begründung übermitteln und verlangen, dass diese Vorschläge samt Begründung auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht werden, wenn dieses Verlangen in Textform spätestens am 6. Mai 2011 der Gesellschaft entweder per Post an die Adresse 8074 Grambach, Parkring 18, Vorstandssekretariat, Andrea Ossenagg, oder per Telefax an +43 316 4009-110, oder per E-Mail andrea.ossenagg@bdi-bioenergy.com – wobei das Verlangen in Textform, beispielsweise als PDF, dem E-Mail anzuschließen ist – zugeht. Für den Nachweis der Aktionärseigenschaft zur Ausübung dieses Aktionärsrechtes genügt bei depotverwahrten Inhaberaktien die Vorlage einer Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, die zum Zeitpunkt der Vorlage bei der Gesellschaft nicht älter als sieben Tage sein darf. Hinsichtlich der übrigen Anforderungen an die Depotbestätigung wird auf die Ausführungen zur Teilnahmeberechtigung verwiesen.

Bei nicht depotverwahrten Inhaberaktien genügt die schriftliche Bestätigung eines Notars für die das oben zur Depotbestätigung Ausgeführte sinngemäß gilt.

Jedem Aktionär ist auf Verlangen in der Hauptversammlung Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft zu geben, soweit sie zur sachgemäßen Beurteilung eines Tagesordnungspunktes erforderlich ist.

Weitergehende Informationen über diese Rechte der Aktionäre nach den §§ 109, 110 und 118 AktG sind ab sofort auf der Internetseite der Gesellschaft www.bdi-bioenergy.com zugänglich.

3. NACHWEISSTICHTAG UND TEILNAHME AN DER HAUPTVERSAMMLUNG

Die Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts und der übrigen Aktionärsrechte, die im Rahmen der Hauptversammlung geltend zu machen sind, richtet sich nach dem Anteilsbesitz am Ende des 7. Mai 2011 (Nachweisstichtag).

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung ist nur berechtigt, wer an diesem Stichtag Aktionär ist und dies der Gesellschaft nachweist.

3.1. Depotverwahrte Inhaberaktien

Bei depotverwahrten Inhaberaktien genügt für den Nachweis des Anteilsbesitzes am Nachweisstichtag eine Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, die der Gesellschaft spätestens am 12. Mai 2011 unter einer der nachgenannten Adressen zugehen muss:

Per Post: BDI – BioEnergy International AG
Vorstandssekretariat
z.H. Frau Andrea Ossenagg
Parkring 18
8074 Grambach

per Telefax: +43 316 4009-110

oder

per E-Mail andrea.ossenagg@bdi-bioenergy.com, wobei die Depotbestätigung beispielsweise als PDF, dem E-Mail anzuschließen ist.

Die Depotbestätigungen können nicht per SWIFT übermittelt werden (§ 262 Abs. 20 AktG).

3.2. Nicht depotverwahrte Inhaberaktien

Bei nicht depotverwahrten Inhaberaktien genügt die schriftliche Bestätigung eines österreichischen öffentlichen Notars, die der Gesellschaft spätestens am 12. Mai 2011 ausschließlich unter einer der oben genannten Adressen zugehen muss.

3.3. Depotbestätigung gem. § 10a AktG

Die Depotbestätigung ist vom depotführenden Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in einem Vollmitgliedstaat der OECD auszustellen und hat folgende Angaben zu enthalten:

– Angaben über den Aussteller: Name/Firma und Anschrift oder eines im Verkehr zwischen Kreditinstituten gebräuchlichen Codes (SWIFT-Code),
– Angaben über den Aktionär: Name/Firma, Anschrift, Geburtsdatum bei natürlichen Personen, gegebenenfalls Register und Registernummer bei juristischen Personen,
– Angaben über die Aktien: Anzahl der Aktien des Aktionärs, ISIN,
– Depotnummer, anderenfalls eine sonstige Bezeichnung,
– Zeitpunkt auf den sich die Depotbestätigung bezieht.

Die Depotbestätigung als Nachweis des Anteilsbesitzes muss sich auf den oben genannten Nachweisstichtag 7. Mai 2011 beziehen.

Die Depotbestätigung wird in deutscher Sprache oder in englischer Sprache entgegengenommen.

Die Aktionäre werden durch eine Anmeldung zur Hauptversammlung bzw. durch Übermittlung einer Depotbestätigung nicht blockiert; Aktionäre können deshalb über ihre Aktien auch nach erfolgter Anmeldung bzw. Übermittlung einer Depotbestätigung weiterhin frei verfügen.

4. VERTRETUNG DURCH BEVOLLMÄCHTIGTE

Jeder Aktionär, der zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt ist, hat das Recht einen Vertreter zu bestellen, der im Namen des Aktionärs an der Hauptversammlung teilnimmt und dieselben Rechte wie der Aktionär hat, den er vertritt.

Die Übermittlung der Vollmacht per SWIFT ist unzulässig (§ 262 Abs. 20 AktG).

Die Vollmacht muss einer bestimmten Person (einer natürlichen oder einer juristischen Person) in Textform erteilt werden. Es können auch mehrere Personen bevollmächtigt werden.

Die Vollmacht muss der Gesellschaft bis spätestens Montag, 16. Mai 2011, 16.00 Uhr, ausschließlich an einer der nachgenannten Adressen zugehen:

Per Post: BDI – BioEnergy International AG
Vorstandssekretariat
z.H. Frau Andrea Ossenagg
Parkring 18
8074 Grambach

Per Telefax: +43 316 4009-110

Per E-Mail: andrea.ossenagg@bdi-bioenergy.com, wobei die Vollmacht in Textform, beispielsweise als PDF, dem E-Mail anzuschließen ist.

Am Tag der Hauptversammlung ausschließlich:

Persönlich: bei Registrierung zur Hauptversammlung am Versammlungsort

Ein Vollmachtsformular und ein Formular für den Widerruf der Vollmacht werden auf Verlangen zugesandt und sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.bdi-bioenergy.com abrufbar.

Die vorstehenden Vorschriften über die Erteilung der Vollmacht gelten sinngemäß für den Widerruf der Vollmacht.

Hat ein Aktionär seinem depotführenden Kreditinstitut Vollmacht erteilt, so genügt es, wenn dieses zusätzlich zur Depotbestätigung die Erklärung abgibt, dass ihm Vollmacht erteilt wurde.

5. GESAMTZAHL DER AKTIEN UND STIMMRECHTE

Im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beträgt das Grundkapital der Gesellschaft EUR 3.800.000,– und ist eingeteilt in 3.800.000 Stückaktien. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Die Gesellschaft hält im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung keine eigenen Aktien, aus denen ihr Rechte zustehen könnten. Die Gesamtzahl der teilnahme- und stimmberechtigten Aktien beträgt demzufolge im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung 3.800.000.

Um den reibungslosen Ablauf bei der Eingangskontrolle zu ermöglichen, werden die Aktionäre gebeten, sich rechtzeitig vor Beginn der Hauptversammlung einzufinden und sich beim Registrierungsschalter unter Vorlage der Depotbestätigung bzw. eines gültigen Lichtbildausweises (Führerschein, Reisepass, Personalausweis) auszuweisen. Einlass zur Behebung der Stimmkarten ist ab 10.30 Uhr.

Grambach, im April 2011 432992

Der Vorstand

Einladung
zur
93. ordentlichen Hauptversammlung
der
Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft

Innsbruck
FN 32942w
ISIN AT0000625504 (Stammaktien)
ISIN AT0000625538 (Vorzugsaktien)

Donnerstag, 19. Mai 2011 um 10.00 Uhr
Stadtforum 1, 6020 Innsbruck

Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2010 mit dem Bericht des Aufsichtsrates sowie des Corporate Governance Berichtes; Vorlage des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes für das Geschäftsjahr 2010 sowie des Vorschlags für die Gewinnverwendung
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres 2010
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010
5. Beschlussfassung über die Vergütung für den Aufsichtsrat
6. Wahlen in den Aufsichtsrat
7. Wahl des Bankprüfers für das Geschäftsjahr 2012
8. Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstandes bis zum 19. November 2013 zum Erwerb eigener Aktien bis zu maximal 5% des Grundkapitals der Gesellschaft gemäß § 65 Abs 1 Z 7 AktG (zum Zweck des Wertpapierhandels)

UNTERLAGEN ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Folgende Unterlagen liegen ab Donnerstag, 28. April 2011 zur Einsicht der Aktionäre in den Geschäftsräumen am Sitz der Gesellschaft in 6020 Innsbruck, Stadtforum 1, Bereich „Recht und Beteiligungen", Herr Dr. Stefan Heidinger, auf:

- Jahresabschluss mit Lagebericht
- Corporate Governance-Bericht
- Konzernabschluss mit Konzernlagebericht
- Vorschlag für die Gewinnverwendung
- Bericht des Aufsichtsrates

jeweils für das Geschäftsjahr 2010;

- Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 8
- Erklärungen der Kandidaten für die Wahlen in den Aufsichtsrat zu Tagesordnungspunkt 6 gemäß § 87 Abs 2 AktG.

Auf Verlangen erhält jeder Aktionär unverzüglich und kostenlos eine Abschrift dieser Unterlagen zugesandt.

Diese Unterlagen sowie der vollständige Text dieser Einberufung und die Formulare für die Erteilung und den Widerruf einer Vollmacht sind ab Donnerstag, 28. April 2011 außerdem auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.btv.at zugänglich und werden auch in der Hauptversammlung aufliegen.

HINWEIS AUF DIE RECHTE DER AKTIONÄRE GEM. §§ 109, 110 UND 118 AKTG

Aktionäre, deren Anteile zusammen 5% des Grundkapitals erreichen und die seit mindestens drei Monaten vor Antragstellung Inhaber dieser Aktien sind, können schriftlich verlangen, dass zusätzliche Punkte auf die Tagesordnung dieser Hauptversammlung gesetzt und bekannt gemacht werden, wenn dieses Verlangen in Schriftform spätestens am Donnerstag, 28. April 2011 der Gesellschaft ausschließlich an der Adresse 6020 Innsbruck, Stadtforum 1, Bereich „Recht und Beteiligungen", Herr Dr. Stefan Heidinger, zugeht. Jedem Tagesordnungspunkt muss ein Beschlussvorschlag samt Begründung beiliegen. Zum Nachweis der Aktionärseigenschaft genügt bei depotverwahrten Inhaberaktien die Vorlage einer Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, in der bestätigt wird, dass die antragstellenden Aktionäre seit mindestens drei Monaten vor Antragstellung Inhaber der Aktien sind und die zum Zeitpunkt der Vorlage bei der Gesellschaft nicht älter als sieben Tage sein darf. Hinsichtlich der übrigen Anforderungen an die Depotbestätigung wird auf die Ausführungen zur Teilnahmeberechtigung verwiesen.

Aktionäre, deren Anteile zusammen 1% des Grundkapitals erreichen, können zu jedem Punkt der Tagesordnung in Textform Vorschläge zur Beschlussfassung samt Begründung übermitteln und verlangen, dass diese Vorschläge samt Begründung auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht werden, wenn dieses Verlangen in Textform spätestens am Dienstag, 10. Mai 2011 der Gesellschaft entweder per Telefax an +43 512 5333-1508 oder an 6020 Innsbruck, Stadtforum 1, Bereich „Recht und Beteiligungen", Herr Dr. Stefan Heidinger, oder per E-Mail an hauptversammlung@btv.at, wobei das Verlangen in Textform, beispielsweise als PDF, dem E-Mail anzuschließen ist, zugeht. Bei einem Vorschlag zur Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes tritt an die Stelle der Begründung die Erklärung der vorgeschlagenen Person gemäß § 87 Abs 2 AktG. Für den Nachweis der Aktionärseigenschaft zur Ausübung dieses Aktionärsrechtes genügt bei depotverwahrten Inhaberaktien die Vorlage einer Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, die zum Zeitpunkt der Vorlage bei der Gesellschaft nicht älter als sieben Tage sein darf. Hinsichtlich der übrigen Anforderungen an die Depotbestätigung wird auf die Ausführungen zur Teilnahmeberechtigung verwiesen.

Bei nicht depotverwahrten Inhaberaktien genügt die schriftliche Bestätigung eines Notars für die das oben zur Depotbestätigung Ausgeführte sinngemäß gilt.

Jedem Aktionär ist auf Verlangen in der Hauptversammlung Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft zu geben, soweit sie zur sachgemäßen Beurteilung eines Tagesordnungspunktes erforderlich ist.

Weitergehende Informationen über diese Rechte der Aktionäre nach den §§ 109, 110 und 118 AktG sind ab sofort auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.btv.at zugänglich.

NACHWEISSTICHTAG UND TEILNAHME AN DER HAUPTVERSAMMLUNG

Die Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts und der übrigen Aktionärsrechte, die im Rahmen der Hauptversammlung geltend zu machen sind, richtet sich ausschließlich nach dem Anteilsbesitz am Ende des Montag, 09. Mai 2011 (Nachweisstichtag).

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung ist nur berechtigt, wer am Nachweisstichtag Aktionär ist und dies der Gesellschaft nachweist. Dies gilt auch für Aktionäre, die Vorzugsaktien halten. Gemäß § 12a AktG gewähren Vorzugsaktien ohne Stimmrecht die jedem Aktionär aus der Aktie zustehenden Rechte (z.B. Teilnahme an HV, Fragerecht, etc.), grundsätzlich jedoch kein Stimmrecht.

Depotverwahrte Inhaberaktien

Bei depotverwahrten Inhaberaktien genügt für den Nachweis des Anteilsbesitzes am Nachweisstichtag eine Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, die der Gesellschaft spätestens bis Montag, 16. Mai 2011, 24:00 Uhr (MESZ), ausschließlich unter einer der nachgenannten Adressen zugehen muss.

per Post: Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft
Recht und Beteiligungen
z.H. Frau Michaela Wrede
Stadtforum 1
6020 Innsbruck

per Telefax: +43 512 5333-1508

Eine Übermittlung von Depotbestätigungen per SWIFT ist gemäß § 262 Abs 20 AktG ausgeschlossen.

Nicht depotverwahrte Inhaberaktien

Bei nicht depotverwahrten Inhaberaktien genügt die schriftliche Bestätigung eines öffentlichen Notars, die der Gesellschaft spätestens bis Montag, 16. Mai 2011, 24:00 Uhr (MESZ), ausschließlich unter einer der oben genannten Adressen zugehen muss.

Depotbestätigung gemäß § 10a AktG

Die Depotbestätigung ist vom depotführenden Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in einem Vollmitgliedstaat der OECD auszustellen und hat folgende Angaben zu enthalten:

- Angaben über den Aussteller: Name/Firma und Anschrift oder eines im Verkehr zwischen Kreditinstituten gebräuchlichen Codes (SWIFT-Code),
- Angaben über den Aktionär: Name/Firma, Anschrift, Geburtsdatum bei natürlichen Personen, gegebenenfalls Register und Registernummer bei juristischen Personen,
- Angaben über die Aktien: Anzahl der Aktien des Aktionärs, ISIN, Depotnummer anderenfalls eine sonstige Bezeichnung,
- Zeitpunkt auf den sich die Depotbestätigung bezieht.

Die Depotbestätigung als Nachweis des Anteilsbesitzes muss sich auf den oben genannten Nachweisstichtag Montag, 09. Mai 2011 beziehen.

Die Depotbestätigung wird in deutscher Sprache oder in englischer Sprache entgegengenommen.

Die Aktionäre werden durch eine Anmeldung zur Hauptversammlung bzw. durch Übermittlung einer Depotbestätigung in der Disposition über ihre Aktien nicht blockiert; können über diese daher auch nach erfolgter Anmeldung bzw. Übermittlung einer Depotbestätigung weiterhin frei verfügen.

VERTRETUNG DURCH BEVOLLMÄCHTIGTE

Jeder Aktionär, der zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt ist, hat das Recht einen Vertreter zu bestellen, der im Namen des Aktionärs an der Hauptversammlung teilnimmt und dieselben Rechte wie der Aktionär hat, den er vertritt.

Die Vollmacht muss einer bestimmten Person (einer natürlichen oder einer juristischen Person) in Textform erteilt werden.

Die Vollmacht muss der Gesellschaft bis spätestens Mittwoch, 18. Mai 2011, 15.00 Uhr (MESZ), ausschließlich an einer der nachgenannten Adressen zugehen:

per Post: Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft
Recht und Beteiligungen
z.H. Frau Michaela Wrede
Stadtforum 1
6020 Innsbruck

per Telefax: +43 512 5333-1508

per E-Mail: hauptversammlung@btv.at, wobei die Vollmacht in Textform, beispielsweise als PDF, dem E-Mail anzuschließen ist

oder am Tag der Hauptversammlung bei Registrierung zur Hauptversammlung am Versammlungsort überreicht werden.

Ein Vollmachtsformular und ein Formular für den Widerruf der Vollmacht werden auf Verlangen zugesandt und sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.btv.at abrufbar.

Die vorstehenden Vorschriften über die Erteilung der Vollmacht gelten sinngemäß für den Widerruf der Vollmacht. Ein Widerruf ist dann wirksam, wenn er spätestens am Tag der Hauptversammlung vor Beginn zumindest in Textform bei der Registrierung vorgelegt wird.

Hat ein Aktionär seinem depotführenden Kreditinstitut Vollmacht erteilt, so genügt es, wenn dieses zusätzlich zur Depotbestätigung die Erklärung abgibt, dass ihm Vollmacht erteilt wurde.

Die Übermittlung der Vollmacht per SWIFT ist gemäß § 262 Abs 20 AktG ausgeschlossen.

Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte

Im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beträgt das Grundkapital der Gesellschaft EUR 50.000.000,– und ist eingeteilt in 22.500.000 Stamm-Stückaktien und 2.500.000 Vorzugs-Stückaktien. Jede Stamm-Stückaktie gewährt eine Stimme. Die Gesellschaft hält im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung 51.315 Stamm-Stückaktien als eigene Aktien. Hieraus stehen ihr keine Rechte zu. Die Gesamtzahl der stimmberechtigten Aktien beträgt demzufolge im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung 22.448.685.

Um den reibungslosen Ablauf bei der Eingangskontrolle zu ermöglichen, werden die Aktionäre gebeten, sich rechtzeitig vor Beginn der Hauptversammlung einzufinden und sich beim Registrierungsschalter unter Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises (Führerschein, Reisepass, Personalausweis) auszuweisen. Einlass zur Behebung der Stimmkarten ist ab 08:45 Uhr.

Innsbruck, im April 2011 432977

Der Vorstand

Volksbank Wien AG
FN 211524s, Peregringasse 2, 1090 Wien

EINLADUNG

zu der am **12.05.2011** um **14:00 Uhr** stattfindenden

außerordentlichen Hauptversammlung der Volksbank Wien AG

Ort: im neuen Headquarter der ÖVAG, 1090 Wien, Kolingasse 14-16, Erdgeschoss, Konferenzraum III,

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstandes, bis einschließlich 31.03.2016 das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder in mehreren Teilbeträgen um bis zu EUR 9.999.937,50, (neunmillionenneunhundertneunundneunzigtausendneunhundertsiebenundreißig Euro und fünfzig Cent) durch Ausgabe von bis zu 106.666 (hundertsechstausend sechshundertsechsundsechzig) neuer, auf Namen lautender Stückaktien gegen Bareinlage zu erhöhen und den Ausgabekurs, die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen und den Aufsichtsrat zu ermächtigen, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen.
2. Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstandes mit Zustimmung des Aufsichtsrats zur Begebung von Partizipationskapital im Sinne § 23 Abs. 3 Z 8, Abs. 4 und Abs. 5 BWG im Nominale bis zu EUR 10,000.000,-- (Euro zehn Millionen)
3. Beschlussfassung über die Teilnahme an der Kapitalmaßnahme der Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft im Wege der Zeichnung von Genossenschaftsanteilen an der Volksbanken Holding eingetragene Genossenschaft (e.Gen.) bis zum Betrag von EUR 17,000.000,-- (Euro siebzehn Millionen)

Gemäß § 21 Absatz 3 der Satzung müssen sich die Aktionäre, die in der Hauptversammlung das Stimmrecht ausüben oder Anträge stellen wollen, bis spätestens **09.05.2011** bei der Volksbank Wien AG (Vorstandsekretariat) anmelden.

Gemäß § 24 der Satzung hat der Beschluss über die Tagesordnungspunkte 1. bis 3. mit 3/4-Mehrheit des vertretenen Kapitals zu erfolgen. Die Hauptversammlung ist in diesen Beschlussgegenständen nur bei Anwesenheit von 2/3 des Kapitals beschlussfähig.

Die Aktionäre haben ab **21.04.2011** die Möglichkeit, im Vorstandssekretariat der Volksbank Wien AG in die Beschlussvorschläge und die Unterlagen zu den ob angeführten Tagesordnungspunkten 1. bis 3. Einsicht zu nehmen.

Die Ausübung des Stimmrechtes durch Bevollmächtigte ist gemäß § 22 der Satzung nur mit schriftlicher Vollmacht, welche von der Gesellschaft zurückzubehalten ist, zulässig.

Wien, am 15. April 2011 Der Vorstand

DWS Institutional, SICAV
société d'investissement à capital variable
2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B 38.660

Die Anteilinhaber der SICAV DWS Institutional werden hiermit zur

Ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, die am 27. April 2011 um 15.30 Uhr in den Geschäftsräumen der Gesellschaft stattfindet.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Genehmigung der vom Verwaltungsrat vorgelegten Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2010.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Bestellung des Wirtschaftsprüfers.
6. Statutarische Ernennungen.
7. Verschiedenes.

Zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Anteilinhaber berechtigt, die bis spätestens 22. April 2011 die Depotbestätigung eines Kreditinstitutes bei der Gesellschaft einreichen, aus der hervorgeht, dass die Anteile bis zur Beendigung der Hauptversammlung gesperrt gehalten werden. Anteilinhaber können sich auch von einer Person vertreten lassen, die hierzu schriftlich bevollmächtigt ist.

Die ordnungsgemäß einberufene Generalversammlung vertritt sämtliche Anteilinhaber. Die Anwesenheit einer Mindestanzahl von Anteilinhabern ist nicht erforderlich. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der vertretenen Anteile gefasst.

Luxemburg, im April 2011
Der Verwaltungsrat

DWS Invest, SICAV
société d'investissement à capital variable
2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B 86.435

Die Anteilinhaber der SICAV DWS Invest werden hiermit zur

Ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, die am 27. April 2011 um 11.00 Uhr in den Geschäftsräumen der Gesellschaft stattfindet.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Genehmigung der vom Verwaltungsrat vorgelegten Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2010.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Bestellung des Wirtschaftsprüfers.
6. Statutarische Ernennungen.
7. Verschiedenes.

Zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Anteilinhaber berechtigt, die bis spätestens 22. April 2011 die Depotbestätigung eines Kreditinstitutes bei der Gesellschaft einreichen, aus der hervorgeht, dass die Anteile bis zur Beendigung der Hauptversammlung gesperrt gehalten werden. Anteilinhaber können sich auch von einer Person vertreten lassen, die hierzu schriftlich bevollmächtigt ist.

Die ordnungsgemäß einberufene Generalversammlung vertritt sämtliche Anteilinhaber. Die Anwesenheit einer Mindestanzahl von Anteilinhabern ist nicht erforderlich. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der vertretenen Anteile gefasst.

Luxemburg, im April 2011
Der Verwaltungsrat

DWS FlexProfit, SICAV
société d'investissement à capital variable
2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg
Handelsregister Luxemburg B 113.388

Die Anteilinhaber der SICAV DWS FlexProfit werden hiermit zur

Ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, die am 27. April 2011 um 10.30 Uhr in den Geschäftsräumen der Gesellschaft stattfindet.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Genehmigung der vom Verwaltungsrat vorgelegten Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2010.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Bestellung des Wirtschaftsprüfers.
6. Statutarische Ernennungen.
7. Verschiedenes.

Zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Anteilinhaber berechtigt, die bis spätestens 22. April 2011 die Depotbestätigung eines Kreditinstitutes bei der Gesellschaft einreichen, aus der hervorgeht, dass die Anteile bis zur Beendigung der Hauptversammlung gesperrt gehalten werden. Anteilinhaber können sich auch von einer Person vertreten lassen, die hierzu schriftlich bevollmächtigt ist.

Die ordnungsgemäß einberufene Generalversammlung vertritt sämtliche Anteilinhaber. Die Anwesenheit einer Mindestanzahl von Anteilinhabern ist nicht erforderlich. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der vertretenen Anteile gefasst.

Luxemburg, im April 2011
Der Verwaltungsrat

DEXIA QUANT
Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital (SICAV)
Sitz der Gesellschaft: 69, route d'Esch, L-1470 Luxemburg
Handelsregister: Luxemburg Sektion B Nummer 87647

EINBERUFUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER ANTEILINHABER

Die ordentliche Generalversammlung der Anteilinhaber (die «Versammlung») von **DEXIA QUANT** findet an folgendem Tag am Sitz der Gesellschaft, 69, route d'Esch, L-1470 Luxemburg, statt:

am 5. Mai 2011 um 15.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Vorlage und Genehmigung des Berichts des Verwaltungsrats sowie des Berichts des Wirtschaftsprüfers per 31. Dezember 2010;
2. Genehmigung der Aufstellung des Nettovermögens sowie der Aufstellung über die Entwicklung des Nettovermögens für das am 31. Dezember 2010 beendete Geschäftsjahr;
3. Verwendung der Ergebnisse;
4. Entlastung des Verwaltungsrats für das am 31. Dezember 2010 beendete Geschäftsjahr;
5. Wahl des Verwaltungsrats sowie des Wirtschaftsprüfers;
6. Verschiedenes.

Wir weisen Sie darauf hin, dass für die Beschlussfassung über die Punkte der Tagesordnung der Versammlung keine Mindestanwesenheit erforderlich ist und die Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Anteilinhaber gefasst werden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Anteilinhaber, die persönlich an der Versammlung teilnehmen möchten, sich bis zum 3. Mai 2011 zur Teilnahme anzumelden bei: DEXIA QUANT, 69, route d'Esch, L-1470 Luxemburg, zu Händen von Frau Mylène Castellani (Fax Nr. +352 / 2460-3331).

Zur Teilnahme an der Versammlung bitten wir die Inhaber von Inhaberanteilen darüber hinaus, ihre Anteile mindestens fünf volle Tage vor dem Tag der Versammlung bei der Stelle der Dexia Banque Internationale à Luxembourg, 69, route d'Esch, L-1470 Luxemburg oder bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle (Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) zu hinterlegen.

Die Anteilinhaber werden darüber informiert, dass der Jahresbericht auf Anfrage kostenfrei am Sitz der Gesellschaft und bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich ist oder ihnen auf einfache Anfrage kostenfrei zugesandt werden kann.

DEXIA QUANT
VERWALTUNGSRAT

Gut zu wissen.
WIENER ZEITUNG

Einladung

zu der am **23.05.2011, um 15:00 Uhr**
in 6020 Innsbruck, Bozner Platz 6, stattfindenden

39. ordentlichen Hauptversammlung

der

ARLBERGER BERGBAHNEN AKTIENGESELLSCHAFT

mit dem Sitz in Innsbruck, FN 37028d:

Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2009/2010.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009/2010.
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009/2010.
5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2010/2011.

Rechtliche Hinweise:

Gemäß § 106 Z 4 i.V.m. § 108 Abs. 3 AktG hat jeder Aktionär die Möglichkeit ab dem 21. Tag vor der Hauptversammlung in nachstehende Unterlagen in den Geschäftsräumen am Sitz der Gesellschaft

Einsicht zu nehmen:

- Jahresabschluss mit Lagebericht,
- Vorschlag für die Gewinnverwendung,
- Bericht des Aufsichtsrates,
- Beschlussvorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat.

Auf Verlangen erhält jeder Aktionär unverzüglich und kostenlos eine Abschrift dieser Unterlagen zugesandt.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind gemäß § 16 der Satzung diejenigen Aktionäre berechtigt, die im Aktienbuch eingetragen sind und die ihre Teilnahme an der Hauptversammlung spätestens am 3. Tag vor der Hauptversammlung beim Vorstand der Gesellschaft angemeldet haben.

Gemäß § 113 AktG hat jeder Aktionär, der zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt ist, das Recht, eine natürliche oder juristische Person zum Vertreter zu bestellen, der im Namen des Aktionärs an der Hauptversammlung teilnimmt und dieselben Rechte wie der Aktionär hat, den er vertritt.

Die Vollmacht muss gemäß § 114 AktG einer bestimmten Person schriftlich erteilt und der Gesellschaft übermittelt werden, welche diese aufzubewahren hat.

Innsbruck, im April 2011 432799

Der Vorstand

Allgemeine Bausparkasse reg.Gen.m.b.H.

Einladung

zu der am **Donnerstag, dem 5. Mai 2011, mit Beginn um 9.00 Uhr** (10.00 Uhr) in der ABV-Zentrale, Liechtensteinstraße 111–115, 1091 Wien stattfindenden

81. ordentlichen Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes.
2. Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernjahresabschlusses 2010 *).
3. Revisionsbericht 2010.
4. Bericht des Aufsichtsrates.
5. Genehmigung des Jahresabschlusses und Vorlage des Konzernabschlusses 2010.
6. Vorschlag zur Gewinnverwendung.
7. Entlastung des Vorstandes.
8. Entlastung des Aufsichtsrates.
9. Wahlen in den Aufsichtsrat.
10. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss und den Konzernjahresabschluss 2012.
11. Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für 2010.

Gemäß § 17 der Satzung kann im Falle der Beschlussunfähigkeit der Generalversammlung nach Abwarten einer Stunde, ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder, beschlossen werden. Beschlüsse können nur zu den in der Tagesordnung angeführten Gegenständen gefasst werden.

Wien, im April 2011 432947

*) Die Kurzfassung des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses liegt für alle Mitglieder zur Einsichtnahme am Sitz der Genossenschaft auf.

Firmenspaltungen

Wietersdorfer & Peggauer Zementwerke GmbH

mit dem Sitz in Wietersdorf, politische Gemeinde Klein Sankt Paul

Die „Wietersdorfer & Peggauer Zementwerke GmbH“ beabsichtigt

I. den Teilbetrieb „Baustoffe“ einschließlich der Beteiligung „Alpine“ Baustoffhandelsgesellschaft m.b.H. mit dem Sitz in Peggau, FN 282796b, zum Stichtag 31.12.2010 von der „Wietersdorfer & Peggauer Zementwerke GmbH“ abzuspalten und auf die „Wietersdorfer Baustoffe Beteiligungs GmbH“ mit dem Sitz in Klagenfurt, FN 288433t, zu übertragen, und

II. den Teilbetrieb „Kalk“ zum Stichtag 31.12.2010 von der „Wietersdorfer & Peggauer Zementwerke GmbH“ abzuspalten und auf die „w&p Kalk GmbH“ mit dem Sitz in Klagenfurt, FN 360583w, zu übertragen.

Gemäß § 7 Abs. 1 SpaltG wird bekanntgegeben, dass der entsprechende Entwurf eines Spaltungs- und Übernahmevertrages beim Firmenbuch des Landesgerichtes Klagenfurt zu FN 100805v eingereicht wurde.

Die Gesellschafter der „Wietersdorfer & Peggauer Zementwerke GmbH“ sind berechtigt, in die am Sitz der Gesellschaft aufliegenden diesbezüglichen Urkunden (Entwurf eines Spaltungs- und Übernahmevertrages, Jahresabschlüsse und Lageberichte der Gesellschaft für die letzten drei Geschäftsjahre, Prüfungsbericht, Bericht des Aufsichtsrates) während der Geschäftsstunden Einsicht zu nehmen.

Den Gläubigern und dem Betriebsrat der „Wietersdorfer & Peggauer Zementwerke GmbH“ wird auf Verlangen kostenlos eine Abschrift des Entwurfes eines Spaltungs- und Übernahmevertrages sowie der Jahresabschlüsse und Lageberichte für die letzten drei Geschäftsjahre erteilt. 432987

Wietersdorfer & Peggauer Zementwerke GmbH

Mag. Michael Kern **Dr. Bruno Nagele**

Bankwesen

Pioneer Investments Austria GmbH

Company belonging to the UniCredit Banking Group

Pioneer Funds Austria – New Horizons Protect 5/2018

Mit Genehmigung der Finanzmarktaufsicht (Bescheid GZ. FMA-IF25 6517/0001-INV/2011 vom 12. April 2011) wurde die UniCredit Bank Austria AG zur Depotbank für den **Pioneer Funds Austria – New Horizons Protect 5/2018**, Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG bestellt. Die von der Finanzmarktaufsicht genehmigten Fondsbestimmungen sowie ein nach den Bestimmungen des § 6 InvFG idgF erstellter Verkaufsprospekt (vollständiger und vereinfachter Prospekt) über das Angebot von Anteilen am **Pioneer Funds Austria – New Horizons Protect 5/2018**, Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG liegen gemäß § 18 InvFG idgF ab 18.04.2011 am Sitz der Emittentin, der Pioneer Investments Austria GmbH, Lassallestraße 1, 1020 Wien und der Depotbank, der UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, 1010 Wien auf und stehen den Interessenten kostenlos zur Verfügung. Die Zeichnungsfrist des Fonds startet mit 02.05.2011.

Zukünftige Veröffentlichungen gemäß § 18 InvFG iVm § 10 KMG erfolgen für den oben genannten Fonds in elektronischer Form auf der Internetseite der KAG (http://www.pioneerinvestments.at).

Wien, im April 2011 Pioneer Investments Austria GmbH

Sanochemia Pharmazeutika AG

(FN: 117055s)
Boltzmanngasse 11
1090 Wien, Österreich

Nachmeldung

gemäß § 7 Abs 5 KMG
zum Prospekt vom 31. März 2011

Dieses Dokument ist eine Nachmeldung (die „Nachmeldung“) gemäß § 7 Abs 5 Kapitalmarktgesetz zum Prospekt (der „Prospekt“) betreffend das Angebot von bis zu 5.000.000 neuen, auf Inhaber lautenden nennwertlosen Stammaktien der Sanochemia Pharmazeutika AG (die „Gesellschaft“), ISIN AT0000776307 (nachstehend auch als die „Angebotsaktien“ bezeichnet), der von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) am 31. März 2011 gebilligt wurde. Begriffe, die im Prospekt definiert wurden, haben dieselbe Bedeutung in dieser Nachmeldung, es sei denn, sie werden in dieser Nachmeldung ausdrücklich anders definiert. Der Prospekt, vervollständigt durch die Angaben in dieser Nachmeldung, wird nachstehend als der „Endgültige Prospekt“ bezeichnet. Die Nachmeldung gilt nur im Zusammenhang mit dem Prospekt und muss daher zusammen mit diesem gelesen werden.

Bezüglich der Seiten 1, (vii) (Definition „Angebotene Aktien“), 14 (Kapitel „Zusammenfassung des Angebots-Angebot“), 34f (Kapitel „Das Angebot“), 37 (Kapitel „Die angebotenen Aktien“) und 40f (Kapitel „Verwässerung“) sollten Investoren beachten, dass der Vorstand der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats am 18. April 2011 die Gesamtzahl der Angebotsaktien, die im Rahmen des Angebots begeben werden mit

1.400.000 Angebotsaktien

festgelegt hat.

Nach dem Angebot beträgt die Gesamtzahl der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien 11.555.598 Aktien. Berechnet auf der Basis des Anteiligen Betrags am Grundkapital je Aktie im Betrag von EUR 1 je Aktie, wird das gesamte nominale Grundkapital der Gesellschaft EUR 11.555.598,– betragen.

Der gesamte Emissionserlös wird EUR 4.480.000 betragen (exclusive der Kosten des Angebots).

Der Endgültige Prospekt ist am Sitz der Sanochemia Pharmazeutika AG, Boltzmanngasse 11, A-1090 Wien (Tel. +43 (1) 319 14 56-0 oder Fax +43 (1) 319 14 56-44) sowie bei der Lang & Schwarz Broker GmbH, Breite Strasse 34, 40213 Düsseldorf (Tel. +49 211 138 40 404 oder Fax +49 211 138 40 90) erhältlich. Der Endgültige Prospekt ist auch auf der Homepage der Gesellschaft unter www.sanochemia.at/ir_kapitalerhoehung abrufbar. Die Nachmeldung wird am 19. April 2011 in gleicher Weise wie der Prospekt veröffentlicht. 433028

Bekanntmachung

Variabel verzinste
Wandelschuldverschreibungen 2007–2022
der
Raiffeisen Wohnbaubank AG

Treuhand für die Raiffeisenlandesbank Kärnten – Rechenzentrum und Revisionsverband, reg.Gen.m.b.H.
ISIN AT000B020219

Der Zinssatz für die Periode vom 19. April 2011 bis einschließlich 18. Juli 2011 wurde gemäß den Anleihebedingungen mit

0,957% p.a.

festgesetzt.

Wien, im April 2011 432993

Raiffeisen Wohnbaubank AG

Bekanntmachung

für die Inhaber von nachfolgend genannten Optionsscheinen und Zertifikaten. Aufgrund einer Bardividende der Carl Zeiss Meditec AG (ISIN DE0005313704) erfolgt mit Wirkung vom 13. April 2011 entsprechend den Wertpapierbedingungen eine Anpassung der nachfolgend genannten Produkte. Für die jeweilige Berechnung wird der Faktor 0,97745902 zu Grunde gelegt. Die Währung ist EUR.

Call Optionsscheine:

ISIN	Basiskurs alt	Basiskurs neu	Bezugsverhältnis alt	Bezugsverhältnis neu
DE000BN4HNH6	10,00	9,77	1,0000	1,0231
DE000BN8LFY0	14,00	13,68	1,0000	1,0231
DE000BN6RML4	12,00	11,73	1,0000	1,0231
DE000BN6RMN0	16,00	15,64	1,0000	1,0231
DE000BN4HNU9	15,00	14,66	1,0000	1,0231
DE000BN4HNV7	20,00	19,55	1,0000	1,0231
DE000BN8LF24	25,00	24,44	1,0000	1,0231
DE000BN4HNG8	22,00	21,5	1,0000	1,0231
DE000BN6RMM2	14,00	13,68	1,0000	1,0231
DE000BN8LF08	18,00	17,59	1,0000	1,0231
DE000BN78KN4	14,00	13,68	1,0000	1,0231
DE000BN6RMP5	18,00	17,59	1,0000	1,0231
DE000BN4HNK0	15,00	14,66	1,0000	1,0231
DE000BN4HNL8	18,00	17,59	1,0000	1,0231
DE000BN4HNQ7	15,00	14,66	1,0000	1,0231
DE000BN4HNM6	20,00	19,55	1,0000	1,0231
DE000BN4HNS3	24,00	23,46	1,0000	1,0231
DE000BN6RMQ3	14,00	13,68	1,0000	1,0231
DE000BN4HM90	10,00	9,77	1,0000	1,0231
DE000BN8LFZ7	16,00	15,64	1,0000	1,0231
DE000BN4HNR5	20,00	19,55	1,0000	1,0231
DE000BN78KP9	16,00	15,64	1,0000	1,0231
DE000BN6RMR1	16,00	15,64	1,0000	1,0231
DE000BN4HNB9	14,00	13,68	1,0000	1,0231
DE000BN4HNP9	10,00	9,77	1,0000	1,0231
DE000BN4HNN4	24,00	23,46	1,0000	1,0231
DE000BN4HNA1	12,00	11,73	1,0000	1,0231
DE000BN4HNW5	24,00	23,46	1,0000	1,0231
DE000BN4HNE3	18,00	17,59	1,0000	1,0231
DE000BN78KR5	25,00	24,44	1,0000	1,0231
DE000BN4HNJ2	12,00	11,73	1,0000	1,0231
DE000BN78KQ7	18,00	17,59	1,0000	1,0231
DE000BN4HNC7	15,00	14,66	1,0000	1,0231
DE000BN4HNF0	20,00	19,55	1,0000	1,0231
DE000BN8LF16	20,00	19,55	1,0000	1,0231
DE000BN4HND5	16,00	15,64	1,0000	1,0231
DE000BN4HNT1	10,00	9,77	1,0000	1,0231
DE000BN7LEJ6	20,00	19,55	1,0000	1,0231

Put Optionsscheine:

ISIN	Basiskurs alt	Basiskurs neu	Bezugsverhältnis alt	Bezugsverhältnis neu
DE000BN8MAP7	10,00	9,77	1,0000	1,0231
DE000BN4JRL5	7,00	6,84	1,0000	1,0231
DE000BN4JRB6	9,00	8,8	1,0000	1,0231
DE000BN6R0M5	8,00	7,82	1,0000	1,0231
DE000BN6R0N3	10,00	9,77	1,0000	1,0231
DE000BN8MAQ5	12,00	11,73	1,0000	1,0231
DE000BN4JQ86	15,00	14,66	1,0000	1,0231
DE000BN6R0H5	8,00	7,82	1,0000	1,0231
DE000BN6R0L7	6,00	5,86	1,0000	1,0231
DE000BN772W1	14,00	13,68	1,0000	1,0231
DE000BN6R0K9	12,00	11,73	1,0000	1,0231
DE000BN6R0Q6	8,00	7,82	1,0000	1,0231
DE000BN8MAR3	14,00	13,68	1,0000	1,0231
DE000BN4JRH3	10,00	9,77	1,0000	1,0231
DE000BN6R0J1	10,00	9,77	1,0000	1,0231
DE000BN772V3	14,00	13,68	1,0000	1,0231
DE000BN772Y7	8,00	7,82	1,0000	1,0231
DE000BN772X9	14,00	13,68	1,0000	1,0231
DE000BN772Z4	12,00	11,73	1,0000	1,0231
DE000BN6R0R4	12,00	11,73	1,0000	1,0231
DE000BN6R0P8	12,00	11,73	1,0000	1,0231
DE000BN4JQ94	13,00	12,71	1,0000	1,0231
DE000BN4JRC4	7,00	6,84	1,0000	1,0231
DE000BN6R0G7	6,00	5,86	1,0000	1,0231
DE000BN4JQR4	6,00	5,86	1,0000	1,0231
DE000BN4JRD2	16,00	15,64	1,0000	1,0231
DE000BN4JRE0	13,00	12,71	1,0000	1,0231
DE000BN4JQQ6	6,00	5,86	1,0000	1,0231
DE000BN4JRK7	10,00	9,77	1,0000	1,0231
DE000BN4JRF7	10,00	9,77	1,0000	1,0231
DE000BN4JRG5	14,00	13,68	1,0000	1,0231
DE000BN4JRJ9	15,00	14,66	1,0000	1,0231
DE000BN4JRA8	11,00	10,75	1,0000	1,0231
DE000BN8MAN2	8,00	7,82	1,0000	1,0231

Discount Zertifikate:

ISIN	Höchstkurs alt	Höchstkurs neu	Bezugsverhältnis alt	Bezugsverhältnis neu
DE000BN77A26	10,00	9,77	1,0000	1,0231
DE000BN77A42	16,00	15,64	1,0000	1,0231
DE000BN47RQ7	9,00	8,80	1,0000	1,0231
DE000BN54FJ3	12,00	11,73	1,0000	1,0231
DE000BN8CPU6	18,00	17,59	1,0000	1,0231
DE000BN54FK1	14,00	13,68	1,0000	1,0231
DE000BN69XU1	10,50	10,26	1,0000	1,0231
DE000BN54FQ8	13,00	12,71	1,0000	1,0231
DE000BN8J916	20,00	19,55	1,0000	1,0231
DE000BN8J924	20,00	19,55	1,0000	1,0231
DE000BN54FP0	11,00	10,75	1,0000	1,0231
DE000BN8CPT8	18,00	17,59	1,0000	1,0231
DE000BN54FM7	12,00	11,73	1,0000	1,0231
DE000BN69XS5	11,50	11,24	1,0000	1,0231
DE000BN47RG8	13,00	12,71	1,0000	1,0231
DE000BN54FN5	13,00	12,71	1,0000	1,0231
DE000BN47RN4	12,00	11,73	1,0000	1,0231
DE000BN8J908	18,00	17,59	1,0000	1,0231
DE000BN69XT3	11,00	10,75	1,0000	1,0231
DE000BN47RJ2	11,00	10,75	1,0000	1,0231
DE000BN47RM6	10,00	9,77	1,0000	1,0231
DE000BN77A34	14,00	13,68	1,0000	1,0231
DE000BN8J9Z6	16,00	15,64	1,0000	1,0231
DE000BN47RK0	14,00	13,68	1,0000	1,0231
DE000BN47RR5	12,00	11,73	1,0000	1,0231
DE000BN47RP9	14,00	13,68	1,0000	1,0231
DE000BN77A18	16,00	15,64	1,0000	1,0231
DE000BN8J9Y9	14,00	13,68	1,0000	1,0231
DE000BN8J9X1	12,00	11,73	1,0000	1,0231
DE000BN77AZ1	16,00	15,64	1,0000	1,0231
DE000BN54FH7	11,00	10,75	1,0000	1,0231
DE000BN77A00	16,00	15,64	1,0000	1,0231
DE000BN8CPV4	18,00	17,59	1,0000	1,0231

Open End Turbo Long Optionsscheine:

ISIN	Maßgeblicher Basiskurs alt	Maßgeblicher Basiskurs neu	Stop Loss Schwelle alt	Stop Loss Schwelle neu	Bezugsverhältnis alt	Bezugsverhältnis neu
DE000BN2G2S5	5,2346	5,1166	6,0198	5,8841	1,0000	1,0231
DE000BN3H747	7,0030	6,8451	8,0535	7,8719	1,0000	1,0231
DE000BN3J412	7,3841	7,2177	8,4917	8,3002	1,0000	1,0231
DE000BN3NQY4	7,6917	7,5183	8,8455	8,6460	1,0000	1,0231
DE000BN4Q1U9	8,4684	8,2775	9,7387	9,5191	1,0000	1,0231

Frankfurt am Main und Paris, 16. April 2011 433006

Emittentin
BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH

Anbieterin
BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C.

Bekanntmachung

betreffend die **Aufstockung** der mit den Endgültigen Angebotsbedingungen Nr. 416 vom 06.04.2009 gemäß § 6 WpPG, Absatz (3) zum Basisprospekt vom 26.09. 2008 begebenen **MINI Future Long Optionsscheinen** (ISIN DE000BN3D1X9). Das Volumen wurde von 250.000 Optionsscheine auf nunmehr insgesamt 2.750.000 Optionsscheine aufgestockt. Die Endgültigen Angebotsbedingungen Nr. C235 vom 18.04.2011 gemäß §6 WpPG, Absatz (3) zum Basisprospekt vom 25.02.2011 werden am Sitz der Emittentin, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und sind darüber hinaus von der Internetseite http://derivate.bnpparibas.de abrufbar. 432994

Frankfurt am Main und Paris, 18.04.2011

Emittentin	Anbieterin
BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH	**BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C.**

ERSTE-SPARINVEST KAG

ALPHA EXP, CASH ABS MEZZANINE, DELPHIN TREND GLOBAL, EKA-KOMMERZ 14, ESPA ALTERNATIVE EMERGING-MARKETS, ESPA ALTERNATIVE MULTISTRATEGIE, ESPA BOND COMBIRENT, ESPA BOND CONVERTIBLE, ESPA BOND CORPORATE BB, ESPA BOND EURO-ALPHA, ESPA BOND GLOBAL-ALPHA, ESPA CASH CORPORATE-PLUS, ESPA CESKY FOND STATNICH DLUHOPISU, ESPA PORTFOLIO TARGET, ESPA PORTFOLIO TARGET 4, ESPA PORTFOLIO TARGET 7, ESPA SELECT BOND DYNAMIC, ESPA STOCK BIOTEC, ESPA STOCK COMMODITIES, ESPA STOCK EUROPE-ACTIVE, ESPA STOCK PHARMA, ESPA STOCK TECHNO, ESPA VINIS Cash, ESPA VINIS Stock Europe, ESPA VINIS Stock Europe Emerging, ESPA VINIS Stock Global, ESPA VORSORGE CLASSIC/03, ESPA VORSORGE CLASSIC/04, ESPA VORSORGE CLASSIC/05, ESPA VORSORGE CLASSIC/06-07, ESPA VORSORGE CLASSIC/08-09, ESPA VORSORGE GOLD/03, ESPA VORSORGE GOLD/03/02, ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE, ESPA-ČS zajištěný fond 33, GLOBAL CONVERTIBLES, K 1000, K 355, KOMMERZ 11, Salus Alpha Directional Markets, Solitaire-Total-Return Fonds, sWaldviertel Bond, T 1750, T 1751, UL Dynamický, UL Konzervativní, WSTV ESPA dynamisch, WSTV ESPA progressiv und **WSTV ESPA traditionell:** Die Vereinfachten Prospekte der genannten Fonds werden mit Wirksamkeit 20.4.2011 geändert und liegen bei uns, Habsburgergasse 1a, und der Erste Group Bank AG, Graben 21, beide 1010 Wien, zur Einsicht auf. 433020

Bank Austria Real Invest GmbH

Kundmachung

nach § 14 Z. 5 i.V.m. § 10 KMG

Den Bestimmungen des Kapitalmarktgesetzes entsprechende Rechenschaftsberichte über das Rechnungsjahr 2010 des

Bank Austria Immo-Gewinnscheinfonds 1, A und B (ISIN: AT 000**0767750**4/AT 0000**0767751**2)

Bank Austria Wohnbaufonds 2 (ISIN: AT 000**0984901**)

Bank Austria Wohnbaufonds 3 (ISIN: AT 000**0984919**)

Bank Austria Wohnbaufonds 4 (ISIN: AT 000**0984927**)

Bank Austria Wohnbaufonds 5 (ISIN: AT 000**0984935**)

Bank Austria Wohnbaufonds 6 (ISIN: AT 000**0984943**)

liegen ab 17. Mai 2011 an nachstehenden Adressen auf und können dort kostenlos bezogen werden:

Bank Austria Real Invest GmbH
1020 Wien, Lassallestraße 5

Bank Austria AG, Abt. 8465
1010 Wien, Hohenstaufengasse 6

Wien, im April 2011 432986

Die Geschäftsführung

SHEDLIN Middle East Health Care 2 GmbH & Co. KG

Bekanntmachung

gemäß § 6 KMG

Die SHEDLIN Middle East Health Care 2 GmbH & Co. KG mit Sitz in Nürnberg, Bundesrepublik Deutschland, hat einen vierten Nachtrag zum Kapitalmarktprospekt vom 13.04.2010 erstellt und bei der Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft hinterlegt. Dieser Nachtrag sowie der Kapitalmarktprospekt, der erste Nachtrag vom 16.08.2010, der zweite Nachtrag vom 26.11.2010 sowie der dritte Nachtrag vom 04.03.2011 sind in gedruckter Form am Sitz der SHEDLIN Middle East Health Care 2 GmbH & Co. KG, Breslauer Straße 396, 90471 Nürnberg, Bundesrepublik Deutschland, und der Ertrag & Sicherheit Vermögensberatung Ges.m.b.H., Mariatroster Straße 231, 8044 Graz, veröffentlicht und werden Interessenten während üblicher Geschäftszeiten in gedruckter Form kostenlos zur Verfügung gestellt. Dieser Nachtrag ist zudem unter www.shedlin.at veröffentlicht.

18.04.2011 433007

SHEDLIN Middle East Health Care 2 GmbH & Co. KG

Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft

Bekanntmachung

4% bis 7% Step up Ergänzungskapitalanleihe 2004–2014 der ÖVAG

ISIN AT0000438569

Die Österreichische Volksbanken AG gibt bekannt, dass gemäß den Anleihebedingungen der Ergänzungskapitalanleihe und gemäß § 23 Abs. 7 Z 2 Bankwesengesetz für die Kuponfälligkeit 22. April 2011 mangels Jahresüberschuss keine Zinsen ausbezahlt werden.

Wien, im April 2011 433015

Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft

Bekanntmachung

Rohstoffindex-GarantieAnleihe 2006–2011/4 der Bank Austria Creditanstalt AG
ISIN: AT000B041124

Die Schuldverschreibungen werden gemäß § 5 der Bedingungen per 24. April 2011 zum Kurs von **100% p.a.** getilgt.

Wien, im April 2011 432988

UniCredit Bank Austria AG

Firmenbuch

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

Einlage	Stammeinlage
geleistet	geleistete Einlage
GesV	Gesellschaftsvertrag
GF	Geschäftsführer
GS	Gesellschafter
GV	Generalversammlungsbeschluss
HG	Handelsgericht
HV	Hauptversammlungsbeschluss
JAb	Jahresabschluss
LG	Landesgericht
PR	Prokurist

Für Angaben in (–) keine Gewähr

FIRMENBUCH ÄNDERUNGEN

Wien

FN 183845k **B&E Projektmanagement GmbH**, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien; GS: (C) RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH- WIEN AG Einlage nun EUR 41.176; geleistet nun EUR 41.176; (D) Raiffeisenlandesbank Burgenland Waren- und Revisionsverband registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung gelöscht; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 127678m **Baustoffimportkontor GmbH**, Gartenbaupromenade 2, 1010 Wien; KONZERNABSCHLUSS: zum 31.12.2006 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 166449d **bwin Interactive Entertainment AG**, Börsegasse 11, 1010 Wien; PR: (AG) Björn Stig Eriksen (07.01.1958), vertritt seit 3.3.2011 gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem weiteren Prokuristen; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 124184z **Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.**, Siebensterng. 37, 1070 Wien; KONZERNABSCHLUSS: zum 31.12.2006 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 200481a **FAZ Floridsdorfer Allergiezentrum GmbH**, Franz Jonas-Platz 8/6, 1210 Wien; GF: (B) Univ.Prof.Dr. Manfred Götz (12.08.1942), gelöscht; (C) Dr. Gabriele Sesztak-Greinecker (16.05.1960), vertritt seit 25.2.2011 selbständig; (D) Univ.Doz.Dr. Felix Wantke (26.12.1964), vertritt seit 25.2.2011 selbständig; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 152862y **Fiege Austria GmbH**, Schußlinie 3, 1110 Wien; GF: (K) Dr. Peter Amos (03.10.1961), gelöscht; (L) Karsten Zastrow (16.03.1965), gelöscht; (O) Stefano Vincinelli (12.09.1967), vertritt seit 22.2.2011 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Gesamtprokuristen; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 112375h **Grafisches Zentrum HTU GmbH**, Gußhausstr. 27-29, 1040 Wien; AUFSICHTSRAT: (M) Sebastian Howorka gelöscht; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 203343i **Industriewaggon GmbH**, Erdberger Lände 40-48, 1030 Wien; GF: (A) Mag. Gerhard Leitner (05.06.1949), gelöscht; (M) Mag. Edmund Hauswirth (19.02.1959), vertritt seit 1.1.2011 selbständig; PR: (M) Mag. Edmund Hauswirth (19.02.1959), gelöscht; (O) Mag. Hannes Jaunecker (25.02.1968), vertritt seit 1.1.2011 gemeinsam mit einem Geschäftsführer; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 137656k **JoWood Entertainment AG**, Heiligenstädterstraße 201-203/Top 19, 1190 Wien; KONZERNABSCHLUSS: zum 31.12.2009 eingereicht am 24.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 128010a **Konzernunterstützungskassa der Dienstnehmer der Gesellschaften der RAU-BE Beteiligungen GmbH**, GmbH, Johann Schorscha. 4, 1140 Wien; GF: (E) Dipl.-Ing.Dr. Josef Doppler (29.05.1960), gelöscht; (F) Dipl.-Ing. Wolfgang Süßle (21.03.1966), vertritt seit 3.2.2011 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; (G) Dipl.-Oec. Siegbert Hummel (03.12.1963), vertritt seit 3.2.2011 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 112070i **McCann - Erickson Gesellschaft m.b.H.**, Gregor Mendel-Str. 50, 1191 Wien; nun Mariahilfer Straße 17, 1060 Wien; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 176566g **Millennium City Betriebsges.m.b.H.**, Handelskai 94-96, 1200 Wien; GF: (I) Dr. Ali Arnaout (01.06.1968), gelöscht; (M) Aldert Lobik (10.04.1972), vertritt seit 1.1.2011 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 183673h **Mondpichler-Noordung-Privatstiftung**, Salzachstraße 44, 1201 Wien; VORSTAND: (N) Dr. Wolfgang Habermayer (03.01.1959), vertritt seit 3.3.2011 gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 199637i **MVC Automotive Austria GmbH**, Brünner Straße 66, 1210 Wien; AUFSICHTSRAT: (J) Mag. Christian Gobauer (01.11.1967), gelöscht; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 122554b **Nycomed Pharma GmbH**, Technologiestraße 5 EURO PLAZA, Gebäude F, 1120 Wien; PR: (H) Dr. Christian Riesenhuber (04.01.1964), gelöscht; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 183083s **PISTOTNIK GmbH**, Rotenturmstraße 25/11, 1010 Wien; GF: (C) Ulrike Wagner (05.12.1963), vertritt seit 23.2.2011 selbständig; (D) Mag. Christian Mitteregger (25.09.1964), vertritt seit 23.2.2011 selbständig; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 171143g **Premier Tax Free GmbH**, Hackengasse 7-9/43, 1150 Wien; GF: (C) Declan Barry (13.10.1970), gelöscht; (H) Christopher Parkin (05.04.1963), vertritt seit 17.2.2011 selbständig; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 166237t **PwC INTER-TREUHAND GmbH**, Erdbergstraße 200, 1030 Wien; GS: (BB) PwC PricewaterhouseCoopers GmbH gelöscht; (BC) PwC Österreich GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Einlage EUR 80.000; geleistet EUR 80.000; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 174310p **Raiffeisen-Landesbanken-Holding GmbH**, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien; KONZERNABSCHLUSS: zum 31.12.2009 eingereicht am 23.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 202456f **SCHALLER HOLDING GMBH**, Donau-City-Straße 11, 1220 Wien; KONZERNABSCHLUSS: zum 31.12.2006 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 177448d "**System-Software CONSULT/R" EDV-Beratungs- und Dienstleistungs GmbH**, Mariahilfer Straße 32, 1070 Wien; PR: (G) Mario Windhofer (04.08.1979), vertritt seit 2.3.2011 gemeinsam mit einem Geschäftsführer; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 200315g **Theaterputzerei**, Färberei und Wäscherei R. u. E. Goebel GmbH, Rüdigergasse 20, 1050 Wien; GS: (A) Alfred Posch (16.02.1956), Einlage nun EUR 8.750; geleistet nun EUR 4.375; (B) Regina Posch (09.01.1958), Einlage nun EUR 8.750; geleistet nun EUR 4.375; (F) Angela Posch (21.08.1984), Einlage EUR 8.750; geleistet EUR 4.375; (G) Stefan Posch (21.08.1984), Einlage EUR 8.750; geleistet EUR 4.375; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 130804i **Top Media Verlagsservice Gesellschaft m.b.H.**, Taborstraße 1-3, 1020 Wien; GF: (J) Oliver Voigt (06.04.1966), gelöscht; (V) Matthias Schönwandt (01.11.1965), vertritt seit 15.2.2011 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 209397m **WABOSAN Arzneimittelvertriebs GmbH**, Anton Anderer-Platz 6/1, 1210 Wien; GS: (A) Walter Bobek (23.04.1965), Einlage nun EUR 8.750; geleistet nun EUR 8.750; (C) Gabriele Bobek (06.02.1957), Einlage nun EUR 8.750; geleistet nun EUR 8.750; (D) Daniel Bobek (15.04.1990), Einlage EUR 8.750; geleistet EUR 8.750; (E) Stephan Bobek (02.01.1985), Einlage EUR 8.750; geleistet EUR 8.750; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 162021t **WirtschaftsBlatt Marketing GmbH**, Geiselbergstraße 15, 1110 Wien; PR: (M) Regina Giller (26.02.1958), gelöscht; **HG Wien**, 08.03.2011

Niederösterreich

Änderungen

FN 156651w **ART-X Warenvertriebs und Handelsgesellschaft m.b.H.**, Industriestraße 314, 2722 Weikersdorf am Steinfelde; GF: (A) Erich Landerl (04.02.1955), gelöscht; (C) Wilhelm Redlinger (08.12.1954), gelöscht; (D) Margarethe Wittmann (02.05.1976), vertritt seit 1.3.2011 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer; (E) Heinrich Wittmann (03.01.1973), vertritt seit 1.3.2011 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer; PR: (D) Margarethe Wittmann (02.05.1976), gelöscht; (F) Andreas Steger (22.08.1979), vertritt seit 3.3.2011 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen; **LG Wiener Neustadt**, 08.03.2011

FN 188198m **Auer** "**BÄRENLAND**" **Handels GmbH**, Thallernstraße 7, 2352 Gumpoldskirchen; SITZ verlegt nach Baden; nun Martin Mayer-Gasse 4, 2500 Baden bei Wien; GV vom 03.03.2011 Änderung des GesV im Punkt Zweitens; **LG Wiener Neustadt**, 08.03.2011

FN 115283i **Schischaukel Mönichkirchen- Mariensee GmbH**, Berglift-Talstation 358, 2872 Mönichkirchen; GS: (Q) Wechselland Entwicklungsgesellschaft m.b.H. Einlage nun EUR 33.901,58; geleistet nun EUR 33.901,58; (R) Schischaukel Mönichkirchen - Mariensee GmbH & Co KG gelöscht; (S) Mag. Christian Kühteubl (13.11.1964), Einlage EUR 2.725,49; geleistet EUR 2.725,49; **LG Wiener Neustadt**, 08.03.2011

FN 128056v **Schmid Industrieholding G.m.b.H.**, Wopfing, politische Gemeinde Waldegg, Friedrich Schmid-Straße 165, 2754 Waldegg-Wopfing; KONZERNABSCHLUSS: zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Wiener Neustadt**, 08.03.2011

FN 182752d **Uponor Vertriebs GmbH**, Tour & Andersson Straße 2, 2353 Guntramsdorf; GF: (A) Reinhold Scheuchl (26.02.1946), gelöscht; (D) Ing. Rudolf Donner (09.11.1964), vertritt seit 1.3.2011 selbständig; **LG Wiener Neustadt**, 08.03.2011

Burgenland

Änderungen

FN 182294f **Auto Köhler GmbH.**, Industriestraße 4, 7400 Oberwart; GF: (B) Wolfgang Köhler (31.08.1967), vertritt seit 28.2.2011 selbständig; GS: (A) Christian Köhler (28.08.1969), gelöscht; (B) Wolfgang Köhler (31.08.1967), gelöscht; (C) Bruno Köhler (19.11.1946), Einlage nun EUR 36.000; geleistet nun EUR 18.000; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

Oberösterreich

Änderungen

FN 208831f **actual Fenstertechnik GmbH**, Ganglgutstr. 131, 4050 Traun; GF: (L) MMag. Alexander Huber-Geyer (09.11.1971), gelöscht; (O) Mag. Rene Christian Hofer (17.11.1981), vertritt seit 28.2.2011 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; PR: (N) Manuel R. Harnischmacher (19.10.1973), gelöscht; **LG Linz**, 08.03.2011

FN 118384w **EIBER-BAU GmbH**, Derndorferberg 1, 4501 Neuhofen an der Krems; GF: (G) Dipl.-Ing. Horst Lischka (04.10.1973), gelöscht; **LG Linz**, 08.03.2011

FN 118384w **EIBER-BAU GmbH**, Derndorferberg 1, 4501 Neuhofen an der Krems; GF: (D) Thomas Eiber (19.04.1966), vertritt seit 1.3.2011 selbständig; (I) Ing. Karin Gumpelmayr-Hauer (30.11.1964), vertritt seit 1.3.2011 selbständig; PR: (H) Thomas Eiber (19.04.1966), gelöscht; **LG Linz**, 08.03.2011

FN 143373v **ELIAS Group Beteiligungs GmbH**, Spittelwiese 7-9, 4020 Linz; FIRMA nun elias performance group gmbh; GV vom 18.02.2011 Neufassung des GesV; GS: (L) A.S. Beteiligungs GmbH Einlage nun EUR 19.380; geleistet nun EUR 19.380; (M) Mag. Heidemarie Tikautz (09.10.1968), Einlage nun EUR 7.030; geleistet nun EUR 7.030; (O) Ibscher GmbH & CO Vermögensverwaltungs KG Einlage nun EUR 7.030; geleistet nun EUR 7.030; (P) Dr. Robert Lager (19.03.1975), Einlage EUR 4.560; geleistet EUR 4.560; **LG Linz**, 08.03.2011

FN 161181g **HÄUPL SÄGEWERK GMBH**, Oberfeld 9, 4870 Vöcklamarkt; GF: (A) Ing. Johann Häupl (01.02.1944), gelöscht; **LG Wels**, 08.03.2011

FN 200534d **Hofer Privatstiftung**, Schlagenstraße 18, 4810 Gmunden; SITZ verlegt nach Linz; nun Ottensheimerstr. 32, 4040 Linz; Änderung der Stiftungsurkunde vom 17.02.2011; **LG Linz**, 08.03.2011

FN 199379f **SCIETEC Flussmanagement GmbH.**, Herrenstr. 4, 4020 Linz; FIRMA nun SCIETEC Consulting & Engineering GmbH; GV vom 03.03.2011 Änderung des GesV in §§ 1 und 3; **LG Linz**, 08.03.2011

FN 151582s **Strohhäusl & Partner Ziviltechniker GesmbH**, Herrenstr. 5/1, 4020 Linz; GF: (H) Dipl.Ing. Martin Leitner (14.10.1972), vertritt seit 1.3.2011 selbständig; GS: (A) Dipl.-Ing. Siegfried Strohhäusl (13.08.1962), Einlage nun EUR 4.360,37; geleistet nun EUR 4.360,37; (F) Dipl.Ing. Ines Maria Strohhäusl (22.01.1971), Einlage nun EUR 9.084,10; geleistet nun EUR 9.084,10; (G) Dipl.-Ing. Manfred Angerer (10.02.1973), Einlage nun EUR 9.084,10; geleistet nun EUR 9.084,10; (H) Dipl.Ing. Martin Leitner (14.10.1972), Einlage EUR 7.267,28; geleistet EUR 7.267,28; (I) MMag. Kerstin Angerer (18.10.1971), Einlage EUR 1.816,82; geleistet EUR 1.816,82; **LG Linz**, 08.03.2011

FN 149413a **UNIPLAN Service GmbH**, Linzerstraße 146 c/o Eva Mitterhuber, 4600 Wels; nun Linzer Straße 146, 4600 Wels; GV vom 02.03.2011 Änderung des GesV in Punkt "Siebtens"; **LG Wels**, 08.03.2011

Steiermark

Änderungen

FN 129466t **BÖHLER Schmiedetechnik GmbH**, Mariazeller Straße 25, 8605 Kapfenberg; GF: (X) DI Martin Reicher (06.01.1971), vertritt seit 1.2.2011 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer; **LG Leoben**, 08.03.2011

FN 200244b **Hochkofler GmbH**, Pölfing-Brunn, Hauptstraße 12, 8551 Wies; GS: (B) Hermann Hochkofler (06.08.1927), gelöscht; (C) Edda Hochkofler (28.03.1940), Einlage EUR 3.196,86; geleistet EUR 3.196,86; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

Salzburg

Änderungen

FN 131556s **Lidl AUSTRIA GmbH**, Stiftsbergstraße 1, Neckarsulm; KONZERNABSCHLUSS: zum 28.2.2002 eingereicht am 14.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 150470f **TOP FIT Damenstudio GmbH**, Fürbergstraße 18-20, 5020 Salzburg; FIRMA nun TOP FIT Damenstudio GmbH in Liquidation; GV vom 24.02.2011 Die Gesellschaft ist aufgelöst.; GF: (C) Andreas Landgraf (23.05.1968), gelöscht; ABWICKLER, LIQUIDATOR: (C) Andreas Landgraf (23.05.1968), vertritt seit 24.2.2011 selbständig; **LG Salzburg**, 08.03.2011

Kärnten

Änderungen

FN 207194y **active sports reisen GmbH**, Tröpolach, politische Gemeinde Hermagor-Pressegger See, Gösseringlände 7, 9620 Hermagor; SITZ verlegt nach Hermagor-Pressegger See; GV vom 11.02.2011 Änderung des GesV in Punkt "Erstens"; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 201184i **GMS Bautechnik GmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Sonnengasse 13, 9020 Klagenfurt; GS: (B) Willi Wolfgang Gonschorek (23.05.1956), gelöscht; (C) GMS - Dach und Fassadensysteme VertriebsGmbH gelöscht; (D) Yvonne Michenthaler (05.09.1984), Einlage EUR 27.000; geleistet EUR 27.000; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 132428y **Net4You Internet GmbH**, Tirolerstraße 80, 9500 Villach; GS: (C) Dipl-Ing Martin Zandonella (22.01.1967), Einlage EUR 29.066,67; geleistet EUR 29.066,67; (J) Zandonella Privatstiftung gelöscht; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 157328s "**Wenger-Senf" Erzeugungs- und Handels-GmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Pischeldorferstrasse 130, 9020 Klagenfurt; GS: (C) Christine Sedlhofer (26.06.1952), gelöscht; (D) Sonja Waschnig (18.03.1974), Einlage ATS 500.000; geleistet ATS 500.000; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

Tirol

Änderungen

FN 184743g **DATAGRAPH - Planung und Bauabwicklung GmbH**, Endach 33, 6330 Kufstein; GS: (B) Mag.(FH) Manfred Kolland (17.12.1962), Einlage nun EUR 33.425; geleistet nun EUR 16.712,50; (D) SBH Bau GmbH Einlage EUR 1.575; geleistet EUR 787,50; **LG Innsbruck**, 08.03.2011

FN 186314t **Haag GmbH**, Nr. 92, 6262 Schlitters; GS: (A) Josef Haag (10.07.1938), gelöscht; (B) Stefan Knoll (03.08.1967), Einlage nun EUR 35.640; geleistet nun EUR 35.640; (D) Daniela Knoll (02.11.1972), Einlage EUR 360; geleistet EUR 360; **LG Innsbruck**, 08.03.2011

FN 190344v **LIFI-Sport und Wintertechnik GmbH**, Im Gries 18, 6370 Kitzbühel; GS: (A) Sergio Lima (11.02.1959), gelöscht; (B) SIST S.R.L. Societa Italiana Servizi Trust Einlage ATS 500.000; geleistet ATS 500.000; **LG Innsbruck**, 08.03.2011

FN 183396a **Schmid Consulting Investmentberatung GmbH**, Kaiserbergstraße 8, 6330 Kufstein; KAPITAL berichtigt auf EUR 47.237,34; GS: (A) Werner Schmid (18.01.1949), Einlage berichtigt auf EUR 47.237,34; geleistet berichtigt auf EUR 47.237,34; **LG Innsbruck**, 08.03.2011

Vorarlberg

Änderungen

FN 195671b **HYPO EQUITY Unternehmensbeteiligungen AG**, Bahnhofstraße 14, 6900 Bregenz; PR: (F) Mag Karl-Heinz Reiner (30.12.1966), gelöscht; (AA) Sylvia Sauter (24.03.1957), vertritt seit 1.2.2011 gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem weiteren Prokuristen; **LG Feldkirch**, 08.03.2011

FIRMENBUCH JAHRESABSCHLÜSSE

Wien

FN 176868a **3b Unternehmensberatung GmbH**, Pantzergasse 27/8, 1190 Wien; JAb zum 31.12.2008 eingereicht am 16.7.2010; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 121713s **AC Publik Warenvertriebs- Gesellschaft m.b.H.**, Schönbrunner Straße 273, 1120 Wien; JAb zum 31.12.2008 eingereicht am 13.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 155391t **ACP Holding Österreich GmbH**, Pfeifergasse 2/2, 1150 Wien; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 12.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 111850k **Alfred Fürst Kunstschmiede- und Schlosserei Gesellschaft m.b.H.**, Troststr. 72, 1100 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 18.1.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 133515x **Anton Harrer Gesellschaft m.b.H.**, Jägerstraße 2, 1200 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 170970b **Architekt Katzberger Ziviltechniker Gesellschaft m.b.H.**, Paulanergasse 13, 1040 Wien; JAb zum 31.1.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 125297k **ASB Wirtschaftstreuhandgesellschaft m.b.H.**, Sonnleithnergasse 9, 1100 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 14.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 125470s **August Krempel Söhne Vertriebsgesellschaft m.b.H.**, Markesteinergasse 13, 1210 Wien; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 4.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 203617m **Auto MARESCH Handels GmbH**, Triesterstraße 216, 1230 Wien; JAb zum 31.12.2002 eingereicht am 26.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 145547s **BALIK Maschinenbau GmbH**, Guschelbauergasse 5, 1210 Wien; JAb zum 30.6.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 123649m **"Bastler-Leo" Holz- und Bastlerwaren Handelsgmbh**, Engerthstraße 74, 1200 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 183187v **Bel DEUTSCHLAND GmbH**, Mehlbeerenstraße 4, Taufkirchen; JAb zum 31.12.2008 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 197889p **BENTON Handels GmbH**, Esslinggasse 2, 1010 Wien; JAb zum 31.1.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 206147h **Betzinger Marketing GmbH**, Mariahilferstraße 123/3, 1060 Wien; JAb zum 31.12.2008 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 180742y **BG Immobilienverwaltungs GmbH**, Prinz Eugen Straße 58, 1040 Wien; JAb zum 31.12.2000 eingereicht am 23.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 114402p **BGS Industrial Management Consulting Gesellschaft m.b.H.**, Krapfenwaldgasse 49, 1190 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 170135z **Bilek + Schüll GmbH**, Seybelgasse 12a, 1230 Wien; JAb zum 31.7.2010 eingereicht am 3.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 133207v **BioDiesel Technologies Holding GmbH**, Hietzinger Hauptstraße 50, 1130 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 158219a **bit NC Network Computing GmbH**, Seilergasse 6/8, 1010 Wien; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 4.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 207887t **BluePlanet Information & Communication Systems GmbH**, Gussenbauergasse 4/12, 1090 Wien; JAb zum 31.12.2007 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 118685m **BMA Werbe- und Marketingberatung GmbH**, Hietzinger Hauptstraße 67/9, 1130 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 191518w **Brandauers Gastronomiebetriebs GmbH**, Am Platz 5, 1130 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 27.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 206519f **BRAUNSTEINER Batterien und Akkusysteme GmbH**, Sieveringerstraße 126, 1190 Wien; JAb zum 31.5.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 208675a **Brüel & Kjaer GmbH**, Linzer Straße 3, Bremen; JAb zum 31.12.2005 eingereicht am 27.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 156054t **BRZI Bau-GmbH**, Yppenplatz 10/3, 1160 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 124289d **BVV Betriebsvermögensverwaltungsgesellschaft m.b.H.**, Stiegergasse 17, 1150 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 122118k **BWH Liegenschaftsverwaltung GmbH**, Kendlerstr. 22, 1140 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 120252t **Christa Hrdliczka Gesellschaft m.b.H.**, Mayerweckstr. 30, 1210 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 197027x **Commerce Betriebs- und Mobilienverwertungs GmbH**, Seidengasse 38, 1070 Wien; JAb zum 31.12.2008 eingereicht am 14.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 181762y **communication matters Kollmann & Menasse Public Relations GmbH**, Kolschitzkygasse 15/14, 1040 Wien; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 2.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 158047y **ConCom - Trading GmbH**, Linzerstraße 261, 1140 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 3.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 191014d **COREX EDV-Dienstleistungen GmbH**, Fernkorngasse 10, 1100 Wien; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 4.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 125802d **Daniela Matyk GmbH**, Jacquinggasse 45/5, 1030 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 186367w **Die Glücksstelle am Stephansplatz**, Geschäftsstelle der Österreichischen Klassenlotterie GmbH, Goldschmiedgasse 10, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2000 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 208418y **die möwe Kinderschutzzentren gemeinnützige GmbH**, Börsegasse 9/1, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 4.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 130730a **Dkfm.Freund & Partner Steuerberater GmbH.**, Schellinggasse 3, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 117904p **Dr. Emil Ettrich Wirtschaftstreuhandgesellschaft m.b.H.**, Leharg. 1, 1060 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 124551p **Dr. Schmidgall GmbH**, Wolfgangg. 45-47, 1121 Wien; JAb zum 31.12.2006 eingereicht am 24.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 165126h **Drahtgitter HOLLY Ges.m.b.H.**, Schlachthausgasse 38a, 1030 Wien; JAb zum 28.2.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 116290s **EAST REAL IMMOBILIEN INVEST Ges.m.b.H.**, Kreuzgasse 70, 1180 Wien; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 153505v **Eastoil Holding Gesellschaft m.b.H.**, Eßlinggasse 2, 1010 Wien; JAb zum 31.1.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 171618f **ECE Einkaufs-Centrum Kapfenberg Gesellschaft m.b.H.**, Graben 29a, 1010 Wien; JAb zum 28.2.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 179957v **ECE Shoppingcenter Projektentwicklungs- und Management GmbH**, Goldschmiedgasse 2/5/4, 1010 Wien; JAb zum 30.4.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 113786h **ECOMAL Austria GmbH**, A. Baumgartner-Str. 44, 1230 Wien; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 205498d **EMOTION Marketing & Tourismus GmbH**, Kundratstraße 6, Top 6, 1100 Wien; JAb zum 30.9.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 114383k **Engelhard & Co. Reifenhandel und -service Gesellschaft m.b.H.**, Jägerstr. 58c, 1200 Wien; JAb zum 28.2.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 145574f **EU Immobilien GmbH**, Biberstraße 26, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 27.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 125913t **Euroton Schallplattenvertriebsgesellschaft m.b.H.**, Am Hof 5, 1010 Wien; JAb zum 31.5.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 197978w **EWB Vermögensberatung GmbH**, Geiselbergstraße 2, 1110 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 161720z **ExperCo-Fuchs & Partner GmbH**, Grillparzerstraße 5/13, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 27.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 158309h **FACE YOUR FACE Handelsgesellschaft m.b.H.**, Wollzeile 6-8/1/DG, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 27.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 202907v **Factory Datenverarbeitung Gesellschaft m.b.H.**, Würthgasse 1/2, 1190 Wien; JAb zum 30.4.2010 eingereicht am 19.1.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 115922z **FACULTAS DOM Buchhandels GmbH**, Berggasse 5, 1090 Wien; JAb zum 30.4.2010 eingereicht am 24.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 202313w **Family Fun Event & Marketing GmbH**, Breitenleerstraße 77, 1220 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 1.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 155410w **"FARMER" Engineering Gesellschaft m.b.H.**, Engerthstraße 169/4, 1020 Wien; JAb zum 31.1.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 123300z **Fayer & Co. Gesellschaft m.b.H.**, Opernring 6, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 138766v **FBG Facility- und Baumanagement GmbH**, Gutheil Schoder Gasse 7a, 1100 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 191296v **"FD" Gastbetriebe GmbH**, Liechtensteinstraße 104, 1090 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 198179s **FECHTER MANAGEMENT & VERLAG GMBH**, Sieveringer Straße 194, 1190 Wien; JAb zum 30.6.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 133104t **Feichtner Kunsthandelsgmbh**, Seilerstätte 19, 1010 Wien; JAb zum 31.3.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 122536a **Ferrotherm GmbH**, Spitalg. 17a, 1090 Wien; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 126510w **FIDES I Immobilienanlagen Gesellschaft m.b.H.**, Bauernmarkt 2, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 155639g **Fiedler Handels GmbH**, Spiegelgasse 3, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 164039i **FinanzMedienVerlag Ges.m.b.H.**, Gentzgasse 43, 1180 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 201795h **FINDEIL Handels GmbH in Liqu.**, Mariahilfer Straße 32, 1070 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 157390g **Findeisen Modellbau- und Handels GmbH**, Herbststraße 63, 1160 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 127551a **FLECK OST-HOLDING Gesellschaft m.b.H.**, Wienerbergstr. 25B, 1100 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 182884y **FLOWER POWER Blumenhandel GmbH**, Kolbegasse 23, 1230 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 27.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 121752y **Forum Media Verlags- und Beteiligungs GmbH**, Kärntnerstraße 13-15, 1010 Wien; JAb zum 31.1.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 112633m **"FREY WILLE" GmbH**, Gumpendorfer Str. 81, 1060 Wien; JAb zum 31.1.2010 eingereicht am 13.1.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 129000g **Fridon Vermögensverwaltung GmbH**, Neulinggasse 14/12, 1030 Wien; JAb zum 31.3.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 133139v **"FUCHS ALARM" Sicherheitstechnik GesmbH**, Wien, Hernsteinerstraße 21, 2753 Piesting (NÖ); JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 122895d **Fujifilm Sericol Austria Ges.m.b.H.**, Oberlaaerstraße 232, 1100 Wien; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 2.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Wien

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktiva	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR
1. Forderungen an Kreditinstitute – täglich fällig	683.388,99	1.186
2. Forderungen an Kunden	77.259,97	25
3. Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	4.879.682,67	5.513
4. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.436,00	3
5. Sachanlagen	54.001,00	29
6. Sonstige Vermögensgegenstände	532.299,49	64
7. Rechnungsabgrenzungsposten	59.149,04	56
	6.289.217,16	**6.876**
Posten unter der Bilanz		
1. Auslandsaktiva	60.371,17	53

Passiva	31.12.2010 EUR	EUR	31.12.2009 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit		368.692,80	318
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sonstige Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit		6.985,31	32
3. Sonstige Verbindlichkeiten		223.264,05	957
4. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Abfertigungen	25.900,00		
b) sonstige	572.375,00	598.275,00	477
5. Gezeichnetes Kapital – Nennbetrag		5.000.000,00	5.000
6. Gewinnrücklagen – gesetzliche Rücklage		92.000,00	92
		6.289.217,16	**6.876**
Posten unter der Bilanz			
1. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften Verwaltetes Vermögen		391.250.962,10	338.187
2. Anrechenbare Eigenmittel gemäß § 23 Abs 14 BWG		5.088.564,00	5.089
3. Auslandspassiva		153.368,71	34
4. Anzahl der verwalteten Fonds		2	2

Die Einzeldaten der verwalteten Fonds sowie das Fondsvolumen zum Bilanzstichtag sind unter Entsprechung § 13 Abs. 6 ImmoInvFG auf der Internetseite www.rcm.at veröffentlicht.

Anhang für das Geschäftsjahr 2010

Gemäß § 236 UGB sind im Anhang die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erläutern.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter **Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung** sowie unter Beachtung der **GeneralInorm**, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der **Bilanzkontinuität** eingehalten. Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde der **Grundsatz der Einzelbewertung** beachtet und eine **Fortführung des Unternehmens** unterstellt.

Dem **Grundsatz der Vorsicht** wurde insofern entsprochen, dass nur die am Bilanzstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden und alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste bilanzmäßig erfasst worden sind.

Bewertung der Bilanzposten

a) Auf ausländische Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Devisenmittelkurs umgerechnet.

b) Die dauernd dem Geschäftsbetrieb gewidmeten Wertpapiere werden wie Anlagevermögen bewertet.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Bei inländischen Thesaurierungsfonds erfolgt eine Aufwertung um den ausschüttungsgleichen Ertrag – bei niedrigerem errechnetem Wert zum Bilanzstichtag wird abgewertet.

c) Vom Bewertungsspielraum gemäß § 57 Abs. 1 BWG wurde bei den Posten Forderungen an Kreditinstitute und Wertpapiere nicht Gebrauch gemacht.

d) Immaterielle Vermögensgegenstände werden nur dann in der Bilanz angesetzt, wenn sie entgeltlich erworben wurden. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich plan- und außerplanmäßiger Abschreibungen. Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt ebenfalls zu Anschaffungskosten abzüglich der plan- und außerplanmäßigen Abschreibungen.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen; es wird eine Nutzungsdauer von drei bis zehn Jahren zu Grunde gelegt.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschluss-Stichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Im Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen. Bezüglich der Entwicklung und Zusammensetzung des Anlagevermögens verweisen wir auf die Anlage I (Anlagenspiegel gemäß § 236 (1) UGB).

e) Die Rückstellung für Abfertigungsverpflichtungen wird für die gesetzlichen und vertraglichen Ansprüche gebildet. Die Berechnung erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung der folgenden Rechnungsgrundlagen: Rechnungszinssatz von 4 %, biometrische Tafel „Pagler&Pagler" (AVÖ 2008-P), Pensionsalter von 60 für Frauen bzw. 65 für Männer und „BVG Altersgrenzen" (BGBl.1992/832), ein dienstzeitabhängiger Fluktuationsabschlag wurde berücksichtigt.

f) Rückstellungen für den Abfertigungen ähnliche Verpflichtungen werden für Jubiläumsgelder gebildet; die Vorsorge wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 4 % berechnet. Ein dienstzeitabhängiger Fluktuationsabschlag wurde berücksichtigt.

g) In den übrigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grund nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

h) Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

II. Allgemeine Erläuterungen

Die Immo-KAG gehört zum Konzern der Raiffeisen Kapitalanlage-GmbH (KAG) mit Sitz in 1010 Wien, Schwarzenbergplatz 3. Die Konzernbilanz wird beim Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 83517w eingereicht.

Zwischen der Immo-KAG und der KAG wurde ein Gewinn- und Verlustabführungsvertrag abgeschlossen. Es besteht eine Organschaft hinsichtlich der Umsatzsteuer und seit 2005 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied gem. § 9 Abs. 8 KStG 1988.

Die Immo-KAG verfügt über kein Handelsbuch iSd § 22n BWG.

III. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten

Angaben in TEUR	31.12.10	31.12.09
AKTIVA: hievon in Fremdwährung	0,0	(0,0)
1. Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:		
nicht börsennotiert:	4.879,7	(5.512,9)
hievon Anlagevermögen:	4.846,5	(5.503,2)
hievon Umlaufvermögen:	33,2	(9,7)
2. Forderungen an Kunden:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	77,3	(25,0)
3. Sonstige Vermögensgegenstände:		
hievon gegenüber verbundenen Unternehmen:	455,1	(2,4)
PASSIVA: hievon in Fremdwährung	0,0	(0,1)
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	368,7	(318,2)
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	7,0	(13,4)
b) mehr als 3 Monate bis 1 Jahr:	0,0	(17,9)
3. Sonstige Verbindlichkeiten:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	221,7	(957,3)
b) mehr als 3 Monate bis 1 Jahr:	1,6	(0,0)
hievon gegenüber verbundenen Unternehmen:	0,1	(751,1)

4. Rückstellungen:

a) Die Rückstellungen für Abfertigungen betragen 61,0 % (2009: 64,1 %) der am Bilanzstichtag bestehenden gesetzlichen, kollektiv- bzw. einzelvertraglichen Abfertigungsverpflichtungen in Höhe von TEUR 42,5 (TEUR 34,0).

b) Für den zum Bilanzstichtag nicht verbrauchten Urlaub wurde durch eine Rückstellung vorgesorgt.

c) Es erfolgte eine Rückstellung für zu leistende Prämien.

d) Für Gestionsrisiken bestehen eine Rückstellung im Ausmaß von 0,03 % (VJ: 0,03%) des Treuhandvermögens. Im Jahr 2010 erfolgte eine erfolgswirksame Auflösung auf den neu ermittelten Wert.

IV. Ergänzende Angaben:

a) Leasing – Verpflichtungen

Der Leasingaufwand für das Firmenauto beträgt für das Jahr 2011 TEUR 11,7. Bis Vertragsende im Jahr 2013 beträgt der Leasingaufwand TEUR 35,1.

b) Treuhandvermögen

Unter dieser Position scheint das verwaltete Vermögen auf.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung:

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2010 wurde aufgrund des zwischen KAG und Immo-KAG abgeschlossenen Gewinn- und Verlustabführungsvertrages von der KAG übernommen.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

	2010 EUR	EUR	2009 TEUR	TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge		2.223,57		6
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-115,46		0
I. NETTOZINSERTRAG		**2.108,11**		**6**
3. Erträge aus Wertpapieren Erträge aus nicht festverzinslichen Wertpapieren		126.550,59		164
4. Provisionserträge		3.756.711,24		4.342
5. Provisionsaufwendungen		-1.394.334,80		-1.319
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften		-382,83		0
7. Sonstige betriebliche Erträge		27.094,12		116
II. BETRIEBSERTRÄGE		**2.517.746,43**		**3.309**
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	1.346.942,63		1.280	
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	292.320,53		290	
cc) sonstiger Sozialaufwand	20.709,80		15	
dd) Aufwendungen für Altersversorgung	53.742,50		32	
ee) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	30.496,55		25	
	1.744.212,01		1.642	
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	1.187.729,30	2.931.941,31	1.122	2.764
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 4 und 5 enthaltenen Vermögensgegenstände		13.131,47		11
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		220.052,17		3
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN		**-3.165.124,95**		**-2.778**
IV. BETRIEBSERGEBNIS		**-647.378,52**		**530**
11. Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet sind		10.826,40		122
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		**-636.552,12**		**652**
12. Sonstige Steuern		-2,86		0
VI. JAHRESFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS		**-636.554,98**		**652**
13. Rücklagenbewegung		0,00		-33
darunter: Dotierung der Gewinnrücklage	0,00			
VII. JAHRESVERLUST/-GEWINN		**-636.554,98**		**619**
14. Aufgrund vertraglicher Verpflichtungen überbrochene Verluste/Gewinne		636.554,98		-619
VIII. BILANZERGEBNIS		**0,00**		**0**

Der unter Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen ausgewiesene Betrag enthält TEUR 11,0 (TEUR 8,2) aus der Dotierung der Abfertigungsrückstellung und TEUR 19,5 (TEUR 16,7) aus Zahlungen an die Mitarbeitervorsorgekasse. Die Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses belaufen sich auf TEUR 20 (TEUR 19).

Für einen zum Finanzanlagevermögen gehörenden Fonds unterblieb im Jahr 2010 eine außerplanmäßige Abschreibung auf den beizulegenden Zeitwert von TEUR 1.929,7 (TEUR 2.563,3), da der Rückläsungskreis der im Fonds enthalten Wertpapiere höher ist als der Tageswert. Der aktuelle Buchwert beträgt TEUR 1.934,4 (TEUR 2.591,3).

VI. Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres 2010 betrug 16 (15) Mitarbeiter.

Die Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr waren:

Geschäftsführung: Mag. (FH) Dieter AIGNER; MMag. Dr. Hubert VÖGEL.

Aufsichtsrat: Dr. Mathias BAUER, (Vorsitzender); Mag. Gerhard AIGNER, Vorsitzender-Stv.; MMag. Dr. Marina ZENKER, Vorsitzender-Stv.; Martin HAGER, Betriebsrat; Mag. Friedrich SCHILLER, Betriebsrat.

Staatskommissäre: Amtsdirektorin Ursula ALTREITER; Mag. Richard GAUSS (bis 31.7.2010).

Im Geschäftsjahr 2010 wurden an die Mitglieder des Aufsichtsrats keine Bezüge oder ähnliche Vergütungen für ihre Tätigkeiten in der Gesellschaft ausgezahlt.

Gemäß § 241 Abs. 4 UGB wird von der Schutzklausel Gebrauch gemacht.

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Mitarbeitervorsorgekasse betrugen im Jahr 2010 für Geschäftsführer und leitende Angestellte TEUR 15,3 (TEUR 9,9) und für andere Arbeitnehmer TEUR 15,2 (TEUR 15,0). Im Geschäftsjahr 2010 wurden an die Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates keine Vorschüsse und Kredite gewährt bzw. Haftungen für sie übernommen.

Im Geschäftsjahr 2004 wurden zwischen der Immo-KAG und den Mitarbeitern Pensionsvereinbarungen zur Einzahlung in eine Pensionskasse abgeschlossen. Zusätzlich wurde im Jahr 2006 mit den Mitarbeitern ein Mitarbeitervorsorgemodell vereinbart. Der sich daraus ergebende Aufwand für die Altersversorgung für leitende Angestellte betrug im Jahr 2010 TEUR 24,1 (TEUR 13,1) und für andere Arbeitnehmer TEUR 29,6 (TEUR 18,9).

Wien, am 4. März 2011

Mag. (FH) Dieter Aigner MMag. Dr. Hubert Vögel

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der **Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Wien,** für das **Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2010 bis zum 31. Dezember 2010** unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2010, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2010 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und die Buchführung Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens- und bankrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und

FN 115113i **Fundamenta Immobiliengesellschaft m.b.H.**, Goldschlagstraße 50/8, 1150 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 179175v **G. Günsberg Handels-GmbH.**, Anton-Kriegergasse 142, 1230 Wien; JAb zum 31.1.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 202981b **GABAU GmbH**, Auf der Schanz 70, 1232 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 179992w **"GALSI" HandelsgesmbH**, Fasangasse 17, 1030 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 197089m **Gaugeler Immobilien GmbH**, Grundsteingasse 7/1, 1160 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 202484x **Gavos Management Consulting & Business Development GmbH**, Gallgasse 84/8, 1130 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 136610y **GBM Handels- und Vertretungs GmbH**, Wipplingerstraße 35, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2007 eingereicht am 24.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 192492b **GEIT Investitionsgesellschaft mbH**, Stadiongassе 2/11, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 190902p **"gemma" Mold GmbH**, Albert Schweitzer-Gasse 6, 1140 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 192938h **GEOPLANET Handels GmbH.**, Zirkusgasse 25, 1020 Wien; JAb zum 30.6.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 207199f **GESIG Leittechnik GmbH**, Wattgasse 20, 1160 Wien; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 118962w **GHR Wirtschaftsprüfung GmbH**, Plankengasse 4, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 194541s **GLOBUS Konserven- und Tiefkühlproduktionsges.m.b.H.**, Sailereckergasse 38-40/12, 1190 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 129302a **Golfpark Enzesfeld Gesellschaft m.b.H.**, Johannesgasse 14, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 133341s **Greenreal Liegenschaftsverwertungs Gesellschaft m.b.H.**, Auhofstraße 4/1, 1130 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 201787x **GROUNDLINE GMBH**, Dapontegasse 5/8, 1030 Wien; JAb zum 31.10.2009 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 126211f **GUERLAIN Gesellschaft m.b.H.**, Mechelgasse 1, 1030 Wien; JAb zum 31.12.2007 eingereicht am 26.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 197543f **Harris & Harris Media GmbH**, Lainzer Straße 22, 1130 Wien; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 153345h **Hasel DRUCK & VERLAG GMBH**, Garelligasse 2, 1090 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 184294x **Heidrick & Struggles Unternehmensberatung GmbH**, Kohlmarkt 1, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 170969a **Helva Trade und Beratung GmbH in Liquidation**, Börseplatz 4, 1010 Wien; JAb zum 31.1.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 136660x **HOFPOWER-PLAY Kulturmanagement GmbH**, Hernalser Hauptstr. 55, 1170 Wien; JAb zum 31.3.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 160040d **Hölzel & Speiser Gesellschaft m.b.H.**, Karmarschgasse 46, 1100 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 209165x **"Hongzhi" Restaurationsbetriebs Ges.m.b.H.**, Hütteldorferstraße 343-345/1/17, 1140 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 197645f **Höpfler GmbH**, Hauptstr. 124, 1140 Wien; JAb zum 30.6.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 185994x **HOTEC Installations GmbH**, Brünnerstraße 73 A, 1210 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 198768g **Hotel Schönbrunnerstraße 92 Errichtungs- und Betriebsgmbh**, Handelskai 92, Gate 2, 7A, 1200 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 112969g **Hotel Stadt Triest Gesellschaft m.b.H.**, Concordiaplatz 4, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 11.1.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 188515d **Hotel Wandl Hotelbetriebsges.m.b.H.**, Petersplatz 9, 1010 Wien; JAb zum 30.4.2010 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 201206t **Hotel Wilhelmshof GmbH**, Kleine Stadtgutgasse 4, 1020 Wien; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 206558m **hotiron products gmbh**, Ragwurzgasse 6, 1210 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 1.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 207790z **how2e-commerce.com consulting gmbh**, Hermanngasse 3, 1070 Wien; JAb zum 30.6.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 176646z **"HZL-Nußdorf" Dr. Th. Kessler GmbH**, Greinergasse 45, 1190 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 3.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 206868v **I.C.E. Management GmbH**, Mariahilfer Straße 142/DG1, 1150 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 201274t **Immobilia Holding GmbH**, Gaudenzdorfer Gürtel 67, 1120 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 2.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 202473f **Impact Merchandising GmbH**, Maulbertschgasse 9, 1190 Wien; JAb zum 30.4.2010 eingereicht am 1.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 122812g **Ing. Jörg Fruhmann Gesellschaft m.b.H.**, Arndtstr. 50, 1120 Wien; JAb zum 30.4.2010 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 143328b **Institut für rekonstruktive Mund-**, Kiefer- & Gesichtschirurgie und gewebeintegrierte Prothetik GesmbH, Obere Amtshausgasse 39/5, 1050 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 136286x **Institut Kutschera G.m.b.H.**, Eisvogelgasse 1, 1060 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 2.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 180999a **INTERNATIONAL RECTIFIER Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Saalburgstraße 157, Bad Homburg; JAb zum 30.6.2006 eingereicht am 18.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 119090h **Intsar Holubar Gesellschaft m.b.H.**, Schottenfeldg. 92, 1070 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 186379m **IP Media Marketing GmbH**, Mariahilferstrasse 77-79, 1060 Wien; JAb zum 28.2.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 145599t **IPES Videoverleih- und Betriebsgesellschaft m.b.H.**, Quellenstraße 116, 1100 Wien; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 3.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 172674h **IQ Team**, New Media Vertriebs- und Beratungs GmbH, Hirschstettnerstraße 19-21/c/6, 1220 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 24.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 189963h **IQSOFT Gesellschaft für Informationstechnologie m.b.H.**, Schönbrunner Strasse 218, Stiege B, Top 401, 1120 Wien; JAb zum 31.5.2010 eingereicht am 24.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 123592d **Johann Brandstätter Gesellschaft m.b.H.**, Breitenfurter Str. 110, 1120 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 112585t **Johannes Peter Kiehl Gesellschaft m.b.H.**, Troststr. 50/305, 1100 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 21.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 179755x **KAIROS Musikproduktion GmbH**, Feldgasse 21, 1080 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 117289i **Kaiserbründ'l Bade- und Gaststättenbetriebsgesellschaft m.b.H.**, Neubaugasse 66, 1070 Wien; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 125680z **Karl Gotschlich Gesellschaft m.b.H.**, Feistlg. 6, 1210 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 125427b **KARMED HandelsgesmbH**, Arsenal, Objekt 3, Top 15, 1030 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 24.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 126944h **KJION Technology GmbH**, Spittelauerlände 10, 1090 Wien; JAb zum 31.5.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 113862w **Klimatherm Zentralheizungs- und Klimaanlagen - Ledl Gesellschaft m.b.H.**, Markgraf Rüdiger-Str. 11, 1150 Wien; JAb zum 30.6.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 195519d **KM-HUB Handels GmbH in Liqu.**, Seilerstätte 18-20, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2008 eingereicht am 23.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 201808b **KOFRUIT HandelsGmbH**, Bösendorferstraße 9/5A, 1010 Wien; JAb zum 31.8.2010 eingereicht am 4.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 125490w **KOLESA Stahl- und Metallbau Gesellschaft m.b.H.**, Halbg. 28, 1070 Wien; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 3.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 128610h **KOMAREK & GERSZI GmbH**, Gymnasiumstraße 25, 1180 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 24.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 126670f **"Komplex" Verwaltungsgesellschaft m.b.H.**, Formanekgasse 57/2, 1190 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 3.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 131312g **KORFU Cafe-Restaurant Betriebsgesellschaft m.b.H.**, Wiedner Hauptstraße 4, 1040 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 4.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 165546a **Kroki Transport Ges.m.b.H.**, Zippererstraße 15/4, 1110 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 27.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 182081t **Kunsthistorisches Museum mit Museum für Völkerkunde und österreichischem Theatermuseum**, Burgring 5, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 2.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 133953s **Kurz Lufthführungssysteme GmbH**, Neulinggasse 11/I, 1030 Wien; JAb zum 31.1.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 141969d **La Point Gallery GmbH**, Mariahilferstraße 54, 1070 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 4.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 181139g **LORYAN Handelsges.m.b.H**, Dirmhirngasse 106-108, 1230 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 23.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 169831b **Luger & Co Gastronomiebetriebsges.m.b.H.**, Burggasse 10, 1070 Wien; JAb zum 31.12.2005 eingereicht am 24.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 125933x **M. u. F. Höller Gesellschaft m.b.H.**, Alsegger Straße 32, 1180 Wien; JAb zum 31.12.2008 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 119737i **Mag. Mostbeck & Co Gesellschaft m.b.H.**, Landstraßer Hauptstraße 130/10, 1030 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 178879h **Martin Güntner GmbH**, Webgasse 39, 1060 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 175264t **"MAURA" Immobilien GmbH**, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien; JAb zum 31.10.2010 eingereicht am 4.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 171441w **"Mayerhofgasse" Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H.**, Mayerhofgasse 12, 1040 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 181894t **Moma Immobilientreuhand GmbH**, Weinzingergasse 8/1, 1190 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 193604m **MOMENTUM Treuhand- und Beteiligungsverwaltung GmbH**, Wagramerstraße 19, 1220 Wien; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 167486d **Multos Handelsges.m.b.H.**, Schönbrunner Straße 271/4, 1120 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 3.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

Raiffeisen Vermögensverwaltungsbank AG, Wien

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktiva	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2009 TEUR
1. Kassenbestand		149,80	0
2. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	18.742.088,40		22.681
b) sonstige Forderungen	62.243,26	18.804.331,66	14.091
3. Forderungen an Kunden		1.826.134,11	1.337
4. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		10.548.378,93	10.138
5. Beteiligungen		100,00	0
6. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		40.549,80	122
7. Sachanlagen		124.745,28	140
8. Sonstige Vermögensgegenstände		1.234.073,47	981
9. Rechnungsabgrenzungsposten		48.120,05	33
		32.626.583,10	**49.523**
Posten unter der Bilanz			
1. Auslandsaktiva		584.579,10	514
Passiva	**31.12.2010 EUR**	**31.12.2009 EUR**	**31.12.2009 TEUR**
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		868.617,22	1.316
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sonstige Verbindlichkeiten			
a) täglich fällig	3.394.260,92		6.061
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	19.693.923,02	23.088.183,94	33.666
3. Sonstige Verbindlichkeiten		217.604,00	181
4. Rechnungsabgrenzungsposten		1.670,55	2
5. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Abfertigungen	370.000,00		313
b) sonstige	1.282.113,25	1.652.113,25	1.185
6. Gezeichnetes Kapital – Nennbetrag		5.000.000,00	5.000
7. Kapitalrücklagen – nicht gebundene		992.624,26	993
8. Gewinnrücklagen			
a) gesetzliche Rücklage	500.000,00		500
b) andere Rücklagen	11.969,88	511.969,88	12
9. gemäß § 23 Abs 6 BWG		293.800,00	294
		32.626.583,10	**49.523**
Posten unter der Bilanz			
1. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften Verwaltetes Vermögen	1.145.217.959,79		1.126.464
2. Anrechenbare Eigenmittel gemäß § 23 Abs 14 BWG		6.757.844,34	6.677
3. Erforderliche Eigenmittel gemäß § 22 Abs 1 BWG		1.624.272,27	2.014
4. Auslandspassiva		5.781.623,34	9.720

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

	2010 EUR	2010 TEUR	2009 TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge	97.306,29		248
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38.310,85		-143
I. NETTOZINSERTRAG	**58.995,44**		**105**
3. Erträge aus Wertpapieren und Erträge aus nicht festverzinslichen Wertpapieren	248.444,67		165
4. Provisionserträge	5.670.132,83		6.531
5. Provisionsaufwendungen	-682.379,33		-1.515
6. Aufwendungen aus Finanzgeschäften	-106.150,61		5
7. Sonstige betriebliche Erträge	236.118,23		78
II. BETRIEBSERTRÄGE	**5.425.161,23**		**5.369**
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	-2.410.599,58	2.361	
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-532.652,88	576	
cc) sonstiger Sozialaufwand	-45.435,01	36	
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-61.127,77	72	
ee) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-190.306,50	40	
	-3.240.121,74	3.085	
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-1.959.107,48	5.199.229,22	2.040 5.125
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 6 und 7 enthaltenen Vermögensgegenstände		127.800,70	123
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		18.636,82	92
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN		**-5.345.666,74**	**-5.340**
IV. BETRIEBSERGEBNIS		**79.494,49**	**29**
11. Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet sind		63.928,80	0
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		**143.423,29**	**29**
12. Sonstige Steuern		-289,69	0
VI. JAHRESÜBERSCHUSS = JAHRESGEWINN		**143.133,60**	**29**
13. Aufgrund vertraglicher Verpflichtungen überrechnete Gewinne		-143.133,60	-29
VII. BILANZERGEBNIS		**0,00**	**0**

Der unter Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen ausgewiesene Betrag enthält TEUR 170,1 (TEUR 21,1) aus der Auszahlung von Abfertigungen bzw. Dotierung der Abfertigungsrückstellung und TEUR 20,2 (TEUR 19,2) aus Zahlungen an die Mitarbeitervorsorgekasse.

Die Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses belaufen sich im Jahr 2010 auf TEUR 26,5 (TEUR 26,0), davon Österreichischer Revisionsverband TEUR 10,0 (TEUR 10,0) und KPMG Austria GmbH TEUR 16,5 (TEUR 16,0). Die Aufwendungen für die laufende steuerliche Beratung betragen TEUR 0,8 (TEUR 1,2).

Für einen zum Finanzanlagevermögen gehörenden Fonds unterblieb im Jahr 2010 eine außerplanmäßige Abschreibung auf den beizulegenden Zeitwert von TEUR 613,9 (TEUR 4.602,1), da der Rücklösungspreis der im Fonds enthaltenen Wertpapiere höher ist als der Tageswert. Der aktuelle Buchwert beträgt TEUR 615,4 (TEUR 4.652,4).

Anhang für das Geschäftsjahr 2010

Gemäß § 236 UGB sind im Anhang die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erläutern.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter **Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung** sowie unter Beachtung der **Generalnorm**, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der **Bilanzkontinuität** eingehalten. Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde der **Grundsatz der Einzelbewertung** beachtet und eine **Fortführung des Unternehmens** unterstellt.

Dem **Grundsatz der Vorsicht** wurde insofern entsprochen, dass nur die am Bilanzstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden und alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste bilanzmäßig erfasst worden sind.

Bewertung der Bilanzposten

a) Auf ausländische Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Devisenmittelkurs umgerechnet.

b) Die dauernd dem Geschäftsbetrieb gewidmeten Wertpapiere werden wie Anlagevermögen bewertet.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Bei inländischen Thesaurierungsfonds erfolgt eine Aufwertung um den ausschüttungsbedingten Ertrag – bei niedrigerem errechneten Wert zum Bilanzstichtag wird abgewertet.

c) Vom Bewertungsspielraum gemäß § 57 Abs. 1 BWG wurde bei den Posten Forderungen an Kreditinstitute und Wertpapiere nicht Gebrauch gemacht.

d) Immaterielle Vermögensgegenstände werden nur dann in der Bilanz angesetzt, wenn sie entgeltlich erworben wurden. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich plan- und außerplanmäßiger Abschreibungen.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der plan- und außerplanmäßigen Abschreibungen.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen; es wird eine Nutzungsdauer von drei bis zehn Jahren zu Grunde gelegt.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschluss-Stichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Im Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen. Bezüglich der Entwicklung und Zusammensetzung des Anlagevermögens verweisen wir auf die Anlage I (Anlagenspiegel gemäß § 236 (1) UGB).

e) Die Rückstellungen für Abfertigungsverpflichtungen werden für die gesetzlichen und vertraglichen Ansprüche gebildet. Die Berechnung erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung der folgenden Rechnungsgrundlagen: Rechnungszinssatz von 4 %, biometrische Tafel „Pagler&Pagler" (AVÖ 2008-P), Pensionsalter von 60 für Frauen bzw. 65 für Männer und „BVG Altersgrenzen" (BGBl.1992/832), ein dienstzeitabhängiger Fluktuationsabschlag wurde berücksichtigt.

f) Rückstellungen für den Abfertigungen ähnliche Verpflichtungen werden für Jubiläumsgelder gebildet, die Vorsorge wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 4 % berechnet. Ein dienstzeitabhängiger Fluktuationsabschlag wurde berücksichtigt.

g) In den übrigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

h) Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

II. Allgemeine Erläuterungen

Die RVV gehört zum Konzern der Raiffeisen Kapitalanlage-GmbH (KAG) mit Sitz in 1010 Wien, Schwarzenbergplatz 3. Die Konzernbilanz wird beim Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 83517w eingereicht.

Zwischen der RVV und der KAG wurde ein Gewinn- und Verlustabführungsvertrag abgeschlossen. Es besteht eine Organschaft hinsichtlich der Umsatzsteuer und seit 2005 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied gem. § 9 Abs. 8 KStG.

Die RVV verfügt über kein Handelsbuch iSd § 22n BWG.

III. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten in TEUR	**31.12.10**	**31.12.09**
AKTIVA: hievon in Fremdwährung	1.462,2	(4.378,7)
1. Forderungen an Kreditinstitute:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	62,2	(14.090,7)
2. Forderungen an Kunden:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	1.826,1	(1.337,4)
3. Aktien und Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:		
nicht börsenotiert:	10.548,4	(10.137,8)
hievon Anlagevermögen:	615,4	(4.652,4)
hievon Umlaufvermögen:	9.933,0	(5.485,4)
4. Sonstige Vermögensgegenstände:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	1.234,1	(981,0)
hievon verbundene Unternehmen:	898,3	(682,1)
hievon aus Lieferung und Leistungen:	6,7	(0,0)
PASSIVA: hievon in Fremdwährung	1.805,2	(4.688,5)
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	868,6	(1.266,5)
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	19.693,9	(33.666,0)
3. Sonstige Verbindlichkeiten:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	217,6	(180,9)
hievon verbundene Unternehmen:	4,4	(0,0)
hievon aus Lieferungen und Leistungen:	97,2	(168,5)

4. Rückstellungen:

a) Die Rückstellungen für Abfertigungen betragen 52,8 % (2009: 48,4 %) der am Bilanzstichtag bestehenden gesetzlichen, kollektiv- bzw. einzelvertraglichen Abfertigungsverpflichtungen in Höhe von TEUR 700,5 (TEUR 646,2).

b) Für den zum Bilanzstichtag nicht verbrauchten Urlaub wurde durch eine Rückstellung vorgesorgt.

c) Für Rückstellung für zu leistende Prämien wird in der Höhe von TEUR 465,7 (TEUR 479,7) ausgewiesen.

d) Für Gestionsrisiken wurde eine Rückstellung im Ausmaß von 0,03 % des Treuhandvermögens gebildet.

5. Eigenkapital: Das Grundkapital in Höhe von TEUR 5.000 wurde voll eingezahlt und ist auf 50.000 Stück Namensaktien zu je EUR 100 aufgeteilt.

IV. Ergänzende Angaben

a) Leasing-Verpflichtungen: Der Leasingaufwand für das Firmenauto wird für das Jahr 2011 TEUR 8,7 betragen. Bis Vertragsende im Jahr 2015 beträgt der Leasingaufwand TEUR 42,2.

b) Treuhandvermögen: Unter dieser Position scheint das verwaltete Vermögen auf.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2010 wurde aufgrund des zwischen KAG und RVV abgeschlossenen Gewinn- und Verlustabführungsvertrages von der KAG übernommen.

Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens

in EUR Posten	Anschaffungs-/Herstellungskosten Stand 01.01.10	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.10	Kumulierte Abschreibungen	Restbuchwert Buchwert 31.12.10	Buchwert 31.12.09	Abschreibungen im Geschäftsjahr
Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	4.652.366,16	5.376,54	4.042.381,20	0,00	615.361,50	0,00	615.361,50	4.652.366,16	0,00
Beteiligungen	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	100,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	376.843,98	0,00	0,00	0,00	376.843,98	336.294,19	40.549,79	121.772,20	81.222,41
Sachanlagen	306.077,53	43.357,70	38.478,89	0,00	310.956,34	186.211,06	124.745,28	139.797,12	46.578,29
	5.335.387,67	**48.734,24**	**4.080.860,09**	**0,00**	**1.303.261,82**	**522.505,25**	**780.756,57**	**4.914.035,48**	**127.800,70**

Der Jahresabschluss samt Anhang wird beim Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 197531m eingereicht.

Österreichischer Raiffeisenverband
Verbandsrevisor Mag. Robert Eiweck, Oberrevisor

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Mag. Wilhelm Kovsca — ppa. Dr. Franz Frauwallner
Wirtschaftsprüfer — Wirtschaftsprüfer

Gut zu wissen.
WIENER ZEITUNG

FN 126393y **Niederösterreichische Milch Holding GmbH**, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 4.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 187872h **OSSAC EDV-Dienstleistungs GmbH**, Dornbacherstraße 135/1/Top 0, 1170 Wien; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 128346w **Österreichischer Lloyd Gesellschaft m.b.H.**, Lothringerstraße 14, 1030 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 201690d **Ostersetzer & Co. Gesellschaft m.b.H.**, Reinprechtsdorfer Straße 46, 1050 Wien; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 113930w **Paul Berghöfer GmbH**, Hallergasse 31, 1110 Wien; JAb zum 30.4.2009 eingereicht am 3.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 151078z **PAUL HOLLY Ges.m.b.H.**, Schlachthausgasse 38a, 1030 Wien; JAb zum 28.2.2010 eingereicht am 27.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 125930t **Peresson Gesellschaft m.b.H.**, Neumayrg. 12, 1160 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 132960f **Peter HELM Raumgestaltung GmbH**, Leystraße 6/5/9, 1200 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 187317t **Peter Khu Sondermaschinenbau G.m.b.H.**, Aistgasse 29, 1210 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 205621i **Pluto Handelsgesellschaft mbH in Liquidation**, Lützowgasse 14, 1140 Wien; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 24.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 131983v **PRESA Handelsgesellschaft m.b.H.**, Schweglerstraße 26/42, 1150 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 26.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 204953b **PTI Immobilienvermittlung GmbH**, Postgasse 8, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 114584g **Regina Geider Gesellschaft m.b.H.**, Paletzgasse 36-38/B1 + B4, 1160 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 128663k **RH Finanzbeteiligungs GmbH**, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 4.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 152304b **RH Versicherungsholding GmbH**, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien; JAb zum 30.9.2010 eingereicht am 4.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 144885t **RST J. Frass GmbH.**, Linzer Straße 14, 1140 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 112762b **Rudolf Freudensprung Gesellschaft m.b.H.**, Wagramer Str. 121, 1220 Wien; JAb zum 30.4.2010 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 111622a **Rudolf Goll Gesellschaft m.b.H.**, Anastasius Grün-G. 5, 1180 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 10.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 121881m **S. & H. Hieber GmbH**, Lerchenfelder Gürtel 43, 1160 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 184163d **S.O.B. A. Kerkoc GmbH**, Dirmhirngasse 112, 1230 Wien; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 115048p **SANATORIUM LIEBHARTSTAL Formanek Gesellschaft m.b.H.**, Kollburgg. 6-10, 1160 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 24.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 112386z **Schauspielschule Krauss Gesellschaft m.b.H.**, Weihburgg. 9, 1010 Wien; JAb zum 31.8.2009 eingereicht am 27.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 151006v **SCHLOSSPARK Liegenschaftsverwertungsgesellschaft m.b.H.**, Favoritenstraße 7, 1040 Wien; JAb zum 31.12.2005 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 142703h **Seiller-Tarbuk Liegenschaftsverwaltung GmbH**, Währingerstraße 12, 1090 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 4.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 155357t "**SL-ISA-TECH**" **Automatisierungstechnikges.m.b.H. in Liquidation**, Neugebäudesiedlung Weg 5/92, 1110 Wien; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 11.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 129056p **Sostegno GmbH**, Stubenbastei 12/12, 1010 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 2.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 166885w **transmed Transport GmbH**, Dr.-Gessler-Straße 18, Regensburg; JAb zum 31.1.2008 eingereicht am 17.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 167924y "**Ullmannstraße-Real**, Revitalisierungs- und Wohnungseigentums GmbH", Seifertstraße 2 a, 1130 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 141597g **UNITAS Wohnbau Gesellschaft m.b.H.**, Dontgasse 6/1, 1130 Wien; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 3.3.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 173682s **Werner Muik Gesellschaft m.b.H.**, Wagramerstraße 97/5/17, 1220 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 182168w "**Wiener Klappe**" **Filmproduktion Gesellschaft mbH**, Sebastian-Kohl-Gasse 3-9, 1210 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 175026t **Zielorientierte Entwicklung von Menschen**, Teams und Unternehmen GmbH, Schloss Schönbrunn Zuckerbäckerstöckl 39, 1130 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 168875x **ZOTTMANN GmbH**, Linke Wienzeile 46/II, 1060 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

FN 191878z **Zubikon Holding GmbH**, Hegergasse 7, 1030 Wien; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 25.2.2011; **HG Wien**, 08.03.2011

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Wien

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktiva	31.12.2010 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR	31.12.2009 TEUR
1. Kassenbestand		804,24		2
2. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig	16.889.512,04		17.155	
b) sonstige Forderungen	12.289.812,84	29.179.324,88	12.242	29.397
3. Forderungen an Kunden		2.628.205,23		2.507
4. Festverzinsliche Wertpapiere				
von anderen Emittenten		1.879.167,61		1.879
5. Nicht festverzinsliche Wertpapiere		41.703.877,35		30.975
6. Beteiligungen		89.151,39		89
7. Anteile an verbundenen Unternehmen		12.300.000,00		12.300
darunter: an Kreditinstituten: EUR 10.800.000,00 (Vorjahr: TEUR 10.800)				
8. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		2.156.978,41		1.997
9. Sachanlagen		2.904.440,63		3.142
10. Sonstige Vermögensgegenstände		1.751.372,80		2.369
11. Rechnungsabgrenzungsposten		906.506,39		806
		95.499.828,93		**85.463**
Posten unter der Bilanz				
1. Auslandsaktiva		2.139.225,35		1.212

Passiva	31.12.2010 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR	31.12.2009 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit		15.679.973,73		14.060
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
sonstige Verbindlichkeiten		10.909.104,30		7.591
3. Sonstige Verbindlichkeiten		8.971.109,12		6.345
4. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Abfertigungen	2.744.000,00		2.362	
b) Steuerrückstellungen	2.278.487,78		1.852	
c) sonstige	20.116.174,00	25.138.661,78	21.174	25.388
5. Gezeichnetes Kapital		15.000.000,00		15.000
6. Kapitalrücklagen – nicht gebundene		2,58		0
7. Gewinnrücklagen				
a) gesetzliche Rücklage	1.500.000,00		1.500	
b) andere Rücklagen	11.340.104,44	12.840.104,44	8.340	9.840
8. Bilanzgewinn		6.960.872,98		7.239
		95.499.828,93		**85.463**
Posten unter der Bilanz				
1. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften Verwaltetes Fondsvermögen		29.382.859.114,79		26.906.371
2. Anrechenbare Eigenmittel gemäß § 23 Abs 14 BWG		25.646.878,61		22.807
3. Auslandspassiva		3.450.196,90		5.102
4. Anzahl der verwalteten Fonds		341		331

Die Einzeldaten der verwalteten Fonds sowie das Fondsvolumen zum Bilanzstichtag sind unter Entsprechung §12 Abs. 7 InvFG auf der Internetseite www.rcm.at veröffentlicht.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

	2010 EUR	2010 EUR	2009 TEUR	2009 TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge		91.524,12		158
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren	24.370,00		24	
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.722,80		-1
I. NETTOZINSERTRAG		**89.801,32**		**157**
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen		2.204.997,05		1.898
a) Erträge aus nicht festverzinslichen Wertpapieren	892.572,17		847	
b) Erträge aus Beteiligungen	2.000,00		29	
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	1.310.424,88		1.022	
4. Provisionserträge		182.133.905,33		152.800
5. Provisionsaufwendungen		-133.336.400,60		-107.128
6. Aufwendungen aus Finanzgeschäften		-204.092,11		-102
7. Sonstige betriebliche Erträge		4.640.493,42		3.887
II. BETRIEBSERTRÄGE		**55.528.704,41**		**51.512**
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	16.540.535,11		17.614	
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	3.467.059,06		3.945	
cc) sonstiger Sozialaufwand	497.986,31		504	
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	640.552,39		460	
ee) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	760.981,38		410	
	21.907.114,25		22.933	
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	22.121.712,68	44.028.826,93	19.459	42.392
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 8 und 9 enthaltenen Vermögensgegenstände		2.334.404,00		2.430
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.357.442,62		1.890
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN		**-48.720.673,55**		**-46.712**
IV. BETRIEBSERGEBNIS		**6.808.030,86**		**4.800**
11. Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Anteile an verbundenen Unternehmen		-636.554,98		0
12. Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie aus Beteiligungen		3,36		351
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		**6.171.479,24**		**5.151**
13. Steuern vom Einkommen		-2.446.588,01		-1.584
14. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 13 auszuweisen		-3.257,48		-11
VI. JAHRESÜBERSCHUSS = JAHRESGEWINN		**3.721.633,75**		**3.556**
15. Gewinnvortrag		3.239.239,23		3.683
VII. BILANZGEWINN		**6.960.872,98**		**7.239**

Anhang für die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Gemäß § 236 UGB sind im Anhang die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erläutern.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter **Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung** sowie unter Beachtung der **Generalnorm**, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der **Bilanzkontinuität** eingehalten.

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde der **Grundsatz der Einzelbewertung** beachtet und eine **Fortführung des Unternehmens** unterstellt.

Dem **Grundsatz der Vorsicht** wurde insofern entsprochen, dass nur die am Bilanzstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden und alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste bilanzmäßig erfasst worden sind.

Bewertung der Bilanzposten

a) Auf ausländische Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Devisenmittelkurs umgerechnet.

b) Die dauernd dem Geschäftsbetrieb gewidmeten Wertpapiere werden wie Anlagevermögen bewertet.
Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Bei in- und ausländischen Thesaurierungsfonds erfolgt eine Aufwertung um den ausschüttungsgleichen Ertrag – bei niedrigerem errechneten Wert zum Bilanzstichtag wird abgewertet.

c) Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden werden mit dem Nennwert angesetzt.

d) Vom Bewertungsspielraum gemäß § 57 Abs. 1 BWG wurde bei den Posten Forderungen an Kreditinstitute und Wertpapiere nicht Gebrauch gemacht.

e) Die Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bewertet, sofern nicht anhaltende Verluste eine Abwertung auf das anteilige Eigenkapital erforderlich machen.

f) Immaterielle Vermögensgegenstände werden nur dann in der Bilanz angesetzt, wenn sie entgeltlich erworben wurden. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich plan- und außerplanmäßiger Abschreibungen.
Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der plan- und außerplanmäßigen Abschreibungen.
Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen; es wird eine Nutzungsdauer von drei bis zehn Jahren zu Grunde gelegt.
Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.
Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.
Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschluss-Stichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Im Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen. Bezüglich der Entwicklung und Zusammensetzung des Anlagevermögens verweisen wir auf die Anlage 1 (Anlagenspiegel gemäß § 236 (1) UGB).

g) Die Rückstellung für Abfertigungsverpflichtungen wird für die gesetzlichen und vertraglichen Ansprüche gebildet. Die Berechnung erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung der folgenden Rechnungsgrundlagen: Rechnungszinssatz von 4 %, biometrische Tafel „Pagler&Pagler" (AVÖ 2008-P), Pensionsalter von 60 für Frauen bzw. 65 für Männer und „BVG Altersgrenzen" (BGB1. 1992/832); ein dienstzeitabhängiger Fluktuationsabschlag wurde berücksichtigt.

h) Rückstellungen für den Abfertigungen ähnliche Verpflichtungen werden für Jubiläumsgelder gebildet; die Vorsorge wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 4 % berechnet. Ein dienstzeitabhängiger Fluktuationsabschlag wurde berücksichtigt.

i) In den übrigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

j) Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

II. Allgemeine Erläuterungen

Die Raiffeisen-KAG verfügt über kein Handelsbuch iSd § 22n BWG.

Die Raiffeisen-KAG ist Gruppenträger einer Gruppe gem. § 9 Abs. 8 KStG 1988 mit den Gruppenmitgliedern Raiffeisen Vermögensverwaltungsbank AG, Raiffeisen International Fund Advisory GmbH und Raiffeisen Immobilien-Kapitalanlage-GesmbH. Auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrages mit diesen Gesellschaften wird keine Steuerumlage durchgeführt.

III. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten

Angaben in TEUR	31.12.10	31.12.09
AKTIVA: hievon in Fremdwährung	958,7	(655,1)
1. Forderungen an Kreditinstitute:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	12.289,8	(12.241,7)
2. Forderungen an Kunden:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	2.628,2	(2.507,6)
3. Schuldverschreibungen u.a. festverzinsliche Wertpapiere:		
hievon börsennotiert:	0,0	(0,0)
hievon nicht börsennotiert:	1.879,2	(1.879,2)
hievon Anlagevermögen:	1.879,2	(1.879,2)
hievon von Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:	1.158,7	(1.154,3)
hievon fällig innerhalb eines Jahres:	6,7	(6,7)
4. Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:		
hievon nicht börsennotiert:	41.703,9	(30.975,3)
hievon Anlagevermögen:	8.008,0	(8.008,0)
hievon Umlaufvermögen:	33.695,9	(22.967,3)
5. Beteiligungen:		
- e-force Internet-Entwicklungen für e-business GmbH (Anteil 2 %)		
- Kathrein & Co Vermögensverwaltungs GmbH (Anteil 20 %)		
- Österreichische Raiffeisen Einlagensicherung reg. Gen.m.b.H (Anteil 0,3 %)		
- Raiffeisen Research GmbH (Anteil 49 %)		
- RVCM GmbH (Anteil 50 %)		
6. Anteile an verbundenen Unternehmen:		
nicht börsennotiert:	12.300,0	(12.300,0)

a) **Raiffeisen Vermögensverwaltungsbank AG (RVV)** A-1010 Wien, Schwarzenbergplatz 3. Die KAG ist am Stammkapital der RVV in Höhe von TEUR 5.000 (TEUR 5.000) zu 100 % beteiligt. Das Stammkapital entspricht dem Eigenkapital. Das Eigenkapital der RVV beläuft sich zum 31. Dezember 2010 auf TEUR 6.798,4 (TEUR 6.798,4). Zwischen der KAG und der RVV besteht ein Organschaftsverhältnis hinsichtlich Umsatzsteuer. Weiters wurde ein Ergenisabführungsvertrag abgeschlossen und der Gewinn (vor Steuern) von 2010 an die KAG weiterverrechnet.

b) **Raiffeisen International Fund Advisory GmbH (RIFA)** A-1010 Wien, Schwarzenbergplatz 3. Die KAG ist am Stammkapital der RIFA in Höhe von TEUR 1.500 (TEUR 1.500) zu 100 % beteiligt. Zwischen der KAG und der RIFA besteht ein Organschaftsverhältnis hinsichtlich der Umsatzsteuer. Weiters wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen und der Gewinn (vor Steuern) von 2010 an die KAG weiterverrechnet.

c) **Raiffeisen Immobilien-Kapitalanlage-GmbH (Immo-KAG)** A-1010 Wien, Schwarzenbergplatz 3. Die KAG ist am Stammkapital der Immo-KAG in Höhe von TEUR 5.000 (TEUR 5.000) zu 100 % beteiligt. Das Eigenkapital der Immo-KAG beläuft sich zum 31. Dezember 2010 auf TEUR 5.092,0 (TEUR 5.092,0). Zwischen der KAG und der Immo-KAG besteht ein Organschaftsverhältnis hinsichtlich Umsatzsteuer. Weiters wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen und der Verlust (vor Steuern) des Jahres 2010 an die KAG weiterverrechnet.

7. Sonstige Vermögensgegenstände:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	1.751,4	(2.368,7)
hievon von verbundenen Unternehmen:	0,1	(751,2)
hievon geleistete Anzahlungen:	18,1	(28,0)
hievon aus Lieferungen und Leistungen:	97,8	(189,7)
PASSIVA: hievon in Fremdwährung	316,8	(305,3)
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	15.680,0	(14.059,6)
hievon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:	9.401,2	(8.313,8)
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	10.909,1	(7.591,0)
3. Sonstige Verbindlichkeiten:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	8.971,1	(6.339,1)
b) über 3 Monate bis 1 Jahr:	0,0	(5,2)
c) über 1 bis 5 Jahre:	0,0	(1,0)
hievon verbundene Unternehmen:	5.855,6	(4.351,5)
hievon aus Lieferungen und Leistungen:	8.034,0	(3.823,8)

Weiters scheinen unter den Sonstigen Verbindlichkeiten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt 819,6 (TEUR 348,7) und der Gebietskrankenkasse TEUR 303,2 (TEUR 313,1) auf.

4. Rückstellungen:

a) Die Rückstellungen für Abfertigungen betragen 50,3 % (49,5%) der am Bilanzstichtag bestehenden gesetzlichen, kollektiv- bzw. einzelvertraglichen Abfertigungsverpflichtungen in Höhe von TEUR 5.456,8 (TEUR 4.767,5).

b) Für den zum Bilanzstichtag nicht verbrauchten Urlaub wurde durch eine Rückstellung vorgesorgt.

c) Es erfolgte eine Rückstellung für zu leistende Prämien in der Höhe von TEUR 3.926,1 (TEUR 4.540,2).

d) Für Gestionsrisiken wird eine Rückstellung im Ausmaß von 0,035% (0,035 %) des von der KAG verwalteten Fondsvermögens (inkl. Advisory-Mandaten) gebildet.

e) Für eine gerichtsanhängige Klage wurde aufgrund des Vorsichtsprinzips eine Rückstellung in Höhe von TEUR 936 gebildet.

IV. Ergänzende Angaben:

a) Leasing-Verpflichtungen: Der Leasingaufwand für das Firmenauto beträgt für das Jahr 2011 TEUR 18,5. Bis Vertragsende im Jahr 2015 beträgt der Leasingaufwand TEUR 75,9.

b) Treuhandvermögen: In dieser Position scheint das verwaltete Vermögen auf.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Provisionserträge im Jahr 2010 betrugen 182,1 Mio EUR (152,8 Mio EUR). Die Provisionsaufwendungen des Jahres 2010 belaufen sich auf 133,3 Mio EUR (107,1 Mio EUR).

Die Beteiligungsergebnisse 2010 von verbundenen Unternehmen betrugen TEUR 143,1 (TEUR 29,5) von der RVV, TEUR 1.167,3 (TEUR 373,2) von der RIFA und TEUR -636,6 (TEUR 619,1) aus der Verlustübernahme der Immo-KAG. Es erfolgte keine Steuerverrechnung zwischen Gruppenträger und den Gruppenmitgliedern.

Der unter Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Vorsorgekassen ausgewiesene Betrag enthält TEUR 30,6 (TEUR 217,3) an geleisteter Abfertigung, TEUR 603,3 (TEUR 75,0) aus der Dotierung der Abfertigungsrückstellung und TEUR 127,1 (TEUR 118,3) aus Zahlungen an die Mitarbeitervorsorgekasse.

Die Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses belaufen sich auf TEUR 81,0 (TEUR 53,1), für andere Bestätigungsleistungen TEUR 10,4 (TEUR 10,0), für Steuerberatungsleistungen TEUR 7,0 (TEUR 17,2) und für sonstige Leistungen (Fondsprüfungen) TEUR 1.481,1 (TEUR 1.887,6).

V. Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres 2010 betrug 191 (207) Mitarbeiter. Diese Mitarbeiter befinden sich ausschließlich in einem Angestelltenverhältnis. Die Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrats und des Geschäftspolitischen Beirates im Geschäftsjahr waren:

Geschäftsführung: Dr. Mathias BAUER, Vorsitzender; Mag.(FH) Dieter AIGNER; Mag. Gerhard AIGNER.

Aufsichtsrat: Dr. Gerhard GRUND, Vorsitzender; DKfm. Arndt HALLMANN, Vorsitzender-Stv.; Mag. Regina REITTER Vorsitzende-Stv.; Mag. Johann SCHINWALD; Mag. Michaela KEPLINGER-MITTERLEHNER; Dr. Rudolf KÖNIGSHOFER; Mag. Georg MESSNER; Mag. Gobert STERNBACH; Anton TROJER; Mag. Manfred BAYER, Betriebsrat; Mag. Stefan GRÜNWALD, Betriebsrat; Martin HAGER, Betriebsrat; Sylvia KUBICEK, Betriebsrat; Mag. Friedrich SCHILLER, Betriebsrat.

Geschäftspolitischer Beirat: Mag. Manfred URL, Vorsitzender (bis 31.12.2010); VDir. Dr. Johannes SCHUSTER, Vorsitzender (ab 01.01.2010); Mag. Harald SCHODER, Vorsitzender-Stv.; Paul KIRCHKNOPF, Vorsitzender-Stv.; Mag. Peter BREZINSCHEK; Dr Richard BRUGGER; Mag. Alexander EGGER; Dr. Gerhard GRUND; Dr. Nicolaus HAGLEITNER; Uwe HANGHOFER; Margot INSAM-GSTACH; Mag. Petra RUDERSTORFER-KAMLMAYR; Helmut WIMMER.

Staatskommissionäre: Dr. Edeltraud LACHMAYER; Mag. Kristina FUCHS.

Im Jahr 2010 wurden 4 Aufsichtsratssitzungen und 4 Sitzungen des Geschäftspolitischen Beirates abgehalten.

Die Summe der Bezüge der Geschäftsführung (inkl. Abfertigung), des Aufsichtsrates und des Geschäftspolitischen Beirates beträgt für das abgelaufene Geschäftsjahr TEUR 1.400,0 (1.020,0), TEUR 30,0 (TEUR 30,0) bzw. TEUR 21,0 (TEUR 21,0).

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Mitarbeitervorsorgekasse betrugen im Jahr 2010 für Geschäftsführer und leitende Angestellte TEUR 372,9 (TEUR 16,8) und für andere Arbeitnehmer TEUR 388,1 (TEUR 393,8). Die Gehaltsvorschüsse an die Geschäftsführer betragen TEUR 7,1 (TEUR 4,6).

Für die Mitarbeiter wurde per 1.2.1997 eine Vereinbarung zur Einzahlung in eine Pensionskasse abgeschlossen. Zusätzlich dazu wurde im Jahr 2006 mit den Mitarbeitern ein Mitarbeitervorsorgemodell vereinbart. Der sich daraus ergebende Aufwand für die Altersversorgung für leitende Angestellte betrug im Jahr 2010 TEUR 155,3 (TEUR 157,5) und für andere Arbeitnehmer TEUR 485,3 (TEUR 322,4).

Wien, am 11. März 2011

Dr. Mathias Bauer
Mag. Gerhard Aigner
Mag. (FH) Dieter Aigner

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der **Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Wien,** für das **Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2010 bis zum 31. Dezember 2010** unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2010, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2010 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und die Buchführung Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens- und bankrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechthaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, dass mit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Prüfungsurteil Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2010 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2010 bis zum 31. Dezember 2010 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Aussagen zum Lagebericht Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften daraufzu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss im Einklang steht und die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresab

FN 157275m **CARITAS-gemeinnützige Betriebsges. m.b.H.**, St. Rochus-Straße 15, 7000 Eisenstadt; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 186298v **Dunst GmbH**, Wiener Straße 56, 7540 Güssing; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 25.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 119404w **Eduard Proksch Gesellschaft m.b.H.**, Schützner Straße 36, 7423 Pinkafeld; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 25.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 121667y **ELEKTRO MODUL Haushaltsgerätekundendienst-Gesellschaft m.b.H.**, Neudörfl, Hauptstraße 66, 7201 Neudörfl an der Leitha; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 25.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 145361t **GT-INVEST ImmobiliengesmbH**, Hauptstraße 22, 7000 Eisenstadt; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 27.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 126401i **Hirczy - Bau Gesellschaft m.b.H.**, Industriegelände 1, 8380 Jennersdorf; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 25.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 154234s **Hoffmann-GmbH.**, Wiener Straße 41 a, 7400 Oberwart; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 127795i **IDS HandelsgesmbH**, Rennerstraße 55, 7000 Eisenstadt; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 207152k **Industrierohr-Montage GesmbH**, Nussau 2, 7072 Mörbisch am See; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 25.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 150638b **ISC Industrie-Service-Center Gesellschaft mbH in Liqu.**, Heiligenkreuz im Lafnitztal, Parkring 18, 8074 Grambach; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 127945f **Landl Matthias GmbH**, Hauptstraße 2, 7350 Oberpullendorf; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 122080f **Lederer & Partner Steuerberatung GmbH**, Kirchengasse 14, 7551 Stegersbach; JAb zum 30.9.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 136602k **Lohmann's Gastro GmbH**, Scheibenbergweg 25, 7000 Eisenstadt; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 26.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 128359p **Mag. Michael Jobst Wirtschaftstreuhand Gesellschaft m.b.H.**, Esterhazystraße 1, 7000 Eisenstadt; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 128377s **P. K. Nutzfahrzeuge**, Handels- und Transport - Gesellschaft m.b.H., Hornstein, Industriegasse II/4, 7053 Hornstein (Bgld.); JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 159754h **P.V.S. Prospekt Versand Service Gesellschaft m.b.H.**, Industriestraße 2, 7052 Müllendorf; JAb zum 31.12.2008 eingereicht am 28.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 149404m **Pfnier & Co GmbH**, Gymnasiumstraße 15, 7350 Oberpullendorf; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 182201v **Rathauskeller Kitzwögerer Gastronomiebetriebsges.m.b.H.**, Hauptplatz 10, 7442 Lockenhaus; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 25.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 189274w **S + S Baugesellschaft m.b.H.**, Kaisersteinbruch, politische Gemeinde Bruckneudorf, Brucker Straße 5, 2462 Kaisersteinbruch; JAb zum 30.4.2010 eingereicht am 26.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 127816s **Sagmeister Reisen Gesellschaft m.b.H.**, Kirchengasse 11, 7551 Stegersbach; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 165433i **Schneeberger Handels- und Dienstleistungs GmbH**, Siegendorf, Fachmarktzentrum 11b, 7011 Siegendorf (Bgld.); JAb zum 28.2.2010 eingereicht am 28.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 177642p **Showproduction GmbH**, Kolpinggasse 11, 7423 Pinkafeld; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 25.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 154750z **SOLVIS GmbH**, Untere Hauptstraße 48, 7061 Trausdorf an der Wulka; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 138012i **Sommer & Zarits Steuerberatung GmbH**, Robert Graf Platz 1, Stock 3, 7000 Eisenstadt; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 123074t **STABA Gesellschaft m.b.H.**, Lichtenwörthergasse 5, 7033 Pöttsching; JAb zum 31.1.2010 eingereicht am 24.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

FN 152581i **TECH.CON Planungs- und Handelsgesellschaft m.b.H.**, Marktgasse 10, 7210 Mattersburg; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 24.2.2011; **LG Eisenstadt**, 08.03.2011

Oberösterreich

Jahresabschlüsse

FN 184131g **BHD-International GmbH**, Wiener Bundesstr. 20 b, 4063 Hörsching; JAb zum 31.8.2010 eingereicht am 3.3.2011; **LG Linz**, 08.03.2011

FN 194009h **Card Casino "Le roi-soleil" Betriebsstätten GesmbH**, Robert Kunz-Straße 11, 4840 Vöcklabruck; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 4.3.2011; **LG Wels**, 08.03.2011

FN 115086w **Erwin Bibl Installationen Ges.m.b.H.**, Leonfeldnerstraße 87, 4040 Linz; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 3.3.2011; **LG Linz**, 08.03.2011

FN 113774s **Karl Sailer GmbH**, Untermühlham 15, 4891 Pöndorf; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 25.2.2011; **LG Wels**, 08.03.2011

FN 147952b **Manfred HAAS Wirtschaftstreuhand-Steuerberatungs-GmbH**, Wischerstr. 35, 4041 Linz; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 4.3.2011; **LG Linz**, 08.03.2011

FN 178155v **Mühle Bäckerei Bachinger GmbH**, Lindacher Straße 7, 4655 Vorchdorf; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 4.3.2011; **LG Wels**, 08.03.2011

FN 139380x **Reform-Werke Bauer & Co Gesellschaft m.b.H.**, Haidestraße 40, 4600 Wels; JAb zum 30.9.2009 eingereicht am 25.2.2011; **LG Wels**, 08.03.2011

FN 170266t **Solutions + more EDV Dienstleistungs GmbH**, Atzbach, Ritzling 9, 4904 Atzbach (OÖ); JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 4.3.2011; **LG Wels**, 08.03.2011

FN 133258v **Strasser GmbH.**, Abteistraße 4, 4813 Altmünster; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 2.3.2011; **LG Wels**, 08.03.2011

Steiermark

Jahresabschlüsse

FN 135948z **Andreas Hartweger Bauschutt GmbH**, Weißenbach 33, 8967 Haus; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 23.2.2011; **LG Leoben**, 08.03.2011

FN 185628h **Bartec Handelsgesellschaft m.b.H.**, Prettachstraße 6, 8700 Leoben; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 24.2.2011; **LG Leoben**, 08.03.2011

FN 192038i **BERGER u. DORNER IMMOBILIEN Ges.m.b.H.**, Körblergasse 28 c, 8010 Graz; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 21.2.2011; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 163595g **Christandl GmbH**, Elisabethstraße 50 b, 8010 Graz; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 21.2.2011; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 161404i **Gruber Anita Ges.m.b.H.**, Gratkorn, Pyro-Austria Strasse 1, 8102 Gratkorn/Thoneben; JAb zum 28.2.2010 eingereicht am 14.10.2010; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 201965h **Haslauer & Partner GmbH**, Annaweg 2, 8020 Graz; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 204827t **Hinkel Anlagen und Maschinenbau Ges.mbH**, Radlpaßstraße 7, 8502 Lannach; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 1.3.2011; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 207991w **ISO-M Isoliertechnik GmbH**, Sankt Peter ob Judenburg, Furth 36, 8755 St. Peter ob Judenburg; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 24.2.2011; **LG Leoben**, 08.03.2011

FN 190546s **Klein GmbH**, Sankt Lorenzen im Mürztal, Johannesweg 5, 8642 St. Lorenzen; JAb zum 31.5.2010 eingereicht am 2.3.2011; **LG Leoben**, 08.03.2011

FN 114753f **Köck GesmbH**, Pischelsdorf in der Steiermark, Pischelsdorf 24, 8212 Pischelsdorf (Stmk.); JAb zum 28.2.2010 eingereicht am 17.2.2011; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 127045g **Kohlbacher GmbH**, Schwöbing 81-83, 8665 Langenwang; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 28.2.2011; **LG Leoben**, 08.03.2011

FN 186702m **Kollegger Metallbau GmbH**, Sankt Radegund bei Graz, Grazer Straße 60, 8061 St. Radegund bei Graz; JAb zum 28.2.2010 eingereicht am 15.2.2011; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 144472i **Kossär Management GmbH**, Langgasse 51, 8490 Bad Radkersburg; JAb zum 30.4.2010 eingereicht am 14.2.2011; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 136386v **Kotzbeck - Loh G.m.b.H.**, Waltendorfer Hauptstraße 31, 8010 Graz; JAb zum 30.6.2010 eingereicht am 18.2.2011; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 132539k **Kristl Verwaltungs GmbH**, Straßganger Straße 287, 8053 Graz; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 21.2.2011; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 149918v **Letmaier Zimmerei- und Holzbaugesellschaft m.b.H.**, Stoderstraße 92, 8962 Gröbming; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 23.2.2011; **LG Leoben**, 08.03.2011

FN 151800k **Mehrl GmbH**, Aigen im Ennstal, Aigen Nr. 89, 8943 Aigen/Ennstal; JAb zum 31.3.2009 eingereicht am 25.2.2011; **LG Leoben**, 08.03.2011

FN 195192y **MOWA Salcher GesmbH**, Janischhofweg 15, 8043 Graz; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 27.9.2010; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

Fortsetzung auf Seite 47

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Wien

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2010

Aktiva	31.12.2010 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR	31.12.2009 TEUR
1. Kassenbestand		954,04		2
2. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig	39.250.630,13		42.012	
b) sonstige Forderungen	12.352.056,10	51.602.686,23	26.332	68.344
3. Forderungen an Kunden		4.536.599,31		3.875
4. Festverzinsliche Wertpapiere von anderen Emittenten		1.879.167,61		1.879
5. Nicht festverzinsliche Wertpapiere		57.244.467,23		46.863
6. Beteiligungen		89.251,39		89
7. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		2.206.367,57		2.140
8. Sachanlagen		3.413.073,23		3.577
9. Sonstige Vermögensgegenstände		2.404.597,35		2.273
10. Rechnungsabgrenzungsposten		1.110.974,94		990
		124.488.138,90		**130.032**
Posten unter der Bilanz				
1. Auslandsaktiva		3.060.824,84		2.017

Passiva	31.12.2010 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR	31.12.2009 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit		19.704.409,24		17.821
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sonstige Verbindlichkeiten				
aa) täglich fällig		3.394.260,92		6.061
bb) mit vereinbarter Laufzeit		31.042.538,78		41.607
3. Sonstige Verbindlichkeiten		4.018.992,74		2.778
4. Rechnungsabgrenzungsposten		1.670,55		2
5. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Abfertigungen	3.695.914,23		2.985	
b) Steuerrückstellungen	2.278.487,78		1.851	
c) sonstige	24.460.490,52	30.434.892,53	23.757	28.593
6. Gezeichnetes Kapital		15.000.000,00		15.000
7. Kapitalrücklage – nicht gebundene		2,58		0
8. Gewinnrücklagen				
a) Ausgleichsposten aus der Kapitalkonsolidierung	307.777,78		308	
b) andere Rücklagen	16.861.960,03	17.169.737,81	14.273	14.581
9. Konzernjahresüberschuss		3.721.633,75		3.589
		124.488.138,90		**130.032**
Posten unter der Bilanz				
1. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften Verwaltetes Fondsvermögen		30.665.863.718,22		28.143.265
2. Auslandspassiva		13.156.407,66		17.994

Die Offenlegung gemäß §26 Bankwesengesetz der Kreditinstitutsgruppe der Raiffeisen Kapitalanlage GesmbH erfolgt auf der Internetseite www.rcm.at.

Anhang zum konsolidierten Jahresabschluss 2010 der Raiffeisen Kapitalanlage-Ges.m.b.H.

I. Allgemeine Erläuterungen zur Darstellungsform:
Der vorliegende Konzernabschluss 2010 ist nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der Fassung des Rechnungslegungsgesetzes bzw. des Bankwesengesetzes (BWG) aufgestellt.
II. Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
Allgemeine Grundsätze
Der Konzernabschluss wurde unter Beachtung der **Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung** sowie unter Beachtung der **Generalnorm**, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, der Finanz- und der Ertragslage des Konzerns zu vermitteln, aufgestellt.
Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der **Bilanzkontinuität** eingehalten.
Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde der **Grundsatz der Einzelbewertung** beachtet und eine **Fortführung des Konzerns** unterstellt.
Dem **Grundsatz der Vorsicht** wurde insofern entsprochen, dass nur die am Bilanzstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste bilanzmäßig erfasst wurden sind.
Der Raiffeisen KAG-Konzern verfügt über kein Handelsbuch iSd § 22n BWG.
Konsolidierungskreis: Der Vollkonsolidierungskreis zum 31.12.2010 umfasst neben der Muttergesellschaft folgende Gesellschaften: (2 Kreditinstitute, 1 Finanzinstitut)
a) Raiffeisen Vermögensverwaltungsbank AG (RVV) A-1010 Wien, Schwarzenbergplatz 3. Die KAG ist am Grundkapital der RVV in Höhe von TEUR 5.000,0 (TEUR 5.000,0) zu 100 % beteiligt.
b) Raiffeisen International Fund Advisory GmbH (RIFA) A-1010 Wien, Schwarzenbergplatz 3. Die KAG ist am Stammkapital der RIFA in Höhe von TEUR 1.500,0 (TEUR 1.500,0) zu 100 % beteiligt.
c) Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-GmbH (Immo-KAG) A-1010 Wien, Schwarzenbergplatz 3. Die KAG ist am Stammkapital der Immo-KAG in Höhe von TEUR 5.000,0 (TEUR 5.000,0) zu 100 % beteiligt.

Unternehmen	Art	Nennkapital in TEUR	Anteil in %	Konsolidierungsart
Raiffeisen Vermögensverwaltungsbank AG, Wien	KI	5.000,0	100	Vollkonsolidierung
Raiffeisen International Fund Advisory GmbH, Wien	FI	1.500,0	100	Vollkonsolidierung
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage GmbH, Wien	KI	5.000,0	100	Vollkonsolidierung

Konsolidierungsmethoden: Bei der Kapitalkonsolidierung wurden im Wege der Vollkonsolidierung die Anschaffungskosten der Anteile an den Tochterunternehmen mit dem auf diese Anteile entfallenden Buchwert des Eigenkapitals verrechnet. Als Zeitpunkt der Kapitalaufrechnung wurde der Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung gewählt.
Unversteuerte Rücklagen werden als Teil des zu verrechnenden Eigenkapitals behandelt.
Aus der Kapitalkonsolidierung resultierende passive Unterschiedsbeträge in Höhe von TEUR 307,8 (TEUR 307,8) werden im Rahmen des Konzerneigenkapitals offen als Gewinnrücklage ausgewiesen.
Die passiven Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung zeigen für die einzelnen Unternehmen des Vollkonsolidierungskreises folgende Zusammensetzung: TEUR
Raiffeisen Vermögensverwaltungsbank AG, Wien 307,8
Eine Bilanzierung von assoziierten Unternehmen nach der Equity-Methode erfolgt wegen untergeordneter Bedeutung nicht.
Zwischenergebnisse waren nicht zu eliminieren, da zum Konzernbilanzstichtag keine Vermögensgegenstände aus konzerninternen Lieferungen und Leistungen vorhanden waren.
Im Zuge der Schuldenkonsolidierung wurden Forderungen mit Verbindlichkeiten und Beteiligungserträgen zwischen Unternehmen des Vollkonsolidierungskreises aufgerechnet.
In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurden Innenumsatzerlöse und andere Erträge zwischen einbezogenen Unternehmen mit den entsprechenden Aufwendungen aufgerechnet.
Der Konzernabschluss wurde auf den Stichtag des Jahresabschlusses der Raiffeisen Kapitalanlage-GmbH aufgestellt. Als Zeitpunkt der Erstkonsolidierung nach BWG wurde der 1.1.1995 herangezogen.
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:
a) Auf ausländische Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Devisenmittelkurs umgerechnet.
b) Die dauernd dem Geschäftsbetrieb gewidmeten Wertpapiere werden wie Anlagevermögen bewertet.
Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Bei in- und ausländischen Thesaurierungsfonds erfolgt eine Aufwertung um den ausschüttungsgleichen Ertrag – bei niedrigerem errechneten Wert zum Bilanzstichtag wird abgewertet.
c) Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden werden mit dem Nennwert angesetzt.
d) Vom Bewertungsspielraum gemäß § 57 Abs. 1 BWG wurde bei den Positionen Forderungen an Kreditinstitute und Wertpapiere nicht Gebrauch gemacht.
e) Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bewertet, sofern nicht anhaltende Verluste eine Abwertung auf das anteilige Eigenkapital machen.
f) Immaterielle Vermögensgegenstände werden nur dann in der Bilanz angesetzt, wenn sie entgeltlich erworben wurden. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich plan- und außerplanmäßiger Abschreibungen.
Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der plan- und außerplanmäßigen Abschreibungen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

	2010 EUR	2010 EUR	2009 TEUR	2009 TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge		200.582,57		418
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren EUR 24.370,00; Vorjahr: TEUR 31				
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-40.404,28		-146
I. NETTOZINSERTRAG		**160.178,29**		**272**
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen				
a) Erträge aus nicht festverzinslichen Wertpapieren		1.268.458,79		1.184
b) Erträge aus Beteiligungen		2.000,00		29
4. Provisionserträge		189.101.275,59		159.650
5. Provisionsaufwendungen		-118.747.657,70		-97.434
6. Aufwendungen/Erträge aus Finanzgeschäften		-291.480,93		-98
7. Sonstige betriebliche Erträge		1.749.586,61		1.705
II. BETRIEBSERTRÄGE		**73.242.360,65**		**65.308**
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	24.753.763,82		24.210	
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	5.262.169,13		5.509	
cc) sonstiger Sozialaufwand	622.630,79		592	
dd) Aufwendungen für Altersversorgung	984.959,81		680	
ee) Dotierung der Abfertigungsrückstellung	1.147.659,83		579	
	32.771.183,38		31.570	
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	28.227.008,68	60.998.192,06	24.373	55.943
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 8 und 9 enthaltenen Vermögensgegenstände		2.598.462,18		2.656
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.539.445,12		1.996
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN		**-67.136.099,36**		**-60.595**
IV. BETRIEBSERGEBNIS		**6.106.261,29**		**4.713**
11. Erträge auf Wertpapiere des Anlagevermögens		74.758,56		475
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		**6.181.019,85**		**5.188**
12. Steuern vom Einkommen		-2.453.706,01		-1.587
13. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 12 auszuweisen		-5.680,09		-12
VI. JAHRESÜBERSCHUSS		**3.721.633,75**		**3.589**

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen; es wird eine Nutzungsdauer von drei bis zehn Jahren zu Grunde gelegt.
Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.
Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.
Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschluss-Stichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Im Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen.
Bezüglich der Entwicklung und Zusammensetzung des Anlagevermögens verweisen wir auf die Anlage I (Anlagenspiegel gemäß § 236 (1) UGB).
g) Die Rückstellung für Abfertigungsverpflichtungen wird für die gesetzlichen und vertraglichen Ansprüche gebildet. Die Berechnung erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung der folgenden Rechnungsgrundlagen: Rechnungszinssatz von 4 %, biometrische Tafel „Pagler&Pagler" (AVÖ 2008-P), Pensionsalter von 60 für Frauen bzw. 65 für Männer und „BVG Altersgrenzen" (BGBl. 1992/832); ein dienstzeitabhängiger Fluktuationsabschlag wurde berücksichtigt.
h) Rückstellungen für den Abfertigungen ähnliche Verpflichtungen werden für Jubiläumsgelder gebildet; die Vorsorge wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 4 % berechnet.
i) In den übrigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grund nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.
j) Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten

Angaben in TEUR	31.12.10	31.12.08
AKTIVA: hievon in Fremdwährung	2.424,6	(5.042,6)
1. Forderungen an Kreditinstitute:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	12.352,1	(26.332,4)
2. Forderungen an Kunden:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	4.536,6	(3.875,0)
3. Schuldverschreibungen u.a. festverzinsliche Wertpapiere:		
hievon börsennotiert:	0,0	(0,0)
hievon nicht börsennotiert:	1.879,2	(1.872,5)
hievon Anlagevermögen:	1.879,2	(1.872,5)
hievon Umlaufvermögen:	0,0	(0,0)
hievon von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:	1.158,7	(1.158,7)
hievon fällig innerhalb eines Jahres:	6,7	(6,7)
4. Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:		
nicht börsennotiert:	57.244,5	(46.863,2)
hievon Anlagevermögen:	13.469,8	(18.163,6)
hievon Umlaufvermögen:	43.774,7	(28.699,6)
5. Beteiligungen:		
nicht börsenotiert:	89,3	(89,3)
e-force Internet-Entwicklungen für e-business GmbH (Anteil 2 %)		
Österreichische Raiffeisen-Einlagensicherung reGEnmbH (Anteil 0,3 %)		
Kathrein & Co Vermögensverwaltungs GmbH (Anteil 20 %)		
Raiffeisen Research GmbH (Anteil 49 %)		
RVCM GmbH (Anteil 50 %)		
PASSIVA: hievon in Fremdwährung	2.193,9	(5.002,0)
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	19.704,4	(17.821,4)
hievon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:	10.435,4	(9.652,4)
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden:		
hievon nicht täglich fällig: a) bis 3 Monate:	31.042,5	(41.606,5)
3. Sonstige Verbindlichkeiten: Unter den sonstigen Verbindlichkeiten scheinen im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt TEUR 995,0 (TEUR 462,7), der Gebietskrankenkasse TEUR 440,0 (TEUR 415,7) bzw. noch nicht zahlungswirksame Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen TEUR 2.540,1 (TEUR 1.692,2) auf.		
IV. Sonstige Angaben		

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres 2010 betrug 285 (288) Konzernmitarbeiter.
Die Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses belaufen sich auf TEUR 134,5 (TEUR 105,7), für andere Bestätigungsleistungen TEUR 10,4 (TEUR 10,0), für Steuerberatungsleistungen TEUR 7,8 (TEUR 17,2) und für sonstige Leistungen (Fondsprüfungen) TEUR 1.527,7 (TEUR 1.887,6).
Die Bezüge der Geschäftsführung (inkl. Abfertigung), belaufen sich auf TEUR 1.400,0 (TEUR 1.020,0), die Bezüge des Aufsichtsrats auf TEUR 30,0 (TEUR 30,0) und die des Geschäftspolitischen Beirates TEUR 21,0 (TEUR 21,0).

Entwicklung des Konzerneigenkapitals für das Geschäftsjahr 2010

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Konzernjahresüberschuss	Gesamt
Eigenkapital 1.1.2009	**15.000**	**0**	**14.445**	**137**	**29.582**
Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	137	-137	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	0	3.588	3.588
Eigenkapital 31.12.2009	**15.000**	**0**	**14.582**	**3.588**	**33.169**
Eigenkapital 1.1.2010	**15.000**	**0**	**14.582**	**3.588**	**33.169**
Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	2.588	-2.588	0
Ausschüttung	0	0	0	-1.000	-1.000
Konzernjahresüberschuss	0	0	0	3.722	3.722
Eigenkapital 31.12.2010	**15.000**	**0**	**17.170**	**3.722**	**35.892**

Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2010

in TEUR	2010	2009
Netto-Geldfluss der laufenden Geschäftstätigkeit		
Konzern-Jahresüberschuss	3.722	3.589
Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	2.598	2.656
Dotierung/Auflösung von Rückstellungen für Sozialkapital	780	202
Verluste/Gewinne aus der Veräußerung von Anlagevermögen	-52	-529
	7.048	5.918
Veränderungen der		
Forderungen an Kreditinstitute	13.980	-4.007
Forderungen an Kunden	-662	665
Wertpapiere	-15.075	-11.422
anderen Aktiva aus operativer Geschäftstätigkeit	-253	1.301
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.883	-2.824
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-13.231	-605
andere Passiva aus operativer Geschäftstätigkeit	2.301	9.391
Operativer Cashflow	**-4.009**	**-1.583**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in Finanzanlagen	-28	-11.070
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	-2.618	-1.395
Erlöse aus der Veräußerung von Finanzanlagen	4.798	10.930
Erlöse aus der Veräußerung von immateriellem Anlagevermögen und Sachanlagen	95	203
	2.247	**-1.332**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Dividendenausschüttungen	**-1.000**	**0**
Veränderung der flüssigen Mittel	**-2.762**	**- 2.916**

Die Aufwendungen für Abfertigungen, Mitarbeitervorsorgekasse und für die Altersversorgung betrugen im Jahr 2010 für Geschäftsführer (Vorstände) und leitende Angestellte TEUR 848,0 (TEUR 282,4) und für andere Arbeitnehmer TEUR 1.284,7 (TEUR 977,2).
Die Gesellschaft hat 1997 mit den einzelnen Mitarbeitern Pensionsvereinbarungen abgeschlossen und sich dadurch verpflichtet, die Mitarbeiter in die Pensionskassenvorsorge einzubeziehen.
Wien, am 11. März 2011

Dr. Mathias Bauer Mag. Gerhard Aigner
Mag. (FH) Dieter Aigner

Bestätigungsvermerk
Bericht zum Konzernabschluss Wir haben den beigefügten Konzernabschluss der **Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Wien**, für das **Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2010 bis zum 31. Dezember 2010** unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Konzernabschluss umfasst die Konzernbilanz zum 31. Dezember 2010, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernkapitalflussrechnung und die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für das am 31. Dezember 2010 endende Geschäftsjahr sowie den Konzernanhang.
Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Konzernabschluss und die Buchführung Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Konzernbuchführung sowie für die Aufstellung eines Konzernabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens- und bankrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Konzernabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.
Verantwortung des Konzernabschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Konzernabschluss auf der Grundlage

UBM Realitätenentwicklung Aktiengesellschaft

Bilanz zum 31. Dezember 2010

AKTIVA	Stand am 2010-12-31 €	Stand am 2009-12-31 T€
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Mietrechte	839.816,00	862
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund, davon Grundwert € 11.419.169,16 (2009: T€ 11.421)	51.043.321,16	53.456
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	396.390,00	472
	51.439.711,16	53.928
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	21.471.092,92	15.938
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	129.562.170,58	8.956
3. Beteiligungen	18.726.748,87	13.592
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	43.391.796,59	18.274
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.196.073,00	3.196
6. sonstige Ausleihungen	2.783.149,80	2.592
	219.131.031,76	62.548
	271.410.558,92	**117.338**
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Sonstige Vorräte		
a) Projektierte Bauten	480.214,29	639
b) Zur Verwertung bestimmte Liegenschaften	586.695,17	618
	1.066.909,46	1.257
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.460,38	197
2. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	24.572.228,06	98.215
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.575.049,14	40.003
4. Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften	-	-
5. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.450.884,76	4.732
	33.673.622,34	143.147
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	19.584.392,76	14.143
	54.324.924,56	**158.547**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**54.075,00**	-
SUMME AKTIVA	**325.789.558,48**	**275.885**

PASSIVA	Stand am 2010-12-31 €	Stand am 2009-12-31 T€
A. EIGENKAPITAL		
I. Grundkapital	5.450.462,56	5.450
II. Kapitalrücklagen		
1. gebundene	44.641.566,51	44.642
2. nicht gebundene	544.201,68	544
	45.185.768,19	45.186
III. Gewinnrücklagen – freie Rücklagen	47.132.720,11	40.133
IV. Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	25.693,73	22
Gewinn 2010	3.289.709,42	3.004
	3.315.403,15	3.026
	101.084.354,01	**93.795**
B. UNIVERSETUERTE RÜCKLAGEN		
1. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	**796.237,58**	**796**
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellung für Abfertigungen	1.434.379,00	1.419
2. Rückstellungen für Pensionen	2.223.843,00	2.259
3. Steuerrückstellungen	1.187.497,50	3.540
4. Sonstige Rückstellungen	7.025.633,69	8.967
	11.871.353,19	**16.185**
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Anleihe	171.300.000,00	100.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.188.824,76	47.307
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	488.410,70	977
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	3.019.595,05	9.849
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.452.551,25	183
6. Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern	1.435.887,50	1.076
im Rahmen der sozialen Sicherheit	83.460,41	100
diverse	6.807.002,37	3.295
	8.326.350,28	4.471
	209.775.732,04	**162.787**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**2.261.881,66**	**2.322**
SUMME PASSIVA	**325.789.558,48**	**275.885**
Haftungsverhältnisse	114.645.697,33	124.358
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	€ 39.107.447,33 (2009: T€ 52.570)	

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

	2010 €	2010 €	2009 T€
1. Umsatzerlöse		21.645.977,40	55.437
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-158.994,98		-15.289
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		76
4. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-3.130,00		12
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.787.000,00		2.018
c) übrige	363.952,24		1.163
		2.147.822,24	3.193
Betriebsleistung		**23.634.804,66**	**43.417**
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a) Materialaufwand	-119.114,91		-129
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.743.546,90		-13.834
		-4.862.661,81	-13.963
6. Personalaufwand			
a) Gehälter	-6.048.769,78		-6.712
b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-145.698,72		-95
c) Aufwendungen für Altersversorgung	-40.192,34		-592
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-985.431,14		-1.180
e) sonstige Sozialaufwendungen	-127.841,49		-254
	-7.267.548,79		-8.833
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.381.594,01		-3.747
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern, soweit sie nicht unter die Steuern vom Einkommen fallen	-51.568,89		-12
b) übrige	-6.603.017,64		-6.339
	-6.654.586,53		-6.351
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebserfolg)		**2.468.413,52**	**10.523**
10. Erträge aus Beteiligungen			
a) aus verbundenen Unternehmen	18.327.949,29		1.880
b) aus beteiligten Unternehmen	24.666,71		28
	18.352.616,00		1.908
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen € 6.048.952,61 (2009: T€ 208)	8.062.129,39		999
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen € 612.282,96 (2009: T€ 3.567)	1.203.970,71		5.934
13. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen	181.548,27		12.427
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen			
a) davon Aufwendungen aus Abschreibungen € 10.100.846,48 (2009: T€ 14.825)	-11.879.647,39		-15.017
b) davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen € 635.455,67 (2009:T € 133)	8.062.129,39		999
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen € 406.575,71 (2009: T€ 42)	-9.177.132,42		-6.143
16. Zwischensumme aus Z 10 bis 15 (Finanzerfolg)	**6.743.484,56**		**108**
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**9.211.898,08**		**10.631**
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.077.811,34		291
19. Jahresüberschuss	**10.289.709,42**		**10.922**
20. Auflösung unversteuerter Rücklagen			
a) Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	0,00		642
21. Zuweisung zu Gewinnrücklagen	-7.000.000,00		-8.560
22. Jahresgewinn	**3.289.709,42**		**3.004**
23. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	25.693,73		22
24. Bilanzgewinn	**3.315.403,15**		**3.026**

Anhang 2010 der UBM Realitätenentwicklung Aktiengesellschaft

I. Allgemeines Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 wurde nach den Vorschriften des UGB idgF unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Die Zahlenangaben des Vorjahres werden in tausend Euro (€ 1.000,00) gemacht. Zahlen, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind, sind in Mio € angegeben. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet. Der Konzernabschluss der UBM Realitätenentwicklung Aktiengesellschaft liegt in 1210 Wien, Floridsdorfer Hauptstraße 1, auf.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wurden nach den Bestimmungen des UGB vorgenommen.

Die Bewertung der Fremdwährungsbeträge erfolgte ordnungsgemäß mit den Anschaffungskosten bzw. allenfalls niedrigeren Bilanzstichtagskursen.

1. Anlagevermögen Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßige lineare Abschreibung, bilanziert. Dabei wurden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer Abschreibungssätze in Höhe von 1,28 bis 2 % zur Anwendung gebracht.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten unter Abzug von Anschaffungskostenminderungen bzw. zu Herstellungskosten und der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2010 planmäßig fortgeführten linearen Abschreibungen bewertet, wobei entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer folgende Abschreibungssätze (Neuanschaffungen) angewendet wurden:

	%
Wohngebäude	1,5
Adaptierungen zu Wohngebäuden	10,0
Andere Baulichkeiten	4,0
Bauten auf fremdem Grund	4,0
Technische Anlagen und Maschinen	16,7 – 33,3
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6,7 – 33,3

Die geringwertigen Vermögensgegenstände wurden im Anschaffungsjahr im vollen Umfang abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden grundsätzlich zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert bewertet.

2. Umlaufvermögen – Vorräte Die projektierten Bauten wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die zur Verwertung bestimmten Liegenschaften betreffen Liegenschaften die zum Bilanzstichtag zur Veräußerung bestimmt sind.

Die Herstellungskosten umfassen im Wesentlichen Fremdleistungen, Material- und Personalaufwendungen.

Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, wurden angemessene Teile der Verwaltungskosten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Die Forderungen wurden gemäß dem strengen Niederstwertprinzip angesetzt. Falls Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit bestanden, wurden Wertberichtigungen gebildet. Forderungen in Fremdwährungen werden mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem allenfalls niedrigeren Bilanzstichtagskurs bewertet.

3. Rückstellungen und Verbindlichkeiten Die Abfertigungsrückstellungen wurden aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens gemäß IAS 19 auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 4,75% (2009: 5,0%) und erwarteter zukünftiger Gehaltssteigerungen von 2,4% (2009: 2,9%) sowie eines frühestmöglichen Pensionseintrittsalters nach ASVG (Pensionsreform 2004) ermittelt. Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste werden zur Gänze in dem Jahr, in dem sie anfallen, angesetzt. Als Sterbetafel werden die Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung AVÖ 2008-P (Angestellte) herangezogen. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Abfertigungen und für Jubiläumsgelder wurden Fluktuationsabschläge auf Basis von statistischen Daten berücksichtigt. Der Dienstzeitaufwand wird über die gesamte Dienstzeit verteilt.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgte ebenfalls aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens gemäß IAS 19 wobei die gleichen Basisdaten wie für die Abfertigungsrückstellungen herangezogen wurden. Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste werden zur Gänze in dem Jahr, in dem sie anfallen, angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden entsprechend aller erkennbarer Risiken und drohenden Verluste gebildet.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Nennwert bzw. dem höheren Rückzahlungsbetrag angesetzt.

4. Umsatzerlöse Entsprechend der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft werden Erträge aus dem Abgang von Projektgesellschaften sowie Ausschüttungen im Zusammenhang mit Projektverkäufen nicht als Erträge innerhalb des Finanzergebnisses, sondern als Umsatzerlöse ausgewiesen.

III. Erläuterungen zur Bilanz – 1. Anlagevermögen Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel (Anlage III/1) zu entnehmen.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** in Höhe von € 0,840 Mio (2009: € 0,861 Mio) betreffen Mietrechte in Innsbruck und Wolkersdorf.

Der Grundwert der **bebauten Grundstücke** beträgt € 7.872.988,34 (2009: € 7,967 Mio), der unbebauten Grundstücke € 3.546.180,82 (2009: € 3,453 Mio.). Zugänge zu den bebauten Grundstücken sind 2010 nicht erfolgt. Bei den bebauten Grundstücken wurde ein Reihenhaus in Hall in Tirol verkauft bzw.eine Teilwertabschreibung in Höhe von € 42.000,– durchgeführt. Die unbebauten Grundstücke erhöhten sich durch einen Zukauf in Graz/Zetting.

in T€	2010	2009
für das folgende Jahr	963,7	954,3
für die folgenden fünf Jahre	4.818,5	4.771,4

Eine Zusammenstellung der in § 238 Abs 2 UGB geforderten Daten der Beteiligungsunternehmen ist aus der Anlage III/3 zu ersehen

Die Zugänge zu den **Anteilen an verbundenen Unternehmen** betragen € 6,743 Mio. (2009: € 0,293 Mio.) und resultieren im wesentlichen aus dem Kauf der sternbrauerei riedenburg rev. gmbH und einem Gesellschafterzuschuss bzw. Kapitalerhöhung bei der Dictysate Investments Ltd.

Die Abgänge betragen € 0,683 Mio. (2009: € 0,373 Mio.) und betreffen die Kapitalherabsetzung bei der AC Offices Kliceprova s.r.o. und der Umgliederung der ausstehenden Einlagen bei vier verbundenen Unternehmen vom Umlaufvermögen ins Anlagevermögen.

Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von € 0,528 Mio. (2009: € 0,0 Mio.) auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert.

Die Zugänge bei den **Beteiligungen** betragen € 0,148 Mio. (2009: € 0,411). Es erfolgte bei einer Gesellschaft eine Kapitalerhöhung bzw. wurde einer Gesellschaft ein Gesellschafterzuschuss gewährt. Der Abgang € 0,001 Mio (2009: € 0,0) betrifft die Liquidation einer Beteiligung. Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von € 4,0 Mio. (2009: € 0,0 Mio.) auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert.

in T€	2010	2009
Verbundene Unternehmen	129.562	8.956
Beteiligungsunternehmen	43.392	18.274
sonstige Unternehmen	2.783	2.591

Sie haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr.

Mit Stichtag 01.01.2010 wurden die bisher in den Forderungen bilanzierten Darlehen auf Ausleihungen an Verbundene Unternehmen in Höhe von € 76,355 Mio. und Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von € 49,485 Mio. aufgrund der Langfristigkeit umgegliedert. Die Ausleihungen resultieren im Wesentlichen aus Projektfinanzierungen.

Es erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von € 6,101 Mio. (2009: € 3,228 Mio.) auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert sowie Zuschreibungen in Höhe von € 0,182 (2009: € 12,411) Mio.

2. Umlaufvermögen – Vorräte Die projektierten Bauten betreffen Akquisitionskosten diverser Projekte bei denen in absehbarer Zukunft mit einer Realisierung gerechnet werden kann.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in T€	Gesamtbetrag lt. Bilanz 2010	2009	Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2010	2009	Restlaufzeit über einem Jahr 2010	2009
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	76	197	76	197	-	-
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	24.572	98.215	24.572	98.215	-	-
(hievon aus Lieferungen und Leistungen)	(7.275)	(4.893)	(7.275)	(4.893)	-	-
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.575	40.003	1.575	40.003	-	-
(hievon aus Lieferungen und Leistungen)	(1.004)	(1.043)	(1.004)	(1.043)	-	-
Sonstige Forderungen	7.451	4.732	6.518	3.899	933	833
Summe Forderungen	**33.674**	**143.147**	**32.741**	**142.314**	**933**	**833**

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen wurden € 76,355 Mio. und von den Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht € 49,485 Mio in die Ausleihungen umgegliedert. Von den sonstigen Forderungen werden T€ 69 (2009: T€ 44) erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam.

Flüssige Mittel in T€	2010	2009
Kassenbestand	7	18
Guthaben bei Kreditinstituten	19.577	14.125
	19.584	**14.143**

3. Eigenkapital Das Grundkapital von € 5.450.462,56 ist in 3.000.000 Stück Stammaktien zerlegt. Die Stückaktien lauten auf den Inhaber.

Kapital- und Gewinnrücklagen: Die gebundene Kapitalrücklage resultiert aus dem Agio der Kapitalerhöhungen. Die nicht gebundene Kapitalrücklage resultiert aus in Vorjahren durchgeführten Umgründungen.

Der Posten „andere (freie) Rücklagen" hat sich von € 40,133 Mio. auf € 47,133 Mio. erhöht. Die Erhöhung resultiert aus der Dotierung der freien Gewinnrücklage in Höhe von € 7,0 Mio.

4. Unversteuerte Rücklagen Die Entwicklung der unversteuerten Rücklagen der UBM AG ist aus den Anlagen III/2 ersichtlich.

Die Auflösung der unversteuerten Rücklagen hat aufgrund steuerlicher Verlustvorträge keine Auswirkungen auf den Steueraufwand des Geschäftsjahres.

5. Rückstellungen in T€

	2010	2009
Abfertigungen	1.434	1.419
Pensionen	2.224	2.259
Steuern	1.187	3.540
Sonstige		
Bauten	2.673	5.264
Personal	2.255	2.441
Diverse	2.098	1.262
	11.871	**16.185**

Zur Bedeckung der Pensionsrückstellungen besteht eine Pensionsrückdeckungsversicherung mit einem Deckungskapital zum 31.12.2010 in der Höhe von € 933.379,53 (2009: € 833.278,14). Die Rechte und Ansprüche aus diesen Verträgen sind zur Gänze zugunsten der Pensionsberechtigten verpfändet.

Die Rückstellungen für Bauten betreffen im Wesentlichen ausstehende Eingangsrechnungen. Die anderen Rückstellungen beinhalten großteils Drohverlustrückstellungen bzw. Rückstellungen für zu übernehmende Verluste von Tochtergesellschaften.

6. Verbindlichkeiten

Angaben in T€	Gesamtbetrag lt. Bilanz 2010	2009	Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2010	2009	Restlaufzeit über einem Jahr 2010	2009
Anleihe	171.300	100.000	-	-	171.300	100.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.189	47.307	2.092	2.241	21.097	45.066
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	488	978	488	978	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.020	9.849	3.020	9.849	-	-
(hievon aus Lieferungen und Leistungen)	*(17)*	*(2)*	*(17)*	*(2)*	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.453	183	3.453	183	-	-
(hievon aus Lieferungen und Leistungen)	*(2.309)*	*(130)*	*(2.309)*	*(130)*		
Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern	1.436	1.076	1.436	1.076	-	-
im Rahmen der sozialen Sicherheit	83	100	83	100	-	-
diverse	6.807	3.295	6.242	2.712	565	583
Summe Verbindlichkeiten	**209.776**	**162.788**	**16.814**	**17.139**	**192.962**	**145.649**

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus sonstigen Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren

in T€	2010	2009
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.270	15.690
Sonstige Verbindlichkeiten – Diverse	496	513

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit einem Betrag von € 23,189 Mio. (2009: € 25,154 Mio.) mittels Hypotheken dinglich besichert.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten werden € 6,002 Mio. (2009: € 2,489 Mio.) erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam.

7. Haftungsverhältnisse in T€

	2010	2009
Kreditbürgschaften	114.646	124.358

Projektfinanzierungskredite von mit der Gesellschaft verbundenen Projektgesellschaften wurden durch Verpfändung dieser Gesellschaftsanteile besichert

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** gliedert sich wie folgt: in T€ 2010 2009

Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen:

	2010	2009
Mieten aus Hausbewirtschaftung	6.478	5.907
Projektentwicklung und Bau	15.168	49.530
	21.646	**55.437**
Inland	11.103	33.415
Ausland	10.543	22.022
Gesamtsumme	**21.646**	**55.437**

Personalaufwendungen Im Posten 6b. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von € 145.698,72 (2009: T€ 95) entfallen € 100.579,15 (2009: T€ 54) auf den Abfertigungsaufwand, der sich wie folgt verteilt:

2010	Abfertigungsaufwand	Pensionsaufwand
Vorstände	-7.926,00	-16.179,54
leitende Angestellte	-134.242,61	-
andere Arbeitnehmer	-41.589,46	-
Summe	**-100.579,15**	**-16.179,54**

2009	Abfertigungsaufwand	Pensionsaufwand
Vorstände	-9.568,00	626.074,01
leitende Angestellte	-9.434,00	-
andere Arbeitnehmer	-54.557,17	-
Summe	**-54.423,17**	**626.074,01**

Finanzerfolg in T€

	2010	2009
Erträge aus Beteiligungen		
a) aus verbundenen Unternehmen	18.328	1.880
b) aus beteiligten Unternehmen	25	28
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	8.062	999
davon aus verbundenen Unternehmen	6.049	208
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.204	5.934
davon aus verbundenen Unternehmen	612	3.567
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen	182	12.427
Aufwendungen aus Finanzanlagen	11.880	15.017
davon aus verbundenen Unternehmen	635	133
davon Abschreibungen	10.101	14.825
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.177	6.143
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	407	42

In den Erträgen aus Beteiligungen ist eine phasenkongruente Gewinnausschüttung der „UBM 1 Liegenschaftsverwertung GmbH" in Höhe von € 9,0 Mio enthalten.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag Im Jahresabschluss wurden aktive latente Steuern in Höhe von T€ 4 (2009: -0,080 Mio.) nicht angesetzt. Der Stand zum 31.12.2010 beträgt € 0,355 Mio. (2009: 0,359 Mio.)

Die Gesellschaft ist Gruppenträger einer Unternehmensgruppe mit insgesamt 16 Gruppenmitgliedern, die mit der Gesellschaft gemäß § 9 Abs 4 KStG unmittelbar oder mittelbar direkt verbunden sind. Gemäß der jeweiligen Gruppen- und Steuerausgleichsverträge ist das jeweilige Gruppenmitglied verpflichtet, eine Steuerumlage in Höhe der entsprechend den Vorschriften des EStG bzw. KStG auf das Ergebnis eines Wirtschaftsjahres entfallenden Körperschaftssteuer zu entrichten. Ein allfälliger nach den Vorschriften des EStG und des KStG ermittelter Verlust wird evident gehalten und mit den in nachfolgenden Wirtschaftsjahren erzielten steuerlichen Gewinnen verrechnet. Insoweit evident gehaltene Verluste verrechnet werden, entfällt die Verpflichtung zur Zahlung einer Steuerumlage. Die Gruppenträgerin darf dem Gruppenmitglied Akontierungen der Steuerumlage nach Maßgabe der Fälligkeiten der Körperschaftssteuervorauszahlungen vorschreiben.

Kosten der Wirtschaftsprüfung Die prüfungs- und prüfungsnahen Leistungen des Abschlussprüfers wurden von der UBM mit einem Betrag von T€ 53,0 (2009: T€ 67,5) vergütet. Weiters hat der Abschlussprüfer für sonstige Beratungsleistungen Honorare in Höhe von T€ 58,3 (2009: T€ 10,5) erhalten.

V. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen Immobilienentwicklungs- und Verwertungsprojekte werden über Projektgesellschaften abgewickelt, an denen die Gesellschaft alleine oder zusammen mit Partnern beteiligt ist. Zudem hält die Gesellschaft (Mehrheits-) Beteiligungen an Gesellschaften, die Immobilien langfristig durch Vermietung nützen

VI. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Hotel Euro-Disney Die UBM AG und die Warimpex Finanz- und Beteiligungs AG haben sich RL KG Raiffeisen-Leasing Gesellschaft m.b.H. gegenüber verpflichtet, deren Gesellschaftsanteile an UBX (Luxemburg) s.a.r.l. auf deren schriftliche Aufforderung und zwar je zu 50 % anzukaufen. UBX (Luxemburg) s.a.r.l ist wiederum alleinige Gesellschafterin von RL UBX Hotelinvestment France s.a.r.l, die auf einem geleasten Grundstück des Euro-Disney-Parkgebäudes bei Paris ein Hotelgebäude einschließlich aller Neben- und Außenanlagen errichtet hat. Der Kaufpreis entspricht dem von Raiffeisen eingebrachten Kapital zuzüglich Verzinsung abzüglich Rückzahlungen sowie an Raiffeisen bezahlte Verwaltungsentgelte. Zum 31. Dezember 2010 belief sich die Verpflichtung auf 35.449,7 (Vorjahr: 36.870,9) T€, von der 50 % auf UBM AG und 50 % auf Warimpex entfällt. UBM AG und Warimpex haften auch für die Verpflichtung des jeweils anderen Partners.

Hotel „Magic Circus" Die UBM AG und die Warimpex Finanz- und Beteiligungs AG haben sich gegenüber der RL KG Raiffeisen-Leasing Gesellschaft m.b.H. verpflichtet, deren Gesellschaftsanteile an Asset Paris II (Luxemburg) s.a.r.l. auf deren schriftliche Aufforderung und zwar je zu 50 % anzukaufen. Asset Paris II (Luxemburg) s.a.r.l ist wiederum alleinige Gesellschafterin von Asset Paris II s.a.r.l, die auf einem geleasten Grundstück in der Gemeinde Magny-le-Hongre bei Paris ein Hotelgebäude einschließlich aller Neben- und Außenanlagen errichtet hat. Der Kaufpreis entspricht dem von Raiffeisen eingebrachten Kapital zuzüglich Verzinsung abzüglich Rückzahlungen sowie an Raiffeisen bezahlte Verwaltungsentgelte. Zum 31. Dezember 2010 belief sich die Verpflichtung auf 19.453,0 (Vorjahr: 19.850,0) T€, von der 50 % auf UBM AG und 50 % auf Warimpex entfällt. UBM AG und Warimpex haften auch für die Verpflichtung des jeweils anderen Partners.

VII. Erläuterungen zu den Finanzinstrumenten Die originären Finanzinstrumente auf der Aktivseite umfassen im Wesentlichen Finanzanlagen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und auf der Passivseite Finanzverbindlichkeiten , insbesondere die Anleihe und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Im Geschäftsjahr 2005 wurde durch die UBM AG eine Anleihe zu folgenden Konditionen begeben.

Nominale:	€ 100.000.000,–
Laufzeit:	2005 – 2012
Verzinsung:	3,875 %
Kupontermin:	10. Juni des jeweiligen Jahres; erstmals 10. Juni 2006
Tilgung:	100% endfällig

Die Entscheidung zur Anleihebegebung wurde im April 2005 getroffen. Da man grundsätzlich von einem steigenden Zinsniveau ausging, wurde für die Laufzeit der Anleihe der Zinssatz durch einen Forward Start Swap gesichert. Das Zinsniveau entwickelte sich allerdings entgegen der Einschätzung. Somit ergab sich bei Schließung des Forward Start Swap zum Zeitpunkt der Anleihebegebung ein negativer Marktwert von € 2,36 Mio.

Da der Swap ausschließlich zu Sicherungszwecken abgeschlossen wurde, wurde der negative Marktwert des geschlossenen Forward Start Swaps nicht sofort aufwandswirksam erfasst. Jedoch wird dieser als Zinsaufwand über die Laufzeit mit dem in April 2005 gesicherten Zinssatz (3,875% plus 0,44% für Zinsswap) erfasst. Der Marktwert des Zinsswaps beträgt zum 31.12.2010 € -0,629 Mio. (2009: € -1,05 Mio.) Mit 16. April 2010 wurde von dieser Anleihe ein Betrag von € 28,7 Mio. getilgt.

Ebenfalls am 16. April 2010 wurde durch die UBM AG eine neue Anleihe zu folgenden Konditionen begeben.

Nominale:	€ 100.000.000,–
Laufzeit:	2010 – 2015
Verzinsung:	6,000 %
Kupontermin:	16. April des jeweiligen Jahres; erstmals 16. April 2011
Tilgung:	100% endfällig

VIII. Sonstiges Geschäfte der Gesellschaft mit nahestehenden Personen und Unternehmen werden zu marktüblichen Bedingungen geschlossen.

IX. Angaben über Arbeitnehmer und Organe

Durchschnittlicher Beschäftigtenstand:	2010	2009
Angestellte	68	73

Mitglieder des Vorstandes: Mag. Karl BIER, Vorsitzender; Dipl. Ing. Peter MAITZ; Heribert SMOLÉ, Dipl. Ing. Martin LÖCKER.

Die Bezüge des Vorstandes betrugen im Jahr 2010 € 1.478.800,78 (2009: € 1.666.737,52).

Mitglieder des Aufsichtsrates: Dipl. Ing. Horst PÖCHHACKER, Vorsitzender; Dr. Peter WEBER, Vorsitzender-Stellvertreter; Dr. Bruno ETTENAUER; Mag. Wolfhard FROMWALD; Dr. Walter LEDERER; Dr. Johannes PEPELNIK. Ing. Wolfgang HESOUN (bis 31.08.2010); Dipl. Ing. Iris ORTNER-WINHSCHHOFER (bis 05.05.2010).

Die Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrates einschließlich der Sitzungsgelder betrugen im Berichtsjahr € 79.663,77 (2009: € 90.413,44).

Wien, am 08. März 2011

Mag. Karl Bier e.h.
(Vorsitzender)

Dipl. Ing. Peter Maitz e.h. Heribert Smolé e.h. Dipl. Ing. Martin Löcker e.h.

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Jahresabschluss Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der **UBM Realitätenentwicklung Aktiengesellschaft, Wien,** für das **Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2010** unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2010, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2010 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und die Buchführung Die gesetzlichen Vertreter sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung und den Inhalt eines Jahresabschlusses verantwortlich,

Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 der UBM Realitätenentwicklung Aktiengesellschaft

gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

in T€	Erläuterungen	2010	2009
Umsatzerlöse	(5)	114.591,5	197.633,6
Im Anlagevermögen aktivierte Eigenleistungen		280,5	75,8
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	6.680,6	5.099,7
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	(7)	-59.341,7	-131.743,1
Personalaufwand	(8)	-15.103,5	-15.198,7
Abschreibungen auf immaterielle Werte des Anlagevermögens und Sachanlagen	(9)	-1.487,0	-3.551,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(10)	-19.829,5	-27.921,7
Betriebsergebnis (EBIT)		**25.790,9**	**24.394,4**
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		-521,7	-1.749,7
Finanzertrag	(11)	12.345,4	18.706,6
Finanzaufwand	(12)	-23.258,4	-27.171,1
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		**14.356,2**	**14.180,2**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(13)	-4.911,4	-91,0
Jahresüberschuss		**9.444,8**	**14.089,2**
davon Anteil der Aktionäre des Mutterunternehmens		9.178,7	14.134,0
davon Anteile der nicht kontrollierenden Gesellschafter von Tochterunternehmen		266,1	-44,8
Gewinn je Aktie (in €)	(14)	**3,06**	**4,71**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das Geschäftsjahr 2010

in T€	Erläuterungen	2010	2009
Jahresüberschuss		**9.444,8**	**14.089,2**
realisiertes Ergebnis aus Hedging - Aktivitäten	(39)	372,7	371,3
Ertragsteueraufwand (-ertrag)		-200,4	-41,0
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechung		1.061,5	-1.236,7
sonstiges Gesamtergebnis		**1.233,8**	**-906,4**
Gesamtergebnis des Jahres		**10.678,6**	**13.182,8**
davon Anteile der nicht kontrollierenden Gesellschafter von Tochterunternehmen		266,1	44,8
davon Anteil der Aktionäre des Mutterunternehmens		10.412,5	13.138,0

Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktiva in T€	Erläuterungen	31.12.2010	31.12.2009
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	(15)	2.701,2	2.723,5
Sachanlagen	(16)	56.251,7	27.072,0
Finanzimmobilien	(17)	251.717,6	250.296,2
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	(18)	18.814,2	5.747,0
Projektfinanzierung	(19)	51.052,4	65.604,7
Übrige Finanzanlagen	(20)	18.956,5	18.244,1
Latente Steueransprüche	(25)	981,3	625,1
		400.474,9	**370.312,6**
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	(21)	84.312,7	45.254,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(22)	15.254,6	20.866,0
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	(23)	12.499,7	9.678,4
Liquide Mittel	(24)	46.711,1	39.604,6
		158.778,1	**115.403,1**
		559.253,0	**485.715,7**

Passiva in T€	Erläuterungen	31.12.2010	31.12.2009
Eigenkapital	(26,27)		
Grundkapital		5.450,5	5.450,5
Kapitalrücklagen		45.185,8	45.185,8
Fremdwährungsumrechnungsrücklage		3.533,3	2.672,2
Andere Rücklagen		81.053,9	75.093,4
Bilanzgewinn		3.315,4	3.025,7
Anteile der Aktionäre des Mutterunternehmens		**138.538,9**	**131.427,6**
nicht beherrschte Anteile		988,7	1.022,5
		139.527,6	**132.450,1**
Langfristige Verbindlichkeiten			
Rückstellungen	(28)	5.677,2	7.227,6
Anleihen	(29)	171.300,0	100.000,0
Finanzverbindlichkeiten	(30)	157.996,2	146.260,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(32)	16.391,6	0,0
Latente Steuerschulden	(25)	6.221,2	4.982,9
		357.586,2	**258.471,4**
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Rückstellungen	(28)	2.972,5	3.061,8
Finanzverbindlichkeiten	(30)	10.730,5	29.719,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(31)	27.861,8	32.771,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(32)	10.587,6	18.329,1
Übrige Verbindlichkeiten	(33)	4.749,3	4.796,2
Steuerschulden	(34)	5.237,5	6.115,6
		62.139,2	**94.794,2**
		559.253,0	**485.715,7**

Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2010

in T€	2010	2009
Jahresüberschuss	9.444,8	14.089,2
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	16.432,5	21.088,0
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	-7.333,8	1.742,9
Abnahme/Zunahme der langfristigen Rückstellungen	-1.550,4	672,2
Latente Steueraufwendungen	882,1	-3.173,9
Cashflow aus dem Ergebnis	**17.875,2**	**34.418,4**
Abnahme/Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	-180,0	1.101,2
Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen	-2,7	582,9
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-16.463,5	34.824,8
Zunahme/Abnahme der Forderungen	-15.384,9	-3.046,7
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten (ohne Bankverbindlichkeiten)	3.941,9	-12.565,4
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	7.240,6	296,1
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	**-2.973,4**	**55.611,3**
Einzahlungen aus Sachanlageabgängen und Finanzimmobilien	17.545,9	15.922,2
Einzahlungen aus Finanzanlageabgängen	3.781,5	1.917,7
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-10,2	-41,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen und Finanzimmobilien	-72.422,9	-18.869,5
Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6.124,1	-5.267,2
Ein-/Auszahlungen aus Änderungen des Konsolidierungskreises	9.885,8	9.360,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-47.344,0**	**3.021,9**
Tilgungen von Anleihen	-28.700,0	0,0
Einzahlungen aus Anleihen	100.000,0	0,0
Dividende	-3.367,2	-3.553,4
Veränderungen von Krediten und anderen Konzernfinanzierungen	-11.637,1	-58.106,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**56.295,7**	**-61.659,9**
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	**-2.973,4**	**55.611,3**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-47.344,0**	**3.021,9**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**56.295,7**	**-61.659,9**
Veränderung der Liquiden Mittel	**5.978,3**	**-3.026,7**
Liquide Mittel am 01.01.	39.604,6	42.603,9
Währungsdifferenzen	644,4	27,5
Veränderung Liquide Mittel aufgrund von Konsolidierungskreisänderungen	483,8	0,0
Liquide Mittel am 31.12.	**46.711,1**	**39.604,7**

Eigenkapitalüberleitung für das Geschäftsjahr 2010

in T€	Grundkapital	Kapitalrücklage	Fremdwährungsumrechnungsrücklage	andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre des Mutterunternehmens	Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter von Tochterunternehmen	Summe
Stand zum 01.01.2009	**5.450,5**	**45.185,8**	**3.949,9**	**67.003,4**	**121.589,6**	**1.219,8**	**122.809,4**
Gesamtergebnis des Jahres	-	-	-1.277,7	14.415,7	13.138,0	44,8	13.182,8
Dividendenzahlungen	-	-	-	-3.300,0	-3.300,0	-253,4	-3.553,4
Erwerb von nicht beherrschten Anteilen	-	-	-	-	-	11,3	11,3
Stand zum 31.12.2009	**5.450,5**	**45.185,8**	**2.672,2**	**78.119,1**	**131.427,6**	**1.022,5**	**132.450,1**
Stand zum 01.01.2010	**5.450,5**	**45.185,8**	**2.672,2**	**78.119,1**	**131.427,6**	**1.022,5**	**132.450,1**
Gesamtergebnis des Jahres	-	-	861,1	9.551,4	10.412,5	266,1	10.678,6
Dividendenzahlungen	-	-	-	-3.000,0	-3.000,0	-367,2	-3.367,2
Erwerb von nicht beherrschten Anteilen	-	-	-	-301,2	-301,2	67,3	-233,9
Stand zum 31.12.2010	**5.450,5**	**45.185,8**	**3.533,3**	**84.369,3**	**138.538,9**	**988,7**	**139.527,6**

Segmentaufteilung

in T€	Österreich 2010	Österreich 2009	Westeuropa 2010	Westeuropa 2009	Zentral- und Osteuropa 2010	Zentral- und Osteuropa 2009	Überleitung 2010	Überleitung 2009	Konzern 2010	Konzern 2009
Gesamtleistung										
- Projektverkäufe, Projektentwicklung und Bau	1.863,8	8.601,2	60.594,0	112.311,6	58.775,3	80.101,7	-	-	123.233,1	201.014,5
- Hotel	1.951,1	2.901,5	28.782,9	21.052,2	27.142,1	16.645,8	-	-	57.876,1	40.599,5
- Vermietung und Verwaltung von Immobilien	2.873,8	9.734,0	3.661,8	3.096,0	4.007,1	5.735,2	-	-	19.963,4	18.565,2
- Facilitymanagement	12.418,4	12.141,6	-	0,0	3.370,2	2.769,6	-	-	15.788,6	14.911,2
- Grundstücke in Entwicklung	-	-	164,9	323,4	-	-	-	-	164,9	323,4
- Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Gesamtleistung	**28.527,8**	**33.378,3**	**95.203,6**	**136.783,2**	**93.294,7**	**105.252,3**	**-**	**-**	**217.026,1**	**275.413,8**
EBT										
- Projektverkäufe, Projektentwicklung und Bau	550,9	1.053,8	13.630,6	16.173,5	11.838,3	1.461,7	-	-	26.019,8	18.689,0
- Hotel	-330,0	-177,9	625,1	-4.492,3	-3.266,6	-3.528,4	-	-	-2.971,5	-8.198,6
- Vermietung und Verwaltung von Immobilien	2.873,8	1.218,0	1.162,8	595,5	-1.515,7	711,6	-	-	2.520,9	-2.525,1
- Facilitymanagement	349,4	685,9	-	-	157,8	100,7	-	-	507,2	786,6
- Grundstücke in Entwicklung	0,0	-63,2	-1.312,3	-1.722,1	-2.803,9	-126,4	-	-	-4.116,2	-1.911,7
- Verwaltung	-7.604,0	-2.421,0	-	-	-	-	-	-	-7.604,0	-2.421,0
Summe EBT	**-4.159,9**	**295,6**	**14.106,2**	**10.554,6**	**4.409,9**	**1.380,8**	**-**	**-**	**14.356,2**	**9.469,4**
darin enthalten:										
Abschreibungen	-144,8	-144,7	-28,1	-50,4	-1.314,1	-3.356,1	-	-	-1.487,0	-3.551,2
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-258,5	-911,7	17,5	-4.280,4	-280,7	-3.654,5	-	-	-521,7	-8.846,6
Segmentvermögen 31.12.	**405.075,0**	**351.428,7**	**187.763,8**	**167.485,3**	**194.128,0**	**154.409,6**	**-227.713,7**	**-187.607,9**	**559.253,0**	**485.715,7**
dann enthalten assoziierte Unternehmen	4.234,6	4.336,2	13.827,8	378,3	751,8	1.032,5	-	-	18.814,2	5.747,0
Segmentschulden 31.12.	**263.845,7**	**215.003,0**	**167.545,4**	**158.274,4**	**180.193,8**	**138.994,0**	**-191.859,5**	**-159.405,8**	**419.725,4**	**352.865,6**
Investitionen in langfristige Vermögenswerte sowie in Finanzimmobilien	172,8	2.032,5	45.415,0	14.704,0	26.835,1	1.510,3	-	-	72.422,9	18.246,8
Mitarbeiter	68	79	21	19	292	172	-	-	381	290

Segmentberichterstattung

Segmentbericht

Die Segmentberichterstattung erfolgt gemäß IFRS 8 Geschäftssegmente. Die Segmente werden nach den internen Berichten, die dem Vorstand als operativem Entscheidungsträger regelmäßig vorgelegt werden, dargestellt. Der Vorstand hat die Segmente nach Ländern festgelegt. Die Ergebnisse der Segmente werden anhand des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) gemessen. Die Finanzierungskosten und Ertragsteuern werden auf Konzernebene gesteuert und sind nicht Bestandteil der Segmentberichterstattung.

Die Segmentierung der Gesellschaft erfolgt nach den Ländern Österreich, Westeuropa und Zentral- und Osteuropa. Die Segmentierung der Gesellschaft erfolgt nach den Geschäftsbereichen Projektentwicklung und Bau, Hotel, Vermietung und Verwaltung von Immobilien, Facilitymanagement, Grundstücke in Entwicklung und Verwaltung. Die Überleitung der Segmentergebnisse auf das Ergebnis vor Ertragsteuern erfolgt unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Ertragsteuern. Die Überleitung der Segmentvermögen auf das Konzernvermögen erfolgt unter Berücksichtigung der Ertragsteueransprüche und der Finanzanlagen. Die Überleitung der Segmentschulden auf das Konzernvermögen erfolgt unter Berücksichtigung der Ertragsteuerverbindlichkeiten und der Finanzverbindlichkeiten.

Die Segmentberichterstattung erfolgt auf der Grundlage der internen Berichte, die dem Vorstand als operativem Entscheidungsträger vorgelegt werden, dargestellt. Der Vorstand hat die Segmente nach Ländern festgelegt. Die Ergebnisse der Segmente werden anhand des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) gemessen. Die Finanzierungskosten und Ertragsteuern werden auf Konzernebene gesteuert und sind nicht Bestandteil der Segmentberichterstattung.

Die Segmentierung der Gesellschaft erfolgt nach den Ländern Österreich, Westeuropa und Zentral- und Osteuropa. Die Segmentierung der Gesellschaft erfolgt nach den Geschäftsbereichen Projektentwicklung und Bau, Hotel, Vermietung und Verwaltung von Immobilien, Facilitymanagement, Grundstücke in Entwicklung und Verwaltung. Die Überleitung der Segmentergebnisse auf das Ergebnis vor Ertragsteuern erfolgt unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Ertragsteuern. Die Überleitung der Segmentvermögen auf das Konzernvermögen erfolgt unter Berücksichtigung der Ertragsteueransprüche und der Finanzanlagen. Die Überleitung der Segmentschulden auf das Konzernvermögen erfolgt unter Berücksichtigung der Ertragsteuerverbindlichkeiten und der Finanzverbindlichkeiten.

Erläuterungen zum Konzernabschluss 2010

1. Allgemeine Angaben

Der UBM-Konzern besteht aus der UBM Realitätenentwicklung Aktiengesellschaft (UBM AG) und deren Tochterunternehmen. Die UBM AG ist eine Aktiengesellschaft nach österreichischem Recht und hat den Sitz in Wien mit der Gesellschaftsanschrift 1210 Wien, Floridsdorfer Hauptstraße 1. Sie ist registriert beim Handelsgericht Wien unter FN 100059 x. Die Hauptaktivitäten der Gruppe sind Entwicklung, Verwertung und Verwaltung von Immobilien.

Der Konzernabschluss wird gemäß § 245a UGB nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen und von der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt.

Berichtswährung ist der Euro, der auch die funktionale Währung der UBM AG ist. Bei den Einzelnen in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen ist die funktionale Währung je nach Geschäftsfeld der Euro bzw. die jeweilige Landeswährung. Zahlenangaben erfolgen in T€ und werden entsprechend kaufmännisch gerundet. Das Berichtjahr entspricht dem Kalenderjahr und endet am 31.12.2010.

2. Konsolidierung

Konsolidierungskreis In den Konzernabschluss sind neben der UBM AG 7 (Vorjahr: 6) inländische Tochterunternehmen, sowie 49 (Vorjahr: 45) ausländische Tochterunternehmen einbezogen. Daneben wurden 8 (Vorjahr: 6) inländische und 14 (Vorjahr: 14) ausländische assoziierte Unternehmen nach der Equity-Methode bewertet.

Die einbezogenen Tochterunternehmen und die assoziierten Unternehmen sind aus der Beteiligungsliste (siehe Beilage) ersichtlich. Gesellschaften, die für den Konzernabschluss von untergeordneter Bedeutung sind, werden nicht einbezogen. 14 (Vorjahr: 17) Gesellschaften wurden wegen untergeordneter wirtschaftlicher Bedeutung nicht in die Vollkonsolidierung einbezogen.

In den Konzernabschluss sind alle Unternehmen, die unter dem beherrschenden Einfluss der Muttergesellschaft stehen („Tochtergesellschaften"), durch Vollkonsolidierung einbezogen. Ein beherrschender Einfluss besteht, wenn die Muttergesellschaft direkt oder indirekt in der Lage ist, die Finanz- und Geschäftspolitik des Unternehmens zu bestimmen. Die Einbeziehung einer Tochtergesellschaft beginnt mit dem Zeitpunkt der Erlangung des beherrschenden Einflusses und endet bei dessen Wegfall.

Unternehmen, die gemeinsam mit einem anderen Unternehmen geführt werden („Gemeinschaftsunternehmen"), sowie Unternehmen, auf die die Muttergesellschaft direkt oder indirekt einen maßgeblichen Einfluss ausübt („assoziierte Unternehmen"), sind nach der Equity-Methode bilanziert.

Im Geschäftsjahr 2010 wurden die folgenden Unternehmen erstmals vollkonsolidiert (Anteilshöhe siehe Beteiligungsspiegel):

- sternbrauereiriedenberg revitalisierung gmbh
- CSMG Riedberg GmbH; - MG Dornach Hotel GmbH; - MG-Projekt Königstraße GmbH; - FMZ Gdynia Spółka z ograniczona odpowiedzialnością; - FMZ Lublin Spółka z ograniczona odpowiedzialnością; - FMZ Sosnowiec Spółka z ograniczona odpowiedzialnością; - UBM Kosice s.r.o.; - UBM Holding NL B.V.; - UBM Asset Zuidas B.V.; - UBM Hotel Zuidas B.V.

Bei zwei Gesellschaften wurden die Anteile erworben, alle anderen wurden gegründet. Aus Wesentlichkeitsgründen wurden vereinfachend sämtliche Unternehmen mit 01.01.2010 erstkonsolidiert

Die Vermögen und Schulden der erstmalig einbezogenen Unternehmen stellen sich wie folgt dar:

in T€	2010	2009
Vermögenswerte und Schulden		
Aktiva		
Langfristiges Vermögen	64.483,5	13.816,0
Kurzfristiges Vermögen	12.537,6	3.026,8
Aktiva	77.021,1	16.842,8

Revidierte Standards

IFRS 1 – Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards (revidiert November 2008): Der revidierte Standard ist anzuwenden, wenn sich der erste IFRS-Abschluss auf Geschäftsjahre bezieht, die an oder nach dem 1. Jänner 2010 beginnen. Da die Gruppe IFRS bereits anwendet, ist er für die Gruppe nicht relevant.

IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse (revidiert 2008): Änderungen wurden insbesondere in Bezug auf die Bilanzierung von sukzessiven Unternehmenszusammenschlüssen und die Bewertung von Minderheitsanteilen eingeführt, ferner in Bezug auf die Behandlung von Anschaffungsnebenkosten und einer schwebenden Vergütung für einen Unternehmenserwerb. Bei einem sukzessiven Unternehmenszusammenschluss errechnet sich der Firmenwert als positiver Unterschiedsbetrag zwischen der Summe von dem dem bisher gehaltenen Anteil am Erwerbszeitpunkt beizulegenden Zeitwert, der Gegenleistung für den zuletzt erworbenen und die Beherrschung verschaffenden Anteil und einem verbleibenden Minderheitsanteil einerseits und dem Saldo aus den jeweils mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten übernommenen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten andererseits. In Bezug auf die Bewertung von Minderheitsanteilen besteht nunmehr ein Wahlrecht: Sie können entweder mit dem zum Erwerbszeitpunkt beizulegenden Zeitwert oder dem Wert des anteiligen Nettovermögens angesetzt werden. Im Rahmen eines Unternehmenserwerbs anfallende Anschaffungsnebenkosten sind als Aufwand in der Periode zu erfassen, in der sie anfallen. Schwebende Vergütungen für den Erwerb eines Unternehmens sind mit dem zum Erwerbszeitpunkt beizulegenden Zeitwert anzusetzen. Nachträgliche Änderungen sind in der Regel erfolgswirksam zu erfassen. Der Standard wurde auf alle Akquisitionen seit dem 01. Jänner 2010 angewendet.

Überarbeitete Standards

IAS 27 – Konzern- und separate Einzelabschlüsse (überarbeitet Jänner 2008): Die wesentlichen Änderungen, die in engem Zusammenhang mit der Neufassung von IFRS 3 zu sehen sind, sind: Transaktionen, die zu einer Änderung der Höhe des Anteils an einem Tochterunternehmen, aber nicht zur Abgabe der Kontrolle führen, stellen Transaktionen zwischen Gesellschaftern dar, sodass Effekte solcher Transaktionen auf das Nettovermögen des Konzerns nicht als Ertrag bzw. Aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung, sondern direkt im Eigenkapital zu erfassen sind. Anteile am Verlust von Tochterunternehmen werden nicht kontrollierenden Anteilen auch dann zugeordnet, wenn dadurch der Buchwert des betreffenden nicht kontrollierenden Anteils negativ wird. Die Änderungen sind auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Juli 2009 beginnen. Die oben dargestellten Änderungen sind prospektiv anzuwenden, sodass nicht kontrollierende Anteile nicht um in Vorjahren nicht zugeordnete Verluste angepasst werden und auch Transaktionen, die zu einer Änderung der Höhe des Anteils an einem Tochterunternehmen vor dem Stichtag der erstmaligen Anwendung der Änderungen führen, unabhängig von den auf diese Transaktionen angewandten Bilanzierungsmethoden keine Anpassung des Ergebnisvortrags oder der in Bezug auf Vorjahre präsentierten Vergleichsinformationen erforderlich machen.

Änderungen zu Standards und Interpretationen

IAS 28 – Anteile an assoziierten Unternehmen (Änderungen 2008): Das Grundprinzip der Änderungen von IAS 27 (2008) (siehe oben) führt dazu, dass ein Verlust der Beherrschung als ein Abgang bilanziert wird und zurückbehaltene Anteile zum beizulegenden Zeitwert angesetzt werden, dies führte zu Folgeänderungen in IAS 28. Daher bewertet der Investor, wenn maßgeblicher Einfluss verloren geht, jegliche zurückbehaltenen Anteile an dem früheren assoziierten Unternehmen zum beizulegenden Zeitwert, wobei ein sich daraus ergebender Gewinn oder Verlust im Gewinn oder Verlust der betreffenden Periode zu erfassen ist. Die Änderungen sind auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Juli 2009 beginnen.

IAS 39 – Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung (Änderungen 2008): Die Änderungen führen zur Klarstellung zweier Aspekte bei der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen: Zum einen wird die Inflation als sicherbares Teil-Risiko genannt, zum anderen die Absicherung mittels Optionen behandelt. Die Änderung ist auf Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Juli 2009 beginnen, anzuwenden und hatte keine Auswirkung auf den Konzernabschluss.

IFRS 2 – Anteilsbasierte Vergütungen (Änderungen 2009): Bei den Änderungen von IFRS 2 wird die Bilanzierung von anteilsbasierten Vergütungen mit Barausgleich im Konzern, insbesondere die Bilanzierung derartiger Vergütungen im Abschluss von Tochtergesellschaften klargestellt. Es wird festgelegt, dass ein Unternehmen, das Güter oder Dienstleistungen im Rahmen einer anteilsbasierten Vergütungsvereinbarung erhält, diese Güter oder Dienstleistungen bilanzieren muss, unabhängig davon, welches Unternehmen im Konzern die zugehörige Verpflichtung erfüllt oder ob die Verpflichtung in Anteilen oder in bar erfüllt wird. Diese Änderungen treten für Berichtsperioden in Kraft, die am oder nach dem 1. Jänner 2010 beginnen, wobei die Anwendung retrospektiv erfolgen muss. Die Änderung hatte keine Auswirkung auf den Konzernabschluss.

Sammelstandard – Improvements to IFRS (Änderungen 2009): Im April 2009 hat das IASB im Rahmen des Annual Improvements Process-Projekts einen Sammelstandard zur Änderung verschiedener IFRS veröffentlicht (Improvements to IFRSs). Die Anpassungen betreffen Änderungen bei Darstellung, Ansatz und Bewertung sowie Begriffs- oder redaktionelle Änderungen. Die Änderungen sind im Wesentlichen für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Jänner 2010 beginnen und hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

IFRS 1 – Zusätzliche Ausnahmen für Erstanwender (Änderung 2009): Die Änderungen betreffen die retrospektive Anwendung von IFRS in besonderen Situationen und sollen sicherstellen, dass Unternehmen bei der Umstellung auf IFRS keine unverhältnismäßigen Kosten entstehen. Da der UBM-Konzern kein IFRS Erstanwender ist, wird der Standard keine Auswirkung auf den Konzernabschluss haben.

Neue Rechnungslegungsstandards, die noch nicht angewendet werden

Die folgenden bei Aufstellung des Konzernabschlusses bereits veröffentlichten Standards und Interpretationen waren auf Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Jänner 2010 beginnen, noch nicht zwingend anzuwenden und wurden auch nicht freiwillig vorzeitig angewendet:

Von der Europäischen Union bereits übernommene Standards und Interpretationen

Neue Interpretationen

IFRIC 19 – Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten: Durch diese im November 2009 veröffentlichte Interpretation wird klargestellt, dass zur Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten ausgegebene Eigenkapitalinstrumente, die beim erstmaligen Ansatz mit dem beizulegenden Zeitwert zu bewerten sind, „gezahltes Entgelt" im Sinne von Paragraph 41 von IAS 39 darstellen. Diese Interpretation ist auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Juli 2010 beginnen und wird sich auf den Konzernabschluss der Gruppe nicht auswirken.

Überarbeitete Standards

IFRS 1 – Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards (revidiert November 2008): Der revidierte Standard ist anzuwenden, wenn sich der erste IFRS-Abschluss auf Geschäftsjahre bezieht, die am oder nach dem 1. Juli 2010 beginnen. Da die Gruppe IFRS bereits anwendet, ist er für die Gruppe nicht relevant.

IAS 24 – Related Party Disclosures Die Auswirkungen auf den Konzernabschluss werden noch geprüft.

Überarbeitete Standards

Änderungen zu Standards und Interpretationen

Änderungen zu IFRS 7 – Angaben zu Finanzinstrumenten

Sammelstandard – Improvements to IFRS (Änderungen 2010): Im Mai 2010 hat das IASB im Rahmen des Annual Improvements Process-Projekts einen Sammelstandard zur Änderung verschiedener IFRS veröffentlicht (Improvements to IFRSs). Die Anpassungen betreffen Änderungen bei Darstellung, Ansatz und Bewertung sowie Begriffs- oder redaktionelle Änderungen. Die Änderungen sind im Wesentlichen für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Jänner 2011 beginnen und haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

5. Umsatzerlöse Die Umsatzerlöse in Höhe von 114.591,5 (Vorjahr:197.633,6) T€ enthalten Verkaufserlöse von Immobilien und Immobilienprojektgesellschaften, Mieterträge, Erträge aus der Hausverwaltung, die abgerechneten Bauleistungen eigener Projekte und andere Erlöse aus der typischen Geschäftstätigkeit.

In der nachfolgenden Tabelle wird in einem ersten Schritt die Gesamtleistung der Gruppe aus dem internen Berichtswesen nach Regionen dargestellt, indem insbesondere auch die anteilige Leistung von assoziierten Unternehmen und nicht vollkonsolidierten Tochterunternehmen erfasst werden, und anschließend auf die Umsatzerlöse übergeleitet.

in T€	2010	2009
Regionen		
Österreich	28.527,9	33.378,3
Westeuropa	95.203,6	136.783,2
Osteuropa	93.294,6	105.252,3
Gesamtleistung der Gruppe	**216.026,1**	**275.413,8**
abzüglich Umsätze aus Immobilienbeteiligungsverkäufen	-18.195,1	-19.525,0
abzüglich Bestandsveränderung der Eigenprojekte	-2.107,6	26,0
abzüglich Umsatz aus assoziierten und untergeordneten Unternehmen	-61.986,0	-48.386,0
abzüglich Leistungsgemeinschaften	-20.145,9	-9.819,2
abzüglich aktivierte Eigenleistung	0	-76,0
Umsatzerlöse	**114.591,5**	**197.633,6**

6. Sonstige betriebliche Erträge Die übrigen betrieblichen Erträge umfassen im Wesentlichen Nebenkostenerlöse aus der Hausbewirtschaftung. Weiters sind Kursgewinne in Höhe von 2.483,6 (im Vorjahr: 1.296,9) T€ enthalten.

7. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen in T€

	2010	2009
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4.433,0	-3.604,2
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-54.908,7	-128.138,9
Gesamt	**-59.341,7**	**-131.743,1**

8. Personalaufwand in T€

	2010	2009
Löhne und Gehälter	-12.694,3	-12.355,6
Soziale Abgaben	-2.467,4	-2.319,8
Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen	-58,2	-523,3
Gesamt	**-15.103,5**	**-15.198,7**

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen enthalten die Dienstzeitaufwendungen und die versicherungsmathematischen Ergebnisse. Der Zinsaufwand wird unter dem Posten Finanzierungsaufwand ausgewiesen.

9. Abschreibungen Auf immaterielle Vermögenswerte wurden 33,9 (Vorjahr: 41,7) T€ und auf das Sachanlagevermögen 1.453,2 (Vorjahr: 1.207,8) T€ planmäßige Abschreibungen, sowie eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 0 (Vorjahr: 2.301,7) T€ vorgenommen.

IFRS 1 – Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards (revidiert November 2008): Der revidierte Standard ist anzuwenden, wenn sich der erste IFRS-Abschluss auf Geschäftsjahre bezieht, die am oder nach dem 1. Juli 2010 beginnen. Da die Gruppe IFRS bereits anwendet, ist er für die Gruppe nicht relevant.

IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse (revidiert 2008): Änderungen wurden insbesondere in Bezug auf die Bilanzierung von sukzessiven Unternehmenszusammenschlüssen und die Bewertung von Minderheitsanteilen eingeführt, ferner in Bezug auf die Behandlung von Anschaffungsnebenkosten und einer schwebenden Vergütung für einen Unternehmenserwerb. Bei einem sukzessiven Unternehmenszusammenschluss errechnet sich der Firmenwert als positiver Unterschiedsbetrag zwischen der Summe von dem dem bisher gehaltenen Anteil am Erwerbszeitpunkt beizulegenden Zeitwert, der Gegenleistung für den zuletzt erworbenen und die Beherrschung verschaffenden Anteil und einem verbleibenden Minderheitsanteil einerseits und dem Saldo aus den jeweils mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten übernommenen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten andererseits. In Bezug auf die Bewertung von Minderheitsanteilen besteht nunmehr ein Wahlrecht: Sie können entweder mit dem zum Erwerbszeitpunkt beizulegenden Zeitwert oder dem Wert des anteiligen Nettovermögens angesetzt werden. Im Rahmen eines Unternehmenserwerbs anfallende Anschaffungsnebenkosten sind als Aufwand in der Periode zu erfassen, in der sie anfallen. Schwebende Vergütungen für den Erwerb eines Unternehmens sind mit dem zum Erwerbszeitpunkt beizulegenden Zeitwert anzusetzen. Nachträgliche Änderungen sind in der Regel erfolgswirksam zu erfassen. Der Standard wurde auf alle Akquisitionen seit dem 01. Jänner 2010 angewendet.

Überarbeitete Standards

IAS 27 – Konzern- und separate Einzelabschlüsse (überarbeitet Jänner 2008): Die wesentlichen Änderungen, die in engem Zusammenhang mit der Neufassung von IFRS 3 zu sehen sind, sind: Transaktionen, die zu einer Änderung der Höhe des Anteils an einem Tochterunternehmen, aber nicht zur Abgabe der Kontrolle führen, stellen Transa

10. Sonstige betriebliche Aufwendungen Die wesentlichen sonstigen betrieblichen Aufwendungen stellen sich wie folgt dar.

in T€	2010	2009
Bürobetrieb	-2.596,6	-2.733,9
Werbung	-1.361,2	-976,2
Rechts- und Beratungskosten	-3.017,8	-3.345,1
Wertanpassung Finanzimmobilien	-4.496,4	-14.855,4
übrige	-8.357,5	-6.011,1
Gesamt	**-19.829,5**	**-27.921,7**

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Reisespesen, Abgaben und Gebühren, sonstigen Fremdleistungen sowie allgemeinen Verwaltungskosten zusammen. Weiters sind Kursverluste in Höhe von 1.345,2 (im Vorjahr: 924,2) T€ enthalten.

11. Finanzertrag in T€

	2010	2009
Erträge aus Beteiligungen	407,5	2.182,3
(davon aus verbundenen Unternehmen)	*382,8*	*1.768,0*
Zinsen und ähnliche Erträge	4.733,2	3.936,3
(davon aus verbundenen Unternehmen)	*1.454,5*	*-*
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen	7.204,7	12.588,0
(davon aus verbundenen Unternehmen)	*-*	*-*
Gesamt	**12.345,4**	**18.706,6**

12. Finanzaufwand in T€

	2010	2009
Zinsen und ähnliche Aufwendungen betreffend Anleihen	-7.707,2	-4.289,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen betreffend andere Finanzverbindlichkeiten	-2.239,4	-6.413,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.676,6	-1.202,4
Aufwendungen aus Beteiligungen	-2.035,5	-281,1
(davon aus verbundenen Unternehmen)	-463,5	-133,1
Aufwendungen aus sonstigen Finanzanlagen	-9.599,7	-14.985,3
Gesamt	**-23.258,4**	**-27.171,1**

13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag Als Ertragssteuern sind die in den einzelnen Ländern gezahlten oder geschuldeten Steuern auf Einkommen und Ertrag, die Steuermulage seitens der nicht zum Konzern gehörenden Mitbeteiligten einer Beteiligungsgemeinschaft gemäß § 9 KStG sowie die latenten Steuern ausgewiesen.
Der Berechnung liegen Steuersätze zu Grunde, die gemäß den geltenden Steuergesetzen oder gemäß Steuergesetzen, deren Inkraftsetzung im Wesentlichen abgeschlossen ist, zum voraussichtlichen Realisierungszeitpunkt anzuwenden sein werden

in T€	2010	2009
Tatsächlicher Steueraufwand	3.706,5	3.318,5
latenter Steueraufwand/-ertrag	-1.204,9	-3.227,5
Steueraufwand (+)/-ertrag (-)	**-4.911,4**	**91,0**

Der sich bei Anwendung des österreichischen Körperschaftsteuersatzes von 25% ergebende Steueraufwand lässt sich zum tatsächlichen Steueraufwand wie folgt überleiten:

in T€	2010	2009
Ergebnis vor Ertragsteuern	14.356,2	14.180,2
Theoretischer Steueraufwand (+)/-ertrag (-)	3.589,1	3.545,1
Steuersatzunterschiede	202,7	-95,4
Steuerwirkung der nicht abzugsfähigen Aufwendungen und steuerfreien Erträge	960,8	-4.004,3
Erträge/Aufwendungen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	241,0	437,4
Veränderung des in Bezug auf Verlustvorträg nicht angesetzten latenten Steueransprüchs	-229,9	-50,5
Sonstige Unterschiede	147,7	258,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**-4.911,4**	**91,0**

Zusätzlich zu dem in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Steueraufwand wurde der Steuereffekt vom in sonstigen Ergebnis dargestellten Aufwendungen und Erträgen ebenfalls im sonstigen Ergebnis verrechnet. Der im sonstigen Ergebnis erfasste Betrag beliefe sich auf -200,4 (Vorjahr: -41,0) T€.

14. Ergebnis je Aktie Das Ergebnis je Aktie errechnet sich aus der Division des Anteils der Aktionäre des Mutterunternehmens am Jahresüberschuss durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

in T€	2010	2009
Anteil der Aktionäre des Mutterunternehmens am Jahresüberschuss	9.178,7	14.134,0
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien	3.000.000	3.000.000
Ergebnis je Aktie in €	**3,06**	**4,71**

15. Immaterielle Vermögenswerte

in T€	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	Goodwill	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten			
Stand 1.1.2009	355,1	5.227,7	5.582,8
Änderung des Konsolidierungskreises	-100,0	-1.313,1	-1.413,1
Zugänge	41,9	-	41,9
Abgänge	-67,3	-	-67,3
Umbuchungen	-2,6	-	-2,6
Währungsanpassungen	2,1	-54,1	-52,0
Stand 31.12.2009	229,2	3.860,5	4.089,7
Änderung des Konsolidierungskreises	-	-	-
Zugänge	10,2	-	10,2
Abgänge	-3,8	-	-3,8
Umbuchungen	-	-	-
Währungsanpassungen	8,6	-	8,6
Stand 31.12.2010	244,2	3.860,5	4.104,7
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.2009	264,5	2.529,0	2.793,5
Änderung des Konsolidierungskreises	-98,0	-1.293,1	-1.391,1
Zugänge	41,7	-	41,7
Abgänge	-25,3	-	-25,3
Umbuchungen	-1,2	-	-1,2
Währungsanpassungen	2,6	-54,0	-51,4
Zuschreibungen	-	-	-
Stand 31.12.2009	184,3	1.181,9	1.366,2
Änderung des Konsolidierungskreises	-	-	-
Zugänge	33,9	-	33,9
Abgänge	-3,8	-	-3,8
Umbuchungen	-	-	-
Währungsanpassungen	7,2	-	7,2
Zuschreibungen	-	-	-
Stand 31.12.2010	221,6	1.181,9	1.403,5
Buchwerte Stand 31.12.2009	**44,9**	**2.678,6**	**2.723,5**
Buchwerte Stand 31.12.2010	**22,6**	**2.678,6**	**2.701,2**

Ausgewiesen werden ausschließlich erworbene immaterielle Vermögenswerte mit einer begrenzten Nutzungsdauer. In Bezug auf Nutzungsdauer und Abschreibungsmethode wird auf die Ausführungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verwiesen.
Die planmäßigen Abschreibungen sind in der Gewinn- und Verlustrechnung unter „Abschreibungen auf immaterielle Werte des Anlagevermögens und Sachanlagen" ausgewiesen.
Im Rahmen der Impairment Tests wird der Summe der Buchwerte der Vermögenswerte der einzelnen zahlungsmittelgenerierenden Einheit, der ein Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet wurde, mit dem erzielbaren Betrag derselben verglichen. Die zahlungsmittel generierende Einheit entspricht im UBM Konzern der einzelnen konsolidierten Gesellschaft. Der Firmenwert ist der zahlungsmittel generierenden Einheit Münchner Grund Immobilien Bautträger AG zugeordnet. Der erzielbare Betrag entspricht dem beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten oder einem höheren Nutzungswert. Der beizulegende Zeitwert spiegelt die bestmögliche Schätzung des Betrags wieder, für den ein unabhängiger Dritter die zahlungsmittelgenerierende Einheit zu Marktbedingungen am Bilanzstichtag erwerben würde. In Fällen, in denen kein beizulegender Zeitwert ermittelt werden kann, ist der Nutzungswert, das ist der Barwert der von der zahlungsmittelgenerierenden Einheit künftig voraussichtlich generierten Cashflows, als erzielbarer Betrag zugrunde gelegt. Da ein beizulegender Zeitwert für keine der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten, dem ein Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet ist, festgestellt werden konnte, wurde zur Feststellung des erzielbaren Betrages der Nutzungswert dieser zahlungsmittelgenerierenden Einheit ermittelt.
Die Cashflows wurden von den vom Vorstand erstellten und im Zeitpunkt der Durchführung der Impairment Tests aktuellen Planungen der Jahre 2011 und Folgejahre abgeleitet. Diese Prognosen basieren auf Erfahrungen aus der Vergangenheit sowie auf Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung. Die Diskontierung wurde auf Basis der spezifischen Kapitalkosten in Höhe von 7,0 % (Vorjahr: 6,5 %) unter Zugrundelegung einer ewigen Rente vorgenommen.

16. Sachanlagevermögen

in T€	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	technische Anlagen und Maschinen	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
Stand 1.1.2009	60.185,2	1.291,3	4.037,8	9.546,8	75.061,1
Änderung des Konsolidierungskreises	-29.037,1	388,5	1.211,1	-1,8	-27.439,3
Zugänge	30,5	103,0	180,4	2.572,8	2.886,7
Abgänge	-2.227,1	-66,5	-376,5	-4,2	-2.674,3
Umgliederungen	-628,1	-	-664,5	-12.132,9	-13.425,5
Währungsanpassungen	-721,1	47,2	106,0	19,3	-548,6
Stand 31.12.2009	27.602,3	1.763,5	4.494,3	-	33.860,1
Änderung des Konsolidierungskreises	-	-	-	-	-
Zugänge	29.468,2	42,2	206,9	9,9	29.727,2
Abgänge	-7,3	-237,8	-6,6	-	-245,1
Umgliederungen	-	-7,2	0,6	-	-6,6
Währungsanpassungen	1.030,8	65,8	128,0	-	1.224,6
Stand 31.12.2010	58.101,3	1.857,0	4.592,0	9,9	64.560,2
Kumulierte Abschreibung					
Stand 1.1.2009	11.783,3	856,9	2.840,8	-	15.481,0
Änderung des Konsolidierungskreises	-9.038,9	-	0,7	-	-9.038,2
Zugänge	577,3	198,5	432,1	-	1.207,9
Wertminderungen	2.301,7	-	-	-	2.301,7
Abgänge	-2.196,4	12,4	-746,2	-	-2.930,2
Umgliederungen	-	-	-	-	-
Währungsanpassungen	-301,3	25,0	42,2	-	-234,1
Zuschreibungen	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2009	3.125,7	1.092,8	2.569,6	-	6.788,1
Änderung des Konsolidierungskreises	-	-	-	-	-
Zugänge	707,5	181,2	564,5	-	1.453,2
Abgänge	-	5,0	-187,5	-	-182,5
Umgliederungen	-	-	0,6	-	0,6
Währungsanpassungen	124,7	42,8	81,6	-	249,1
Zuschreibungen	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2010	3.957,9	1.321,8	3.028,8	-	8.308,5
Buchwerte Stand 31.12.2009	**24.476,6**	**670,7**	**1.924,7**	**0,0**	**27.072,0**
Buchwerte Stand 31.12.2010	**54.143,4**	**535,2**	**1563,2**	**9,9**	**56.251,7**

Allfällig ergebniswirksam vorgenommene außerplanmäßige Abschreibungen werden zusammen mit den planmäßigen Abschreibungen unter „Abschreibungen auf immaterielle Werte des Anlagevermögens und Sachanlagen" und allfällig ergebniswirksam vorgenommene Zuschreibungen auf zuvor außerplanmäßig abgeschriebene Anlagen werden unter „Sonstige betriebliche Erträge" in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Im laufenden Geschäftsjahr wurde eine außerplanmäßige Abschreibung auf eine Immobilie in Höhe von 0 (Vorjahr:2.301,7) T€ vorgenommen.
Der Buchwert der Sachanlagen, die zum Bilanzstichtag zur Sicherstellung verpfändet sind, beträgt 24.987,0 (Vorjahr: 24.453,2) T€. Sachanlagen mit einem Buchwert von 24.987,0 (Vorjahr: 24.453,2) T€ unterliegen Verfügungsbeschränkungen.

17. Finanzimmobilien Die dem beizulegenden Zeitwert entsprechenden Buchwerte der Finanzimmobilien haben sich wie folgt entwickelt: in T€

Buchwert	
Stand 1.1.2009	285.365,4
Änderung des Konsolidierungskreises	-,-
Zugänge	15.318,2
Abgänge	-36.431,0
Umgliederungen	-
Währungsanpassungen	899,0
Anpassung an den beizulegenden Zeitwert	-14.855,4
Stand 31.12.2009	**250.296,2**
Änderung des Konsolidierungskreises	-7.911,0
Zugänge	42.695,7
Abgänge	-17.488,3
Umgliederungen	-18.175,1
Währungsanpassungen	6.796,4
Anpassung an den beizulegenden Zeitwert	-4.496,3
Stand 31.12.2010	**251.717,6**

Der beizulegende Zeitwert wird nach international anerkannten Bewertungsmethoden ermittelt, nämlich durch die Ableitung aus einem aktuellen Marktpreis, durch Ableitung aus einem Preis, der in einer Transaktion mit ähnlichen Immobilien in der jüngeren Vergangenheit erzielt wurde, oder mangels geeigneter Marktdaten durch Diskontierung geschätzter künftiger Cashflows, die von derartigen Immobilien marktüblich generiert werden.
Für den Konzernabschluss zum 31.12.2009 wurden die beizulegenden Zeitwerte für die wesentlichen Immobilien (TEUR 232.155,0) durch externe Sachverständige (MRG Metzger, CB Richard Ellis, PCVS) ermittelt, welche im Februar/März 2010 entsprechende Gutachten erstellten. Für den Konzernabschluss zum 31.12.2010 wurden diese externen Bewertungen einer internen Revision zugeführt und von der Gesellschaft dahingehend überprüft, inwieweit es bei den wesentlichen wertbeeinflussenden Faktoren seit Erstellung der Gutachten zu Änderungen gekommen ist, die eine Auswirkung auf den beizulegenden Zeitwert haben könnten. Die externen Gutachten dienten als Basis für interne Bewertungen und Fortschreibungen durch die Gesellschaft zum 31.12.2010.
Die zum Stichtag bestehenden vertraglichen Verpflichtungen zum Erwerb oder zur Erstellung von Finanzimmobilien belaufen sich auf 44.473,4 (Vorjahr: 44.963,0) T€. Zudem sind Finanzimmobilien mit einem Buchwert von 152.059,2 (Vorjahr: 136.588,6) T€ zur Besicherung von Verbindlichkeiten verpfändet.
Im laufenden Geschäftsjahr wurden 4.493,5 (Vorjahr: 386,1) T€ Zinsen auf Finanzimmobilien aktiviert. Für den Finanzierungskostensatz wird auf die Angaben in Punkt 30 verwiesen.
Die Mieterträge aus Finanzimmobilien belaufen sich auf 19.963,5 (Vorjahr: 20.111,4) T€, während die betrieblichen Aufwendungen 3.314,5 (Vorjahr:2.908,7) T€ betragen.
Die Buchwerte von auf Basis von Finanzierungsleasingverträgen gehaltenen Finanzimmobilien belaufen sich auf:

in T€	2010	2009
Immobilienleasing	6.216,4	6.216,4

Diesen sehen Verbindlichkeiten in Höhe des Barwerts der Mindestleasingzahlungen, nämlich in Höhe von 6.411,2 (Vorjahr: 6.689,0) T€ gegenüber.
Die Restlaufzeiten der Finanzierungsleasingverträge für Immobilien liegen zwischen 7 und 10 Jahren. Es bestehen keine Verlängerungsoptionen allerdings Kaufoptionen.

18. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen in T€

	2010	2009
Anschaffungskosten	33.205,2	12.804,2
Anteil an seit Erwerb erzielten Ergebnis abzüglich bezogener Dividenden	-14.391,0	-7.057,2
Buchwert	**18.814,2**	**5.747,0**

Die folgenden Übersichten zeigen verdichtete Finanzinformationen in Bezug auf die assoziierten Unternehmen:

in T€	2010	2009
Vermögenswerte	580.772,7	480.481,9
Verbindlichkeiten	560.346,4	483.508,9
Nettovermögen	20.426,3	-3.027,0
Anteil der Gruppe am Nettovermögen	7.254,7	-5.036,6
in T€	2010	2009
Umsatzerlöse	101.773,3	87.859,5
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-7.351,7	-18.880,7
Anteil der Gruppe am Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.972,6	-8.846,6

Die nicht angesetzten Anteile an Verlusten assoziierter Unternehmen im Geschäftsjahr 2010 belaufen sich auf 3.990,6 (Vorjahr: 6.295,9) T€ und kumuliert zum 31. Dezember 2010 auf 9.097,4 (Vorjahr: 7.202,3) T€.

19. Projektfinanzierung in T€

	2010	2009
Projektfinanzierungen für nicht konsolidierte Tochterunternehmen	7.228,8	8.277,0
Projektfinanzierungen für assoziierte Unternehmen	41.040,5	54.736,1
Sonstige Projektfinanzierungen	2.783,1	2.591,6
Gesamt	**51.052,4**	**65.604,7**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden Wertminderungen in Höhe von 9.599,7 (Vorjahr: 14.951,2) T€ und Wertaufholungen in Höhe von 0 (VJ: 12.250,0) T€ vorgenommen.

20. Übrige Finanzanlagen in T€

	2010	2009
Beteiligungen an nicht konsolidierten Tochterunternehmen	345,6	398,8
Übrige Beteiligungen	15.412,2	14.647,8
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	3.198,7	3.197,5
Gesamt	**18.956,5**	**18.244,1**

Die zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere umfassen im Wesentlichen festverzinsliche Titel. Sie unterliegen keinen Verfügungsbeschränkungen. Da bei den Beteiligungen der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich ermittelbar ist, werden diese zu Anschaffungskosten bewertet.

21. Vorräte Die Vorräte setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

in T€	2010	2009
Zum Verkauf bestimmte Immobilien und Projektkosten	81.908,4	43.135,4
Geleistete Anzahlungen	2.404,3	2.118,7
Gesamt	**84.312,7**	**45.254,1**

Vorräte mit einem Buchwert von 39.991,8 (Vorjahr: 21.168,8) T€ sind zur Besicherung von Verbindlichkeiten verpfändet. Im Berichtsjahr wurden keine Wertberichtigungen (Vorjahr: 8.955,8 T€) durchgeführt.
Im laufenden Geschäftsjahr wurden 2.373,6 (Vorjahr: 1.924,7) T€ Zinsen auf zum Verkauf bestimmte Immobilien und Projektvorkosten aktiviert.

22. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Zusammensetzung und Fristigkeit der **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**:

in T€	2010	2009
Forderungen gegenüber Dritten	3.741,6	3.975,5
Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften	2.737,9	1.111,4
Forderungen gegenüber nicht konsolidierten Tochterunternehmen und übrigen Beteiligungsunternehmen	5.908,6	8.196,3
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	2.866,5	7.582,8
Gesamt	**15.254,6**	**20.866,0**

Die Forderungen gegenüber Dritten sind unter einem Jahr überfällig. Sämtliche anderen Forderungen sind nicht fällig.

23. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte

in T€	2010	Restlaufzeit > 1 Jahr	2009	Restlaufzeit > 1 Jahr
Forderungen aus Steuern	3.217,1	-	4.480,0	-
Kautionen	3.781,4	3.781,4	358,7	358,7
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	5.501,2	1.935,8	4.839,7	1.297,3
Gesamt	**12.499,7**	**5.717,2**	**9.678,4**	**1.656,0**

Die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus der Immobilienbewirtschaftung und sonstigen Darlehen sowie eine Bankkaution.

24. Liquide Mittel Die Liquiden Mittel beinhalten Guthaben bei Kreditinstituten von 46.648,8 (Vorjahr: 39.529,4) T€ sowie Kassenbestände in Höhe von 62,3 (Vorjahr: 75,1) T€.

25. Latente Steuern Temporäre Unterschiede zwischen den Wertansätzen im IFRS-Konzernabschluss und den jeweiligen steuerlichen Wertansätzen wirken sich wie folgt auf die in der Bilanz ausgewiesenen Steuerabgrenzungen aus:

in T€	2010 Aktiv	2010 Passiv	2009 Aktiv	2009 Passiv
Sachanlagen, Finanzimmobilien, sonstige Bewertungsunterschiede	-	6.221,2	-	4.982,9
Steuerliche Verlustvorträge	981,3	-	625,1	-
Latente Steuern	**981,3**	**6.221,2**	**625,1**	**4.982,9**
Saldierte latente Steuern		**5.239,9**		**4.357,8**

Latente Steueransprüche aus Verlustvorträgen wurden insoweit aktiviert, als diese wahrscheinlich mit künftigen steuerlichen Gewinnen verrechnet werden können. Im Konzernabschluss wurde die Veränderung der aktiven latenten Steuern in Höhe von 162,0 (VJ: -192,2) T€ nicht angesetzt. Der Stand der zum 31.12.2010 nicht angesetzten aktiven latenten Steuern beträgt 3.397,2 (Vorjahr: 3.235,0) T€. Die angesetzten aktiven latenten Steuern für Verlustvorträge betreffen im Wesentlichen polnische Konzerngesellschaften und verfallen nach fünf Jahren.

26. Eigenkapital
Grundkapital Stück €
Inhaber-Stammaktien 3.000.000 5.450.462,56
Das Grundkapital von € 5.450.462,56 ist in 3.000.000 Stück nennbetragslose Stückaktien zerlegt. Der auf die einzelne auf den Inhaber lautende Stückaktie entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt rd. 1,82 €. Im Berichtsjahr ergab sich keine Änderung.
Jedes Stück Stammaktie ist in gleichem Umfang am Gewinn einschließlich Liquidationserlös sowie Bezugsrechten und gleichem Stimmrecht in der Hauptversammlung.

27. Rücklagen Die Kapitalrücklagen resultieren überwiegend aus den in den Vorjahren durchgeführten Kapitalerhöhungen und -berichtigungen und aus verjährten Dividendenansprüchen. Von den Kapitalrücklagen sind Rücklagen in Höhe von 44.641,6 T€ gebunden. Sie dürfen nur zum Ausgleich eines ansonsten im Jahresabschluss der UBM AG auszuweisenden Bilanzverlustes aufgelöst werden, soweit freie Rücklagen zur Abdeckung nicht zur Verfügung stehen.
Die anderen Rücklagen umfassen die Währungsumrechungsdifferenzen. Die Veränderungen im Geschäftsjahr setzen sich aus -471,8 T€ Endkonsolidierungen und aus 1.332,9 T€ Anpassung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen zusammen Weiters enthalten sie die Gewinnrücklagen der UBM AG und die seit Erwerb einbehaltenen Gewinne der Tochterunternehmen einschließlich der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen an die im Konzernabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Ausschüttung an die Aktionäre der UBM AG steht deren bilanzgewinn in Höhe von 3.315,4 T€ zur Verfügung. Zusätzlich können die freien Gewinnrücklagen der UBM AG, die zum 31. Dezember 2010 mit 47.132,7 T€ ausgewiesen werden, in folgenden Perioden aufgelöst und an die Aktionäre der UBM AG ausgeschüttet werden.
Im Berichtsjahr wurden an die Aktionäre der UBM AG Dividenden in Höhe von € 3.000.000,– bezahlt, je Aktie sonst € 1,00. Der Vorstand schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von € 1,10 je Stück Stammaktie auszuschütten, d. s. insgesamt € 3.300.000,–.
Die nicht der UBM AG oder einer Gesellschaft der Gruppe gehörenden Anteile am Eigenkapital sind im Eigenkapital als Anteile anderer Gesellschafter von Tochterunternehmen ausgewiesen.

28. Rückstellungen

in T€	Abfertigungen	Pensionen	Sonstige Jubiläumsgelder	Personalrückstellungen	Bauten	Andere	Summe
Stand zum 1.1.2009	1.370,7	1.646,4	60,8	2.779,1	1.218,9	4.084,0	11.159,9
Währungsanpassungen	-,-	0,1	-	3,0	-	-	3,1
Zuführung	48,5	614,6	11,0	2.184,2	-	169,7	3.028,0
Verwendung/Auflösung	-,-	-	2,0	1.940,7	1.218,9	740,0	3.901,6
Stand zum 31.12.2009	**1.419,2**	**2.261,1**	**69,8**	**3.025,6**	**-**	**3.513,7**	**10.289,4**
davon langfristig	1.419,2	2.261,1	69,8	-	-	3.477,5	7.227,6
davon kurzfristig	-,-	-	-	3.025,6	-	36,2	3.061,8

in T€	Abfertigungen	Pensionen	Sonstige Jubiläumsgelder	Personalrückstellungen	Bauten	Andere	Summe
Stand zum 1.1.2010	1.419,2	2.261,0	69,8	3.025,6	-	3.513,7	10.289,4
Währungsanpassungen	-	0,1	-	5,2	-	-	5,3
Änderung des Konsolidierungskreises	-,-	-	-	-	-	1,0	1,0
Zuführung	15,2	3,6	-	1.784,4	-	1.607,9	3.411,1
Verwendung/Auflösung	-,-	34,8	4,4	1.878,7	-	3.139,2	5.057,1
Stand zum 31.12.2010	**1.434,4**	**2.230,0**	**65,4**	**2.936,5**	**-**	**1.983,4**	**8.649,7**
davon langfristig	1.434,4	2.230,0	65,4	-	-	1.947,4	5.677,2
davon kurzfristig	-,-	-	-	2.936,5	-	36,0	2.972

Gemäß kollektivvertraglichen Regelungen haben die UBM AG und ihre Tochterunternehmen ihren Mitarbeitern in Österreich und Deutschland bei bestimmten Dienstjubiläen Jubiläumsgelder zu zahlen. Die Rückstellung für Jubiläumsgelder wurde gemäß den Bestimmungen des IAS 19 ermittelt. In Bezug auf die der Berechnung zugrunde liegenden versicherungsmathematischen Annahmen wird auf die Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verwiesen.
Die sonstigen Personalrückstellungen umfassen insbesondere Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube und für Prämien. Mit einer Inanspruchnahme der Gruppe aus diesen Verpflichtungen ist zu rechnen, wobei die Prämien jedenfalls im Folgejahr zu zahlen sein werden und der Verbrauch der nicht konsumierten Urlaube sich auch über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr erstrecken kann.
Die Rückstellungen für Bauten betreffen im Wesentlichen ausstehende Eingangsrechnungen. Die Anderen Rückstellungen beinhalten größteils Drohverlustrückstellungen bzw. Rückstellungen für zu übernehmende Verluste von Tochtergesellschaften.

Alterssicherungspläne
Leistungsorientierte Pläne Rückstellungen für Abfertigungen wurden für Angestellte und Arbeiter, die gemäß Angestelltengesetz, Arbeiterabfertigungsgesetz bzw. Betriebsvereinbarung Abfertigungsansprüche haben, gebildet. Angestellte, deren Dienstverhältnisse österreichischem Recht unterliegen, haben, wenn das betreffende Dienstverhältnis vor dem 1. Jänner 2003 begonnen und eine bestimmte Zeit gedauert hat, Anspruch auf eine Abfertigung in jedem Fall der Auflösung des Dienstverhältnisses bei Erreichen des gesetzlichen Pensionsalters. Die Höhe der Abfertigung ist abhängig von der Höhe des Bezugs zum Zeitpunkt der Auflösung und von der Dauer des Dienstverhältnisses. Diese Ansprüche der Dienstnehmer sind daher wie Ansprüche aus leistungsorientierten Pensionsplänen zu behandeln, wobei Planvermögen zur Deckung dieser Ansprüche nicht vorliegt. Der Dienstzeitaufwand und die Abfertigungszahlungen werden im Personalaufwand erfasst, der Zinsaufwand im Finanzergebnis.
Die Abfertigungsrückstellungen weisen folgende Entwicklung auf:

in T€	2010	2009
Barwert der Abfertigungsverpflichtungen (DBO) zum 1.1.	1.419,2	1.370,7
Dienstzeitaufwand	69,4	63,2
Zinsaufwand	70,9	79,5
Abfertigungszahlungen	-113,3	-6,0
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	-11,8	-88,2
Barwert der Abfertigungsverpflichtungen (DBO) zum 31.12.	**1.434,4**	**1.419,2**

In Bezug auf die der Berechnung zugrunde liegenden versicherungsmathematischen Annahmen wird auf die Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verwiesen. Für das folgende Geschäftsjahr ist ein Dienstzeitaufwand von 63,4 T€ und ein Zinsaufwand von 66,1 T€ geplant.
Die Barwerte der Abfertigungsverpflichtungen stellen sich im Berichtsjahr und den vier vorangegangenen Geschäftsjahren wie folgt dar:

in T€	2010	2009	2008	2007	2006
Barwert der Abfertigungsverpflichtungen zum 31.12.	1.434,4	1.419,2	1.370,7	1.002,9	846,9

Im UBM-Konzern haben nur Mitglieder des Vorstandes Pensionszusagen. Bei diesen Pensionszusagen handelt es sich in der Regel um leistungsorientierte Zusagen. Die Höhe des Pensionsanspruchs ist von den jeweils geleisteten Dienstjahren abhängig.
Die Pensionsrückstellungen weisen folgende Entwicklung auf:

in T€	2010	2009
Barwert der Pensionsverpflichtungen (DBO) zum 1.1.	2.261,1	1.646,4
Dienstzeitaufwand	62,0	31,6
Zinsaufwand	112,9	95,5
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	-206,0	487,6
Barwert der Pensionsverpflichtungen (DBO) zum 31.12.	**2.230,0**	**2.261,1**

In Bezug auf die der Berechnung zugrunde liegenden versicherungsmathematischen Annahmen wird auf die Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verwiesen. Für das folgende Geschäftsjahr ist ein Dienstzeitaufwand von 60,9 T€ und ein Zinsaufwand von 105,6 T€ geplant.
Die Barwerte der Pensionsverpflichtungen stellen sich im Berichtsjahr und den vier vorangegangenen Geschäftsjahren wie folgt dar:

in T€	2010	2009	2008	2007	2006
Barwert der Pensionsverpflichtungen zum 31.12.	2.230,0	2.261,1	1.646,4	1.665,4	1.624,8

Die im Berichtsjahr ebenso wie im Vorjahr in Bezug auf die Abfertigungs- und Pensionsrückstellung ausgewiesenen versicherungsmathematischen Gewinne bzw. Verluste stellen im Wesentlichen erfahrungsbedingte Anpassungen dar.
Beitragsorientierte Pläne Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis österreichischem Recht unterliegt und die nach dem 31. Dezember 2002 in das Dienstverhältnis eingetreten sind, erwerben keine Abfertigungsansprüche gegenüber dem jeweiligen Dienstgeber. Für diese Mitarbeiter sind Beiträge in Höhe von 1,53% des Lohnes bzw. Gehalts an eine Mitarbeitervorsorgekasse zu zahlen. 2010 ist diesbezüglich ein Aufwand von insgesamt 45,1 (Vorjahr: 40,5) T€ angefallen. Für ein Vorstandsmitglied wird ein Betrag von 18,7 (Vorjahr: 13,7) T€ in eine Pensionskasse einbezahlt.
Die Mitarbeiter der Gruppe in Österreich, Deutschland, Tschechien, Polen und Ungarn gehören zudem staatlichen Pensionsplänen an, die in der Regel im Umlageverfahren finanziert werden. Die Verpflichtung der Gruppe beschränkt sich darauf, die Beiträge in Abhängigkeit vom Entgelt laufend zu entrichten. Eine rechtliche oder faktische Verpflichtung besteht nicht.

29. Anleihen Im Geschäftsjahr 2005 wurde durch die UBM AG eine Anleihe zu folgenden Konditionen begeben.

Nominale:	€ 100.000.000,–
Laufzeit:	2005 – 2012
Verzinsung:	3,875 %
Kupontermin:	10. Juni des jeweiligen Jahres; erstmals 10. Juni 2006
Tilgung:	100 % endfällig

Die Entscheidung zur Anleihebegebung wurde im April 2005 getroffen. Da man grundsätzlich von einem steigenden Zinsniveau ausging, wurde für die Laufzeit der Anleihe der Zinssatz durch einen Forward Start Swap gesichert. Das Zinsniveau entwickelte sich allerdings entgegen der Einschätzung. Somit ergab sich für den Forward Start Swap im Juni 2005 (resultierend aus der fixen Zinsmehrbelastung von 0,44 %-Punkte

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte

	Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwerte am 31.12. 2009	Bewertung nach IAS 39 (Fortgeführte) Anschaffungskosten	Fair Value erfolgsneutral	Fair Value ergebniswirksam	Fair Value am 31.12. 2009
Aktiva						
Projektfinanzierung variabel verzinst	LaR	65.604,7	65.604,7			65.604,7
übrige Finanzanlagen	LaR	2.906,9	2.906,9			2.733,3
übrige Finanzanlagen	AfS (at cost)	15.337,2	15.337,2			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	20.866,0	20.866,0			20.866,0
sonstige Vermögenswerte	LaR	5.196,1	5.196,1			5.196,1
Liquide Mittel		39.604,6	39.604,6			39.604,6
Passiva						
Anleihen fix verzinst	FLAC	100.000,0	100.000,0			96.702,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten variabel verzinst	FLAC	145.341,7	145.341,7			145.341,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung	FLAC	33.346,2	33.346,2			33.346,2
übrige Verbindlichkeiten variabel verzinst	FLAC	43.163,2	43.163,2			43.163,2
nach Kategorien						
Loans and Receivables	LaR	134.178,3	134.178,3			134.004,7
Liquide Mittel		39.604,6	39.604,6			39.604,6
Available-for-Sale Financial Assets	AfS (at cost)	15.337,2	15.337,2			
Financial Liabilities Measured at Amortised Cost	FLAC	321.851,1	321.851,1			318.553,6

	Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwerte am 31.12. 2010	Bewertung nach IAS 39 (Fortgeführte) Anschaffungskosten	Fair Value erfolgsneutral	Fair Value ergebniswirksam	Fair Value am 31.12. 2010
Aktiva						
Projektfinanzierung variabel verzinst	LaR	51.052,4	51.052,4			51.052,4
übrige Finanzanlagen	LaR	2.906,9	2.906,9			2.733,3
übrige Finanzanlagen	AfS (at cost)	15.907,3	15.907,3			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	15.254,6	15.254,6			15.254,6
sonstige Vermögenswerte	LaR	8.856,2	8.856,2			8.856,2
Derivate (ohne Hedgebeziehung)	FAHfT	426,5	426,5	426,5		426,5
Liquide Mittel		46.711,1	46.711,1			46.711,1
Passiva						
Anleihen fix verzinst	FLAC	171.300,0	171.300,0			171.946,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten variabel verzinst	FLAC	132.716,1	132.716,1			132.716,1
Sonstige Finanzverbindlichkeiten variabel verzinst	FLAC	29.599,4	29.599,4			29.599,4
Leasingverbindlichkeiten		6.411,2	6.411,2			6.411,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung	FLAC	27.861,8	27.861,8			27.861,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	26.979,2	26.979,2			26.979,2
nach Kategorien						
Loans and Receivables	LaR	78.070,1	78.070,1			78.012,8
Financial Assets Held for Trading	FAHfT	426,5				426,5
Liquide Mittel		46.711,1	46.711,1			46.711,1
Available-for-Sale Financial Assets	AfS (at cost)	15.907,3	15.907,3			
Financial Liabilities Measured at Amortised Cost	FLAC	388.456,5	388.456,5			389.103,3

Der Fair Value der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der sonstigen Vermögenswerte sowie der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht dem Buchwert, da diese überwiegend sehr kurzfristig sind.

Die available for sale Finanzanlagen bestehen zur Gänze aus Beteiligungsunternehmen (GmbH-Anteile) von untergeordneter Bedeutung, welche nicht an einem aktiven Markt notieren und deren Marktwert sich nicht zuverlässig ermitteln lässt. Diese werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Solange ein Projekt nicht realisiert ist, besteht für die Anteile dieser Projektgesellschaften keine Verkaufsabsicht.

Als available for sale werden jene Finanzinstrumente eingestuft, die keiner anderen Bewertungskategorie nach IAS 39 zugeordnet werden können.

Die Fair Value Bewertung für die Anleihe erfolgt aufgrund von Marktdaten des Informationsdienstleisters REUTERS. Die Kreditverbindlichkeiten und übrigen Finanzanlagen wurden mit der Berechnungsmethode des Discounted Cash Flow bewertet, wobei die am 31.12.10 von Reuters publizierte Zero Coupon Yield Curve zur Diskontierung der Cash Flows herangezogen wurde.

Die Fair Value Bewertungen erfolgen gemäß Stufe 2 der Fair Value Hierarchie (IFRS 7.27A).

Nettoergebnisse nach Bewertungskategorien

in T€	Aus Zinsen	Aus Dividenden	Aus der Folgebewertung	Wertberichtigung	Nettoergebnis 2009
Loans and Receivables	558,8			-2.399,5	-1.840,7
Available-for-Sale Financial Assets		2.182,3			2.182,3
Financial Liabilities Measured at Amortised Cost	-11.376,9				-11.376,9

in T€	Aus Zinsen	Aus Dividenden	Aus der Folgebewertung	Wertberichtigung	Nettoergebnis 2010
Loans and Receivables	822,8			-10.937,2	-10.114,4
Derivate				426,5	426,5
Available-for-Sale Financial Assets		407,5			407,5
Financial Liabilities Measured at Amortised Cost	-11.231,5				-11.231,5

Finanzielle Vermögenswerte sind wertgemindert, wenn in Folge eines oder mehrerer Ereignisse, die nach dem erstmaligen Ansatz des Vermögenswertes eintreten, ein objektiver Hinweis dafür besteht, dass sich die erwarteten künftigen Cash-Flows der Finanzlage negativ verändert haben. Die Wertberichtigungen betreffen zur Gänze Projektfinanzierungen.

In T€	2010	2009
kumulierte Wertminderungen		
Loans and Receivables	23.185,9	24.507,4

	2010	2009
40. Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter		
Angestellte und gewerbliche Mitarbeiter		
Inland	68	73
Ausland	313	217
Mitarbeiter gesamt	**381**	**290**

41. Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen Transaktionen zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der Gruppe wurden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und werden nicht weiter erläutert. Transaktionen zwischen Unternehmen der Gruppe und ihren assoziierten Unternehmen bestehen überwiegend aus der Projektentwicklung und Bauführung sowie Darlehensgewährungen und den entsprechende Zinsverrechnungen und werden in der nachfolgenden Analyse offengelegt.

Assoziierte Unternehmen in T€	2010	2009
Verkauf von Waren und Leistungen	10.840,5	46.231,5
Erwerb von Waren und Leistungen	394,2	523,0
Forderungen	2.749,0	7.083,3
Verbindlichkeiten	0,6	13,2

Lieferungen an bzw. von nahestehenden Unternehmen und Personen Neben den assoziierten Unternehmen kommen als nahestehende Personen und Unternehmen im Sinne von IAS 24 die Allgemeine Baugesellschaft – A. Porr Aktiengesellschaft, deren Tochterunternehmen und die CA Immo International Beteiligungsverwaltungs GmbH in Betracht, da sie wesentliche Anteile an der UBM AG halten. Die Transaktionen im Geschäftsjahr zwischen den in der Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der UBM-Gruppe mit Unternehmen der Porr-Gruppe betreffen im Wesentlichen bezogene Bauleistungen:

Porr-Gruppe in T€	2010	2009
Verkauf von Waren und Leistungen	1.118,4	3.326,6
Erwerb von Waren und Leistungen	3.360,3	2.564,5
Forderungen	422,4	781,5
Verbindlichkeiten	2.340,7	476,0

42. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und sonstige Angaben Der Vorstand der UBM Realitätenentwicklung AG hat den Konzernabschluss am 08.03.2011 zur Weitergabe an den Aufsichtsrat freigegeben. Der Aufsichtsrat hat die Aufgabe, den Konzernabschluss zu prüfen und zu erklären, ob er den Konzernabschluss billigt.

Die prüfungs- und prüfungsnahen Leistungen des Konzernabschlussprüfers wurden von der UBM mit einem Betrag von 53,0 (im Vorjahr:67,5) T€ vergütet. Weiters hat der Konzernabschlussprüfer für sonstige Beratungsleistungen Honorare in Höhe von 58,3 (im Vorjahr: 10,5) T€ erhalten.

42. Organe der Gesellschaft

Mitglieder des Vorstandes: Mag. Karl BIER, Baden, Vorsitzender; Dipl. Ing. Peter MAITZ, Breitenfurt; Heribert SMOLÉ, Wien; Dipl. Ing. Martin LÖCKER, Kobens.

Mitglieder des Aufsichtsrates: Dipl. Ing. Horst PÖCHHACKER, Vorsitzender; Dr. Peter WEBER, Vorsitzender-Stellvertreter; Dr. Bruno ETTENAUER; Mag. Wolfhard FROMWALD; Dr. Walter LEDERER; Dr. Johannes PEPELNIK. Ing. Wolfgang HESOUN (bis 31.08.2010); Dipl. Ing. Iris ORTNER-WINISCHHOFER (bis 05.05.2010).

Im Folgenden werden die Bezüge der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der UBM AG nach Vergütungskategorien aufgegliedert dargestellt:

in T€	2010	2009
Bezüge des Vorstandes		
Kurzfristig fällige Leistungen (Jahresbezug)	1.478,8	1.666,7
Nach Beendigung des Vorstandsvertrags fällige Vergütungen (Pension)	-16,2	626,1
Andere langfristig fällige Leistungen (Abfertigung)	7,9	-9,6
Gesamt	**1.470,5**	**2.283,2**
Vergütungen des Aufsichtsrates	**79,6**	**90,4**

Wien, am 8. März 2011

Der Vorstand

Mag. Karl Bier (Vorsitzender) Dipl. Ing. Martin Löcker Dipl. Ing. Peter Maitz Heribert Smolé

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Konzernabschluss Wir haben den beigefügten Konzernabschluss der

UBM Realitätenentwicklung Aktiengesellschaft, Wien,

für das **Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2010 bis zum 31. Dezember 2010** geprüft. Dieser Konzernabschluss umfasst die Konzernbilanz zum 31. Dezember 2010, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzerngesamtrechnung und die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für das am 31. Dezember 2010 endende Geschäftsjahr sowie den Konzernanhang.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Konzernabschluss und die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter des Konzerns sind für die Konzernbuchführung sowie für die Aufstellung eines Konzernabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRSs), wie sie in der EU anzuwenden sind, vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Konzernabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen, sei es auf Grund beabsichtigter oder unbeabsichtigter Fehler, ist; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Konzernabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standardregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Konzernabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Konzernabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Konzernabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen des Konzerns abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Konzernabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Prüfungsurteil Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2010 sowie der Ertragslage des Konzerns und der Zahlungsströme des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2009 bis zum 31. Dezember 2010 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRSs), wie sie in der EU anzuwenden sind.

Aussagen zum Konzernlagebericht Der Konzernlagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Konzernlagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage des Konzerns erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Konzernlagebericht mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und ob die Angaben nach § 243a UGB zutreffen.

Der Konzernlagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Konzernabschluss. Die Angaben gemäß § 243a UGB sind zutreffend.

Wien, am 8. März 2011

BDO Austria GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Markus Trettnak Wirtschaftsprüfer — Mag. Hans Peter Hoffmann Wirtschaftsprüfer

Fortsetzung von Seite 43

FN 176540v **Peter Pfrimer - Weine GmbH**, Eggenberger Allee 89, 8020 Graz; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 24.2.2011; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 204185y "**service & audit" Ulrike Gruber & Dr. Hans Maier Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH**, Bürgergasse 11, 8330 Feldbach; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 30.9.2010; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 180360k **Sgardelli Stahl- und Aluminiumbau GmbH**, Viktor Kaplan Straße 49, 8720 Knittelfeld; JAb zum 31.3.2009 eingereicht am 21.2.2011; **LG Leoben**, 08.03.2011

FN 200223x **SportBau Premm Gesellschaft m.b.H.**, Vasoldsberg, Schloßstraße 22d, 8071 Premstätten bei Vasoldsberg; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 24.2.2011; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 181085b **STOG Immobilienbeteiligungsgesellschaft m.b.H.**, Rosenberggasse 36, 8010 Graz; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 181147v **STP Wohnungserrichtungs- u. Immobiliengesellschaft m.b.H.**, Rosenberggasse 36, 8010 Graz; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 158890m **TABU Gastronomie- und Veranstaltungs GesmbH**, Körblergasse 28c, 8010 Graz; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 21.2.2011; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 162706z **TKS Control Wirtschaftsprüfung GmbH**, Teichhofweg 57 A, 8044 Graz; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 14.2.2011; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

FN 185046b **WASSERMANN Internationale Transporte GmbH**, Spielberg bei Knittelfeld, politische Gemeinde Spielberg, Werkstraße 9, 8724 Spielberg bei Knittelfeld; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 25.2.2011; **LG Leoben**, 08.03.2011

Salzburg

Jahresabschlüsse

FN 183413a **A-B-T Treuhand Mag. Grubhofer & Partner Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH**, Mildenburggasse 6a, 5020 Salzburg; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 4.3.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 200135t **Bäckerei Gerhard Röflhuber GmbH**, Tiefenbachstraße 39, 5161 Elixhausen; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 4.3.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 128897f **BelFox Torautomatik Produktions- u. Vertriebs- Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Kalbach-Mittelkalbach, Gewerbestraße 3-5, Kalbach-Niederkalbach; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 145878b **GARANTA Versicherungs- Aktiengesellschaft**, Ostendstraße 100, Nürnberg; JAb zum 31.12.2005 eingereicht am 25.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 134914d **Gasperlmair Liegenschafts GmbH**, Schwaighof 105, 5602 Wagrain; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 27.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 128311v **Glen Dimplex Austria GmbH**, Hauptstraße 71, 5302 Henndorf am Wallersee; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 28.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 193047v **GOLF PROJECTS Management GmbH**, Enderlenstraße 5, 5020 Salzburg; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 176967x **Göttlich - Schwaighofer Wirtschaftstreuhand GmbH**, Hauptstraße 61 a, 5302 Henndorf am Wallersee; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 131908h **Gübitz Immobilien Gesellschaft mbH**, Fuschl am See, Fuschl 135, 5330 Fuschl; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 25.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 135496i **H. K. Bauträger GmbH.**, Rainbergstr. 3A, 5020 Salzburg; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 140306h **Hauser Parkett GmbH**, Ischlerbahnstraße 23, 5301 Eugendorf; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 198782b **HF HotelbetriebsGmbH**, Saalfelden am Steinernen Meer, Harham 46, 5760 Saalfelden; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 184705a **HOEHENWERKSTATT GmbH**, Siebenstädterstraße 63/6, 5020 Salzburg; JAb zum 31.1.2010 eingereicht am 28.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 190043a **Hofer Walkwaren GmbH**, Sankt Johann im Pongau, Hauptstr. 25, 5600 St. Johann i.Pg.; JAb zum 31.3.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 135784h **Hofwirt Gaststättenbetriebs-GmbH**, Seekirchen am Wallersee, Hauptstraße 23, 5201 Seekirchen; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 27.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 136356z **Hotel Kohlmayr Betriebsführungsgesellschaft mbH**, Obertauern, politische Gemeinde Untertauern, Dr.Kresse Straße 102, 5562 Obertauern; JAb zum 31.10.2009 eingereicht am 25.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 208973p **ITF Germany GmbH**, Engelmannstraße 2, München; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 133978b **Johannes Hasenauer Technisches Büro GmbH**, Kirchhamerstraße 10, 5751 Maishofen; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 131675s **Kässbohrer Transport Technik GmbH**, Gewerbestraße 30, 5301 Eugendorf; JAb zum 30.6.2010 eingereicht am 2.3.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

FN 166735z **WISA HandelsGmbH**, Franz-Sauer-Str.35, 5020 Salzburg; JAb zum 31.5.2010 eingereicht am 28.2.2011; **LG Salzburg**, 08.03.2011

Kärnten

Jahresabschlüsse

FN 198185z **4everyoung.at gemeinnützige Kommunikations Ges.m.b.H.**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Feschnigstraße 75, 9020 Klagenfurt; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 4.2.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 160080m **AIS Jugendbetreuung GesmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Ankershofenstraße 14/1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.1.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 208194v **APS Liegenschaftsverwaltung GmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Lemischgasse 13, 9020 Klagenfurt; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 24.1.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 164917a **ARCOBALENO Eisservice GmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Wienergasse 11/I, 9020 Klagenfurt; JAb zum 31.1.2010 eingereicht am 3.2.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 200345a **BAU UNION Gesellschaft mbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, St. Ruprechter Straße 19/I, 9020 Klagenfurt; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 1.2.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 172591k **BUSINESS SOFTWARE GmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Primoschgasse 3, 9020 Klagenfurt; JAb zum 30.6.2009 eingereicht am 25.1.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 121044g **Cyclop Advertising GmbH**, Völkermarkterring 25, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; JAb zum 31.12.2008 eingereicht am 1.2.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 132279d **Elektro Ing. Richard Jerabek GmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, St.Veiterstraße 109, 9020 Klagenfurt; JAb zum 31.3.2009 eingereicht am 29.1.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 165336t **Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Eiskellerstraße 5, 9020 Klagenfurt; JAb zum 30.6.2010 eingereicht am 28.1.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 189818w **FaGa Gastronomiebetriebs GmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Bahnhofstraße 26, 9020 Klagenfurt; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 30.1.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 138009f **Farben Hübner GmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 26, 9020 Klagenfurt; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 27.1.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 166163h "**Fun-Park Schleppe-Alm Gesellschaft mbH**", Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Schleppe-Platz 1, 9020 Klagenfurt; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 31.1.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 200976d **GC Grundconsult GmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Rosentalerstraße 1, 9020 Klagenfurt; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 3.2.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 181123h **HELI-RENT Helicopter Service GmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Waaggasse 18/2, 9020 Klagenfurt; JAb zum 31.3.2009 eingereicht am 26.1.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 205848v **HYPERSOFT EDV-Projektmanagement GmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Primoschgasse 3, 9020 Klagenfurt; JAb zum 30.6.2009 eingereicht am 25.1.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 162673a **IS Informed Services GmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Dr.-Franz-Palla-Gasse 21, 9020 Klagenfurt; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 28.1.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 193248p "**Karnische Region" Golfanlagen Errichtungs- und Betriebs GmbH**, Hermagor-Pressegger See, Hauptstraße 2, 9620 Hermagor; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 26.1.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 205765x **Lacktechnikzentrum Süd GmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Südring 310, 9020 Klagenfurt; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 1.2.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 143010i **Oberreßl GmbH**, Kötschach 498, 9640 Kötschach-Mauthen; JAb zum 30.6.2010 eingereicht am 26.1.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 194845m **Schabus Möbelbau GmbH**, Leifling, politische Gemeinde Dellach, Leifling 30, 9635 Dellach im Gailtal; JAb zum 31.7.2010 eingereicht am 25.1.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 166512x **Seniorenwohnheim Stefanienbad Traer GmbH**, Grafendorf, politische Gemeinde Kirchbach, Grafendorf 59, 9634 Gundersheim; JAb zum 31.3.2010 eingereicht am 4.2.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 200296d **Treuhand Union Klagenfurt Wirtschaftstreuhand- und SteuerberatungsGmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Dr.Franz-Palla-Gasse 21/2, 9020 Klagenfurt; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 27.1.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

FN 153846w **Umlauft Textilservice GmbH**, Klagenfurt, politische Gemeinde Klagenfurt am Wörthersee, Umlauftstraße 2, 9020 Klagenfurt; JAb zum 31.1.2010 eingereicht am 2.2.2011; **LG Klagenfurt**, 08.03.2011

Vorarlberg

Jahresabschlüsse

FN 144211a "**AUTO IN" Kraftfahrzeug-Handels-GmbH**, Ardetzenbergstraße 10, 6800 Feldkirch; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 21.2.2011; **LG Feldkirch**, 08.03.2011

FN 198742v **BECOS Persönlichkeits- und Unternehmensentwicklung GmbH**, Wildbachstrasse 5, 6845 Hohenems; JAb zum 30.6.2010 eingereicht am 21.2.2011; **LG Feldkirch**, 08.03.2011

FN 195671b **HYPO EQUITY Unternehmensbeteiligungen AG**, Bahnhofstraße 14, 6900 Bregenz; JAb zum 30.9.2010 eingereicht am 10.2.2011; AUFSICHTSRAT: (S) Dr Günter Unterleitner (12.08.1961), gelöscht; (Y) Mag Josef Sauerwein (23.11.1957), Stellvertreter des Vorsitzenden; (AB) Walter Wegscheider (24.09.1958), Mitglied; **LG Feldkirch**, 08.03.2011

FN 156093z **ISA Bodywear Handels GmbH**, Kommingerstraße 120, 6840 Götzis; JAb zum 31.12.2010 eingereicht am 18.2.2011; **LG Feldkirch**, 08.03.2011

FN 202915f "**ROHR WEST" Betonrohrsysteme GmbH**, Goethestraße 5, 6850 Dornbirn; JAb zum 31.12.2009 eingereicht am 22.2.2011; **LG Feldkirch**, 08.03.2011

FIRMENBUCH LÖSCHUNGEN

Wien

FN 199738h **Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH**, Europaallee 17, Langenhagen; FIRMA gelöscht; Löschung der Zweigniederlassung infolge beendeter Liquidation; **HG Wien**, 08.03.2011

Niederösterreich

Löschungen

FN 192190h **BVS Bau GmbH**, Nodendorf, politische Gemeinde Niederleis, Laaerstraße 48, 2116 Nodendorf; FIRMA gelöscht; Firma gelöscht gemäß § 40 FBG infolge Vermögenslosigkeit.; **LG Korneuburg**, 08.03.2011

FN 122828f **C.E.P. Handelsgesellschaft m.b.H. in Liqu.**, Schloß-See II/250, 2522 Oberwaltersdorf; FIRMA gelöscht; Löschung infolge beendeter Liquidation.; **LG Wiener Neustadt**, 08.03.2011

Steiermark

Löschungen

FN 206356s **IDLG Industriedienstleistungen GmbH**, Hofstätten an der Raab, Wünschendorf 77, 8200 Gleisdorf; FIRMA gelöscht; Firma gelöscht gemäß § 40 FBG; **LG für ZRS Graz**, 08.03.2011

Salzburg

Löschungen

FN 204924i **BIOFIRE Kachelofen & Fireplaces GmbH in Liqu.**, Bayernstraße 15, 5020 Salzburg; FIRMA gelöscht; Löschung infolge beendeter Liquidation.; **LG Salzburg**, 08.03.2011

Tirol

Löschungen

FN 198030x **COMVAL Vermögensverwaltung GmbH in Liqu.**, Wildbichler Straße 33, 6341 Ebbs; FIRMA gelöscht; Firma gelöscht gemäß § 40 FBG infolge Vermögenslosigkeit.; **LG Innsbruck**, 08.03.2011